

**Das Umweltbundesamt – staatlich
verordnete Klima-Doktrin.**

**Faktencheck zur UBA-Broschüre “Und
sie erwärmt sich doch“ Erster Teil**

geschrieben von Lüdecke | 29. Mai 2013

Veranlassung und Inhalt der EIKE Replik

**Im “Daily Online“ thematisierte
David Rose am 25. Mai 2013 einen
kürzlich veröffentlichten Bericht
des regierungsamtlichen britischen
Met Office, der feststellt, dass die
*“globale Erwärmung vor 16 Jahren
geendet hat“*,
was bedeutet, dass
*“die Pause nun schon etwa so lange
andauert wie die vorhergehende
Warmphase zwischen 1980 und 1996“*.
Die UBA-Schrift “Und sie erwärmt
sich doch“ vom Mai 2013 (hier)
spielt auf eine Aussage von Galilei
an, der sie als Querdenker gegen den
Zeitgeist formulierte. Hier ist**

dieses Zitat angebracht, denn das Umweltbundesamt bewegt sich NICHT. Der von der profitierenden Klimawissenschaft den Medien und der Politik angediente Zeitgeist von der globalen Erwärmung wird unbekümmert aller neuen Erkenntnisse beibehalten. Dies soll angesichts der immer massiveren Kritik nachdenkender Bürger offenbar helfen, dem Alarmismus über anthropogene Klimakatastrophen neue Nahrung zu geben und irrationale Urängste zu schüren (s. Titelbild). Widersprechende Fakten bleiben, weil unerwünscht, nach wie vor unerwähnt. Sie werden in unserem Faktencheck der regierungsoffiziellen Agitation gegenübergestellt. Zur Vermeidung unnötiger Wiederholungen werden die maßgebenden Aussagen des UBA in den folgenden 10 Abschnitten besprochen:

- 1. Allgemeines zum Begriff Klima und Klimaänderungen.**

- 2. Die Änderung der globalen Mitteltemperatur im 20. Jahrhundert.**
- 3. Extremwetterzunahmen?**
- 4. Wie groß ist der menschengemachte (anthropogene) Beitrag zur jüngsten Klimaänderung?**
- 5. Was trägt die Sonne zu Klimänderungen bei?**
- 6. Änderungen der Gletschermassen.**
- 7. Die Auswirkungen von anthropenem CO₂.**
- 8. Sind Klimamodelle zuverlässig?**
- 9. Erwärmung oder Abkühlung, was ist vorteilhafter?**
- 10. Gibt es einen wissenschaftlichen Konsens?**

Wir bringen unseren Faktencheck in 3 Folgen: Folge 1 – Themenschwerpunkte 1 bis 4, Folge 2 – Themenschwerpunkte 5 bis 7, Folge 3- Themenschwerpunkte 8 bis 10. Die vollständige EIKE-Replik auf die UBA-Broschüre ist in jedem Teil als pdf angehängt.

Die Autoren

Allgemein

es zum

Begriff

Klima und Klimaänderungen

**(Kap. 1,
2 der UBA**

Schrift) :

Das UBA

zählt

vermutete

und

bekannte

physikalische

Antriebe

von

Klimaänderungen

**auf. Es
unterlässt
t
allerding
s zu
erwähnen,**

**dass es
bis heute
weitestge
hend
unbekannt
ist, wie**

diese

Antriebe

die

beobachte

ten

Klimaände

**rungen
bewirken .**

Dazu ist

das

globale

System

von

Atmosphä

e,

Hydrosphä

re,

Biosphäre

**,'
Kryosphär
e und
Pedosphär
e zu
komplex.**

**Von
Details,
wie
beispiels
weise
kurzfrist**

igen

klimate

hen

Auswirkungen

gen von

extremen

Vulkanaus

brüchen

abgesehen

, sind

bis heute

die

**einzigsten
bekanntesten
Ursachen
von
Klimaänderungen**

die

berühmten

Milankovi

tch-

Zyklen

[1], [2].

Die

Milankovi

tch-

Theorie

erklärt

aber

lediglich

die in

grob

100.000

Jahren

Perioden

änge

aufzutreten

den Warm-

und

Kaltzeite

n, wobei

selbst

hier

keine

völlige

wissensch

aftliche

Einigkeit

besteht

[3].

Die UBA

Aussage

über die

**Buschbrände in
Australien
ist
sachlich
falsch.**

Diese

Brände

haben mit

Klimaänderungen

nichts zu

zusammenhängen.

tun.

Tatsächlich

ist

die

australische

Natur

auf die

Buschfeue

r

angewiese

n, denn

viele

Pflanzen

brauchen

die große

Hitze zur

Fortpflan-

zung:

erst

durch

Buschfeue

r

springen

die

**Samenkaps
eln auf
(hier) .**

**Buschbrän
de sind
in**

Australie

n völlig

normal

und

natürlich

. Für die

**ungewöhnl
iche**

Stärke

der

Brände

und ihre

**Todesopfe
r der
jüngsten
Jahre im
Bundessta
at**

Victoria

waren

dagegen

"politisc

he"

Gründe ve

**verantwortl
ich. In
dem
betreffenden
Zeitraum**

**regierten
die
Grünen in
Victoria
mit. Das
Abräumen**

des

Unterholz

es (fuel)

nahe an

Wohnsiedl

ungen

wurde

gesetzlich

h

verboten

und das

Siedeln

in

unmittelb

arer Nähe

des

Buschs

gefördert

▪

Obwohl Forstfachleute in der renommierten

ten

australis

chen

Zeitschri

ft "The

Australia

n"

eindringl

ich vor

den

Folgen

dieser

unsachgem

äßen

Umweltpol

itik

warnten,

blieb die

**Regierung
Victorias
bei ihrer
Linie –
mit den
bekanntesten**

Folgen

(hier) .

Die vom

UBA am

Ende von

Kap . 2

suggestierte

**Auffassung,
dass die**

ohnehin

**geringfügig
igen**

**Temperatu
ränderung**

en des

20.

**Jahrhunde
rts**

generell

schädlich

seien,

entbehrt

jeder

sachliche

n

Grundlage

. Hierzu

weisen

wir auf

das neue

Ergründen

der

Randgebiete

te der

**Sahara
hin. Die
größte
Trockenwü
ste der
Welt**

schrumpft

. Dieser

Effekt

ist einem

regionale

n

**Klimawandel, aber
auch dem
anstiegenden
CO₂-
Gehalt**

der Luft

zu

verdanken

(hier)

und

(hier) .

Die

Ände

rung

der

g l o b

aLen

Mitt

elite

mper

atur

im

20.

Jahr

hund

ert

Für

die

Peri

ode

des

20.

Jahr

hund

erts

zeig

t

die

glob

ale

HadC

rut -

Kurv

e

(hie

r)

eine

Temp

erat

urst

eige

rung

von

grob

0,8

°C,

von

1980

bis

2010

von

0,5

°C

an

(Bill

d

2) .

Die

UBA -

Auss

age

in

Kap .

3

über

das

20.

Jahr

hund

ert

“Das

Temp

o

der

Erwä

rmun

g

hat

in

diés

er

Peri

ode

deut

lich

zuge

n o m m

***e n* “**

s o w i

e

auf

S.

38

in

Kap .

6 “Z

umín

dest

seit

Ende

der

1070

er

Jahr

e

ist

die

Ände

run

der

bode

nnah

en

gLOB

aZEN

Mittt

elte

***mp*er**

atur

mit

natü

rlie

hen

Ein f

Lüss

en

alle

in

ních

t zu

erkz

**“
ären**

“

**wi
de**

rspr

icht

dem

verg

leic

h

der

HadC

rut -

Kurv

e

mit

hist

oris

chen

Prox

i.

Temp

erat

ur re

i hen

und

ist

info

Uged

esse

n

fals

ch.

Offe

nbar

ist

dem

UBA

das

Date

nmata

eria

l

unbe

kann

t,

das

von

der

Nati

onal

Ocea

nic

and

Atmo

s p h e

r i c

A d m i

nist

rati

on

(NOA

A)

der

USA

der

wiss

ensc

haft

lich

en

Geme

inde

und

jede

m

inte

ress

iert

en

Laiie

n

frei

zugä

ngli

ch

ist

(hie

r) .

Die

zur

zeit

qual

ität

iv

wohl

best

e

Prox

y -

Reih

e,

die

knap

p

2000

Jahr

e

von

1973

bis

zum

Jahr

e 0

zurü

ckre

icht

,

wurd

e

aus

91

Einzig

eltre

i hen

(Ana

lyse

n

von

Baum

ring

en,

statal

agmi

ten,

Sedi

ment

en, E

i s b o

hrke

rnen

uSw. ■

)

dest

illi

ert

und

von

den

Auto

ren

Chri

stia

nse

und

Ljun

gqvî

st

im

Jahr

e

2012

verö

ff en

tl ic

ht

(hie

r).

Sie

wird

von

weit

eren

Reih

en

welt

weit

best

ätzig

t.

Aus

ihr

sind

stet

hver

tret

end

folg

ende

Temp

erat

ursc

hwan

kung

en

zu

entn

ehme

n

(all

e

wert

e

aus

üblich

cher

line

arer

Reggr

essi

on

in

den

ange

gebe

nen

zeit

berere

iche

n) :

Temp

erat

urst

eige

run

in 5

Jahr

en

von

930

bis

935

n . Ch

r . :

+ 1 , 3

°C

Temp

erat

urst

eige

run

in

87

Jahr

en

von

903

bis

990

n. Ch

r. : ■ ■

+ 1, 9

° C

Temp

erat

urab

fall

in 5

Jahr

en

von

1637

bis

1643

n. Ch

r. : ■ ■

- 1, 9

° C

Tats

äch

ich

sind

zumi

ndes

t in

den

letz

ten

20000

Jahr

en

aus

der

Reih

e

von

Chri

stia

nse

/ L j u

n g q v

i s t ,

aber

auch

aus

weit

eren

Prox

y -

Reih

en

in

zahl

reie

hen

zeit

peri

ooden

Temp

erat

urään

deru

ngen

aufz

ufin

den,

die

zumi

ndes

t

ähnt

ich

star

k,

oft

aber

auch

stär

ker

und

schn

ette

r

ware

n

als

die

Temp

erat

urän

deru

ngen

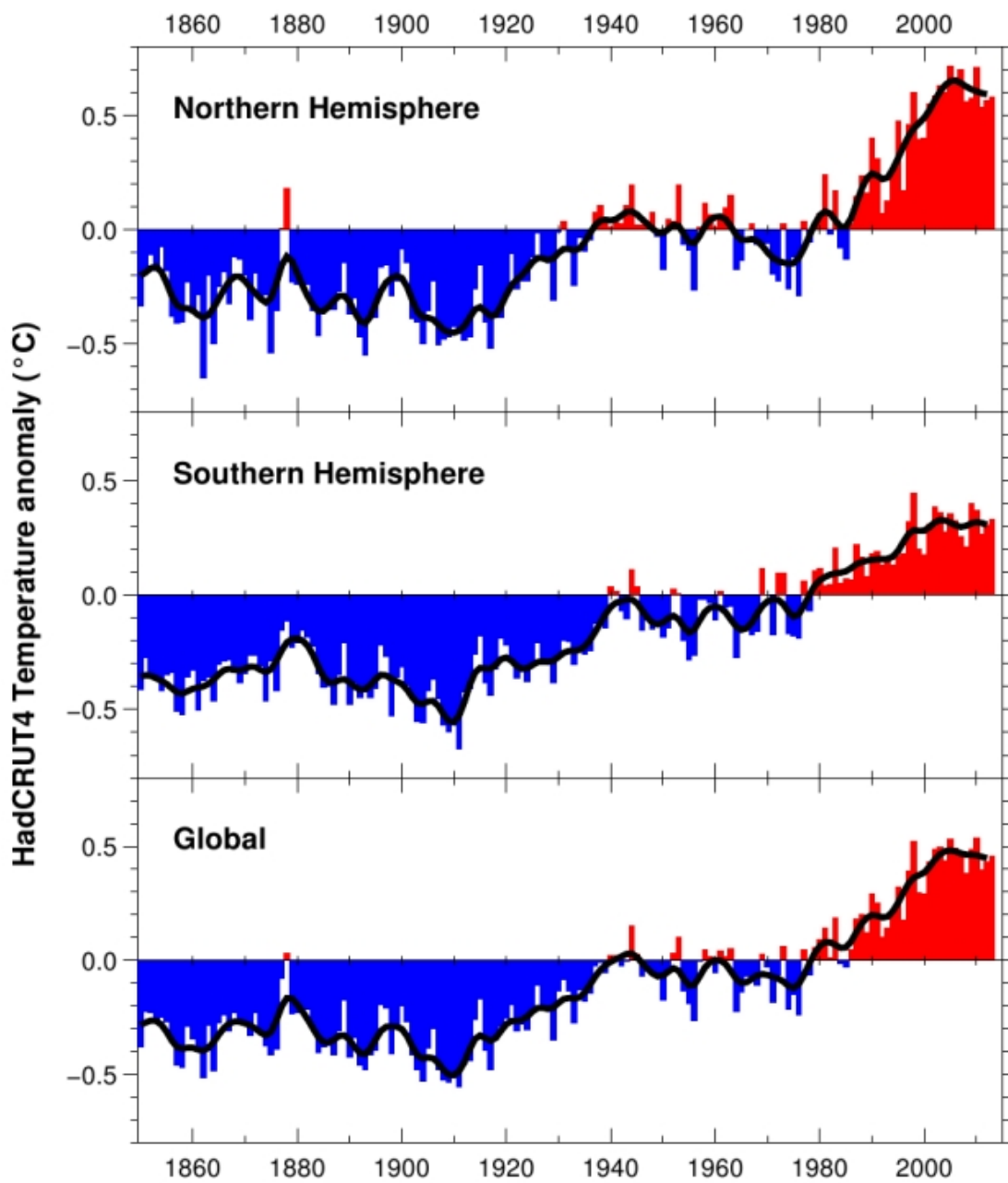
im

20.

Jahr

hundert

ert.



Build

2:

Global

allowe

ite

Mitt

elte

mpper

atur

en,

verö

ffen

tlıc

ht ,

vom

CRU ,

die

jü ng

ste

g l o b

a l e

A b k ü

h l u n

g

g e h t

aus

den

Dars

tell

unge

n

bere

its

deut

lich

herv

or.

Die

Auss

agen

des

UBA

über

eine

unge

wöhn

lich

e

Schn

e l l i

g k e i

t

und

Stär

ke

der

glaub

alen

E r w ä

r m u n

g i m

20.

Jahr

hundert

ert

ist

dahe

r

sach

lich

fals

ch.

Alle

Ände

runge

en

des

20.

Jahr

hund

erts

lieg

en

im

Rahm

en

NATÜ

RLIC

HER

FLUK

tuat

ione

n.

Seit

ca. ■

16

Jahr

en

wird

wied

er

g l o b

a l w e

ite

Abkü

hulun

g

geme

ssen

. ES

ist

folg

lich

zu

bet o

nen ,

dass

sowo

ht

die

Abkü

h -

lung

sper

iode

n im

20.

Jahr

hund

ert

als

auch

die

neue

und

noch

anda

uern

de

Abkü

h 7 un

g

der

jüing

sten

16

Jahr

e

nich

t

mit

dem

stet

ig

anst

eige

nden

CO2

Geha

It

der

Atmo

sphä

re

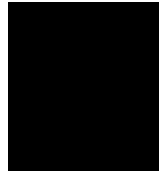
zusa

mmen

pass

en .

3



EEX

tr

em

w e

七

七

er

zu

na

h m

en



(K

ap



4

de

r

WB

A

S c

hr

i

f

七

)

D

i

e

Ke

rn rn

au

S S

ag

e

de

S

WB

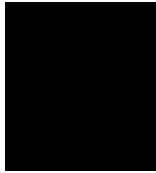
A

wo

n

Ka

p



4

is

七

Sa

ch

in

ch

fa

LS

ch



S **i**

e

wi

de

rs

pr

ic

ht

n

i

ch

七

nu

r

de

r

ge

Sa

mt

en

me

te

or

ol

og

is

ch

en

Fa

ch

in

te

ra

tu

r

,

st

erl

rw

rw

er

tr

et

en

de

S

Be

is

p

i

erl

[

4



so

nd

er

n

au

ch

no

ch

de

m

IP

cc



Ka

um

et

wa

S

is

七

st

at

is

七 立

sc

h

so

rg

fä

U

U

er

u

nt

er

su

ch

七

、

al

S

di

e

we

rm

wt

et

en

ve

rä

nd

er

win

ge

n

in

de

n

Hä

wf

ig

ke

立

止

en

wo

n

EEX

tr

em

w e

七

七

er

er

e i

gn

is

see

n

de

r

le

t

z

te

n

Ja

hr

ze

hn

te

(S

tü

rm

e

,

To

rn rn

ad

OS



st

ar

kr

eg

en



ü b

er

sc

hw

em

mu

ng

en

us

Ww





Hi

!

er

Sa

gt

di

e

Fa

ch

in

te

ra

tu

r

win

d

da

S

IP

cc

ab

so

rw

七

E

i

nd

eu

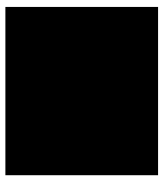
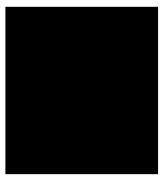
七 立

ge

S

au

S



ES

S

IT

nd

b

i

S

he

wt

e

ke

in

e

EEX

tr

em

w e

七

七

er

zu

na

h m

en

au

f

z

wf

in

de

n

(h

ie

r)

win

d

(h

ie

r)



In

sb

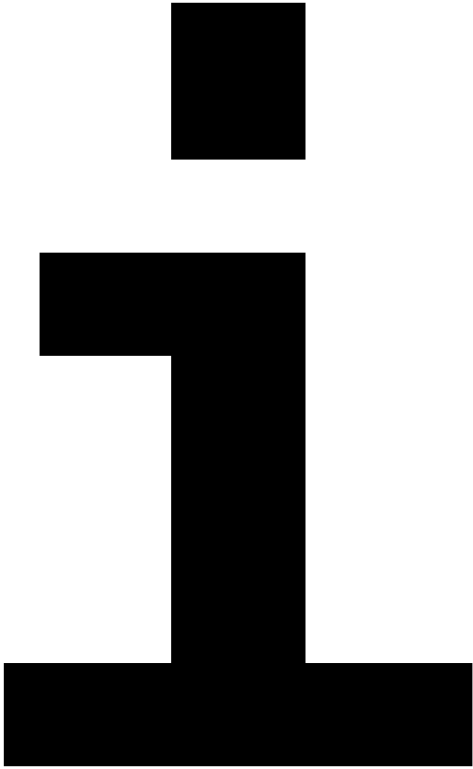
es

on

de

re

be



de

r

ü b

er

sc

hw

em

mu

ng

sp

ro

bt

em

at

ik

k

we

rw

ec

hs

erl

七

da

S

WB

A

of

fe

nb

ar

di

e

ta

ts

äc

ht

ic

h

au

f t

re

te

nd

en

hö

he

re

n

S c

h ä

de

n

mi

七

an

ge

bt

ic

h

gr

ö ß

er

en

ü b

er

sc

hw

em

mu

ng

sh

öh

en



D

i

es

e

ge

hö

re

n

f r

e i

in

ch



wi

e

al

le

h

i

st

or

is

ch

en

Ma

rk

en

au

f

eu

ro

pä

is

ch

en

FIL

us

sp

eg

eil

wä

nd

en

be

le

ge

n

(h

ie

r)



in

de

n

Be

re

ic

h

de

r

My

t h

en



Da

di

e

ve

rm

ö g

en

S w

er

te

w e

U

U

w e

立

止

zu

ge

no

mm mm

en

ha

be

n

win

d

zu

de

m

au

S

PI

at

zg

ru

nd

en

we

rm

eh

rt

in

ho

ch

wa

S S

er

ge

fä

rod

et

en

Ge

b

i

et

en

ge

S

IT

ed

eil

七

wi

rod



S

IT

nd

S c

ha

de

ns

zu

na

h m

en

win

we

rm

e i

db db

ar



M

i

七

кп

im

a ä

nd

er

win

ge

n

ha

七

da

S

n

i

ch

ts

zu

tu

n



D

i

es

is

七

ne

be

nb

e i

au

ch

de

r

na

ch

wo

U

U

z

z

eh

ba

re

Gr

win

d

,

wa

ru

m

di

e

gr

oß

en

ve

rs

ic

he

ru

ng

en

zu

a

us

ge

sp

ro

ch

en

en

Be

f ü

rw

or

te

rn rn

de

r

AG

W

Hy

y

po

th

es

e

(A

nt

hr

op

og

en

ic

GL

ob

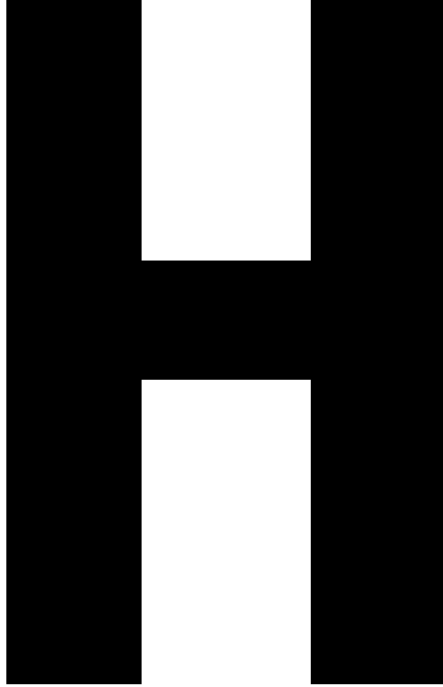
al

wa

rm

in

g



yp

ot

he

see

wo

n

e i

ne

r

me

ns

ch

ge

ma

ch

te

n

gt

ob

al

en

Er

wä

rm

win

g)

g

ew

or

de

n

S

IT

nd



D

i

e

A

t

tr

ak

七 立

v

i

tä

七

e i

ne

S

so

lc

he

n

Ge

sc

h ä

f

t

S m

od

eil

LS

is

七

na

ch

wo

U

U

z

z

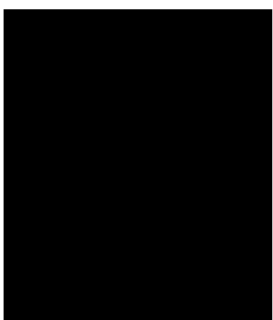
eh

ba

r



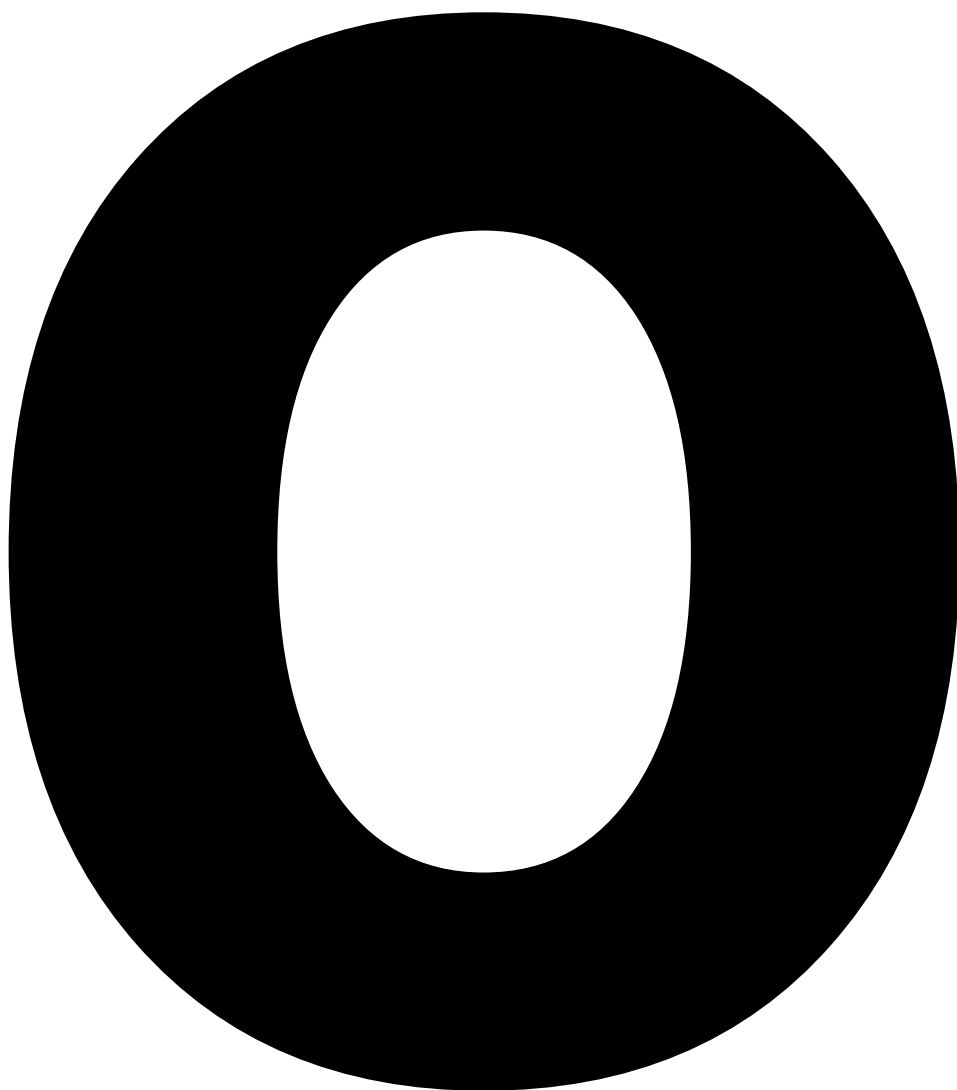
w



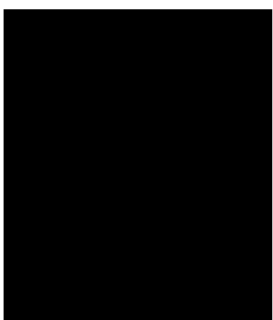
e

Q

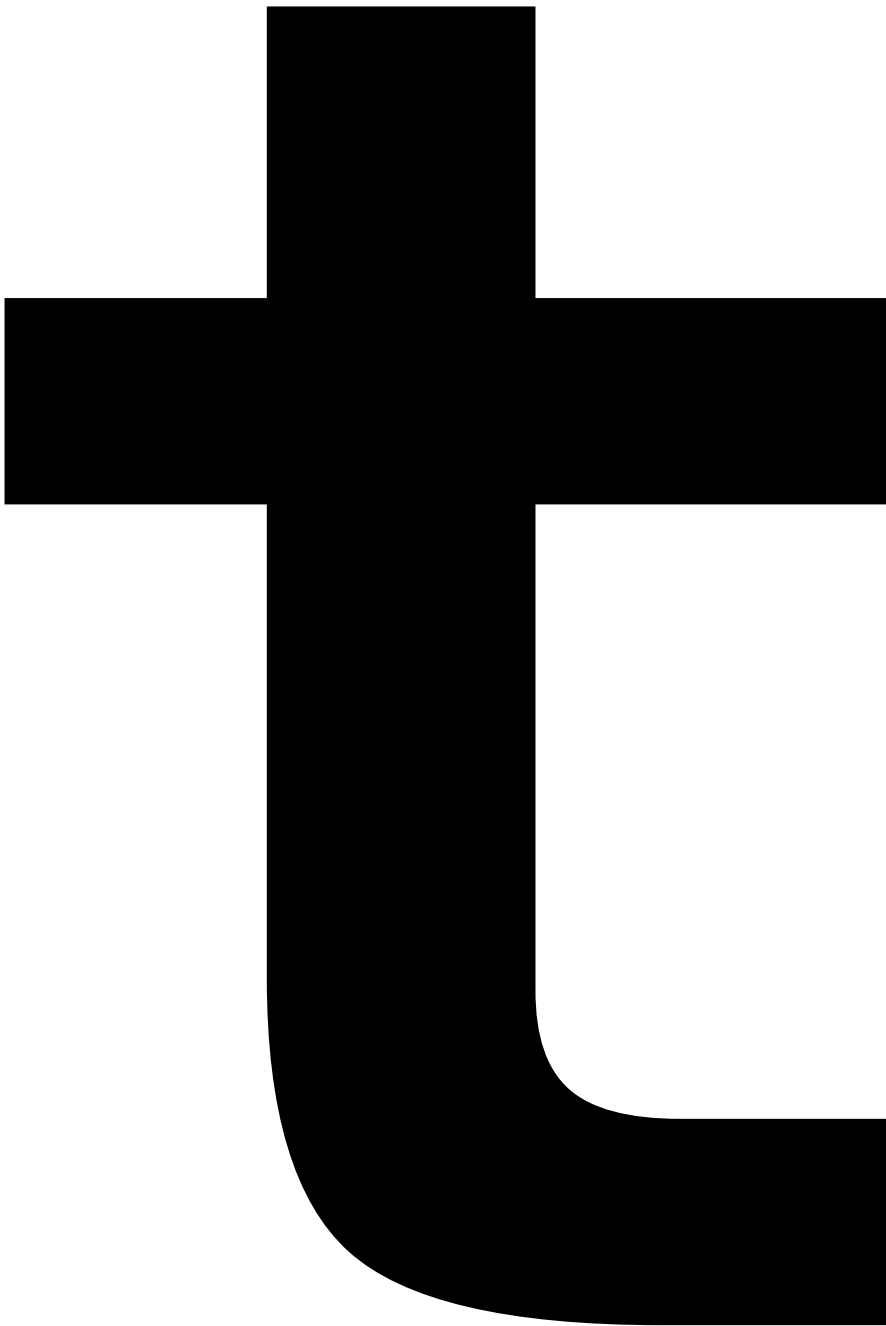
r



RS



S



Q

e

r

m

e

n

S

C

h

Q

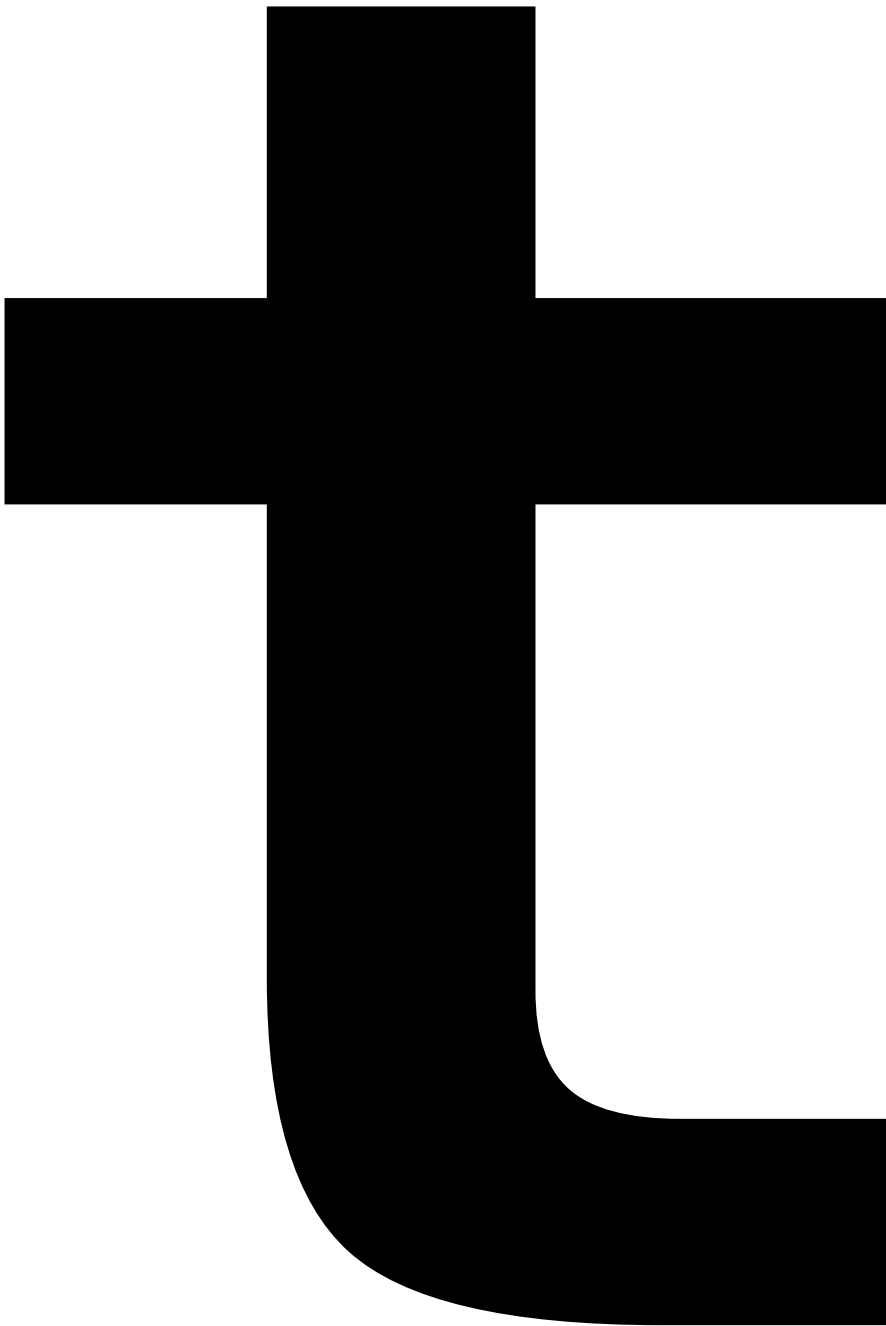
e

m

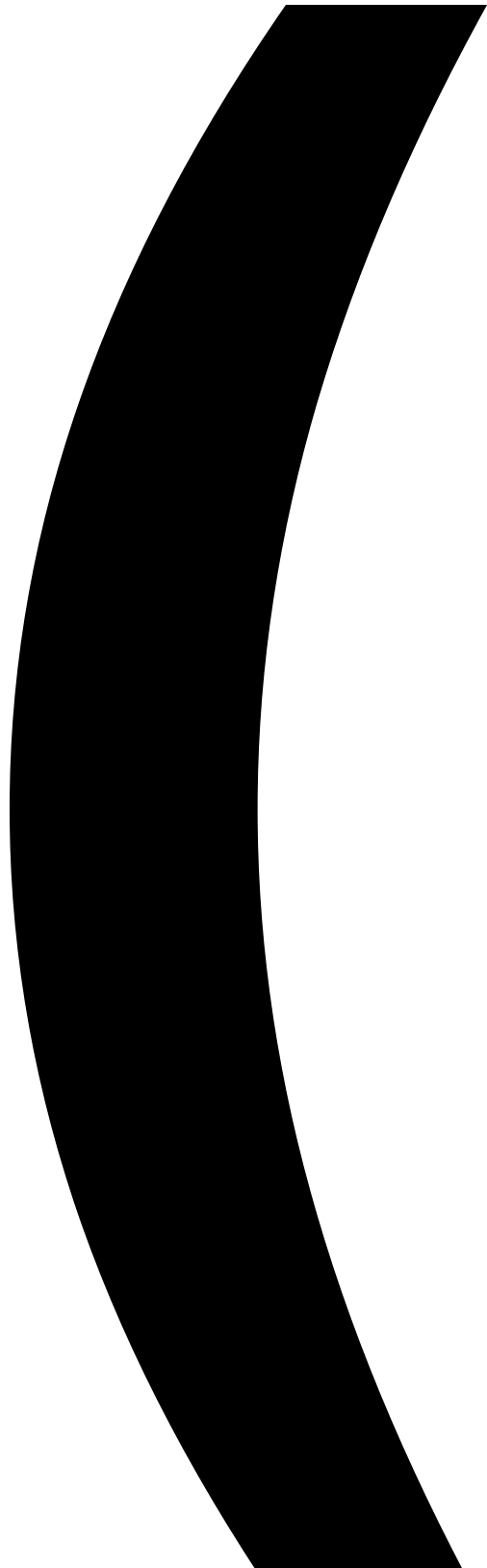
5a

C

h

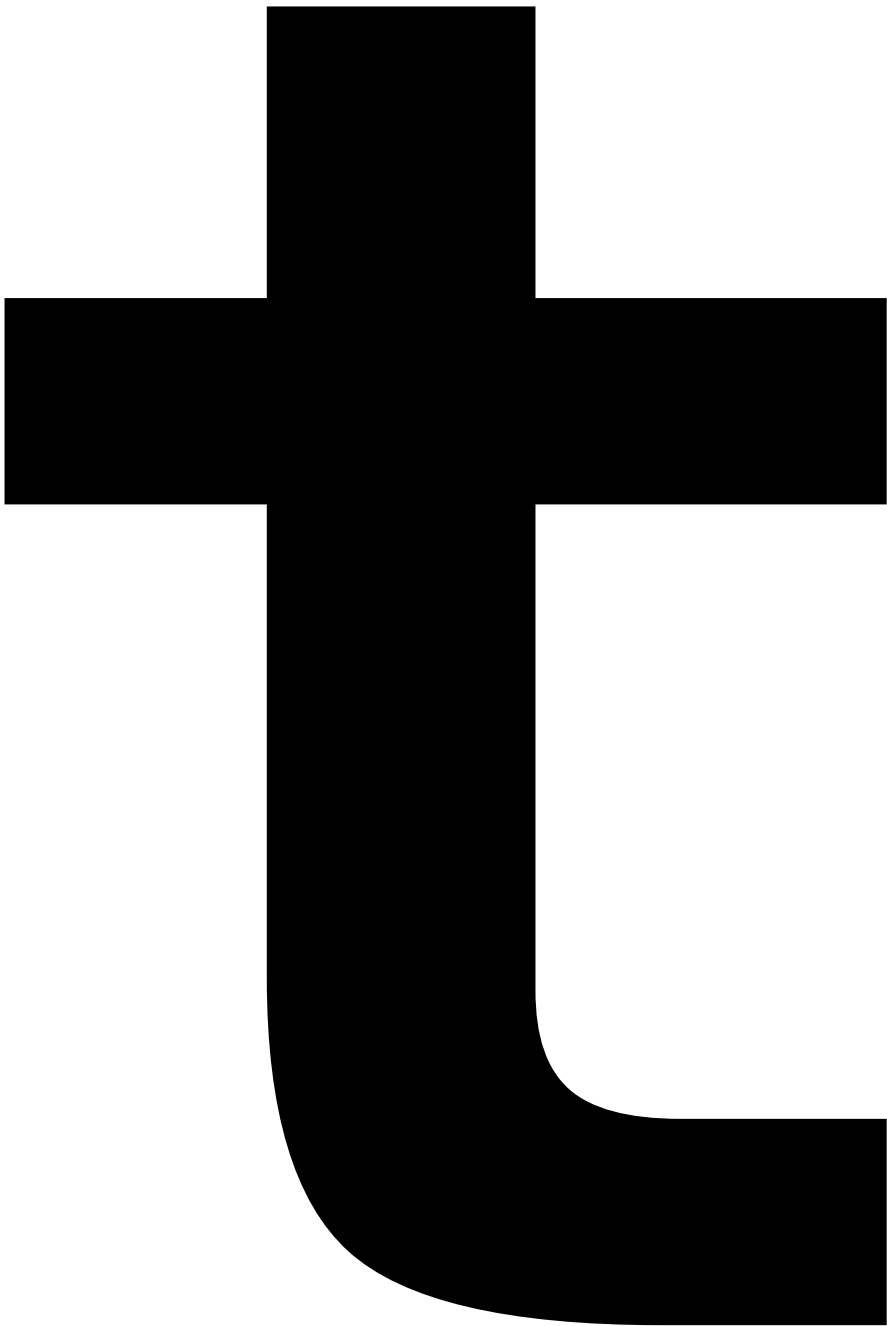


e



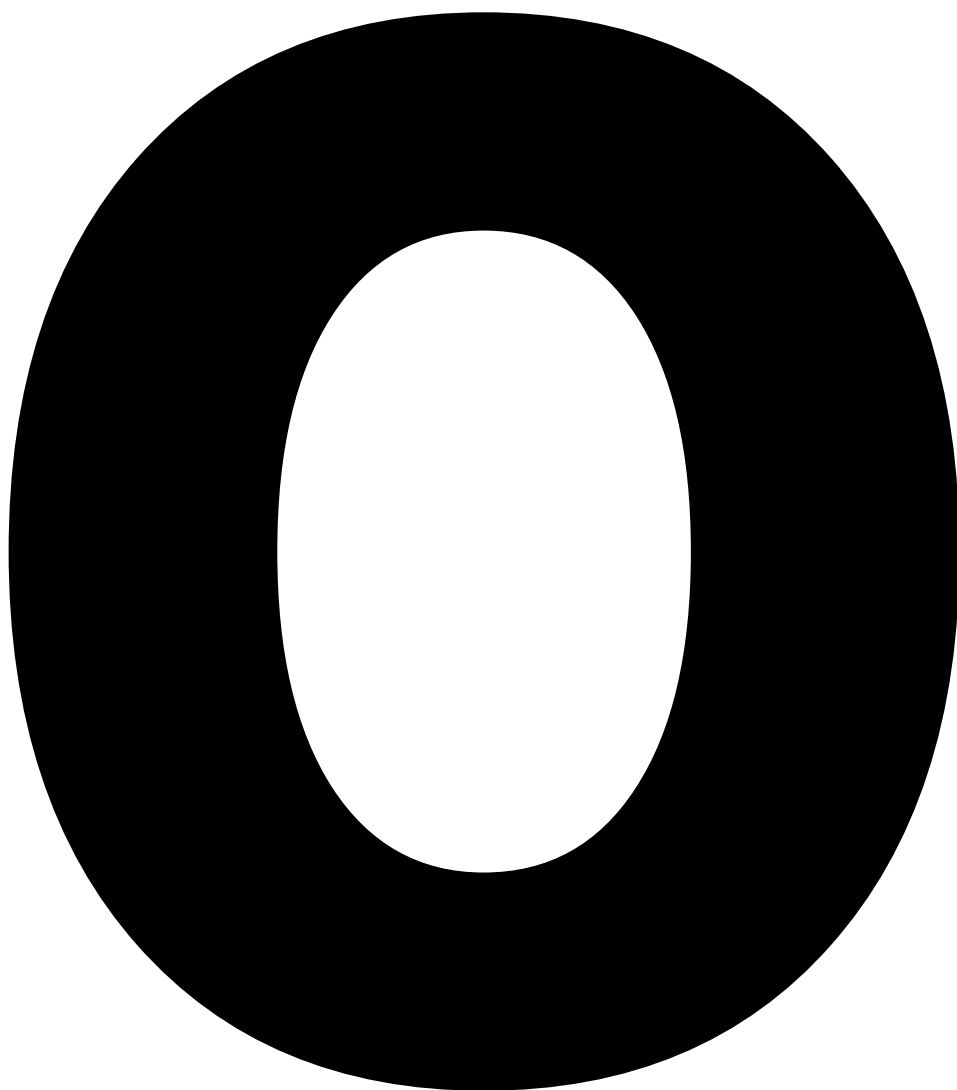
5a

n

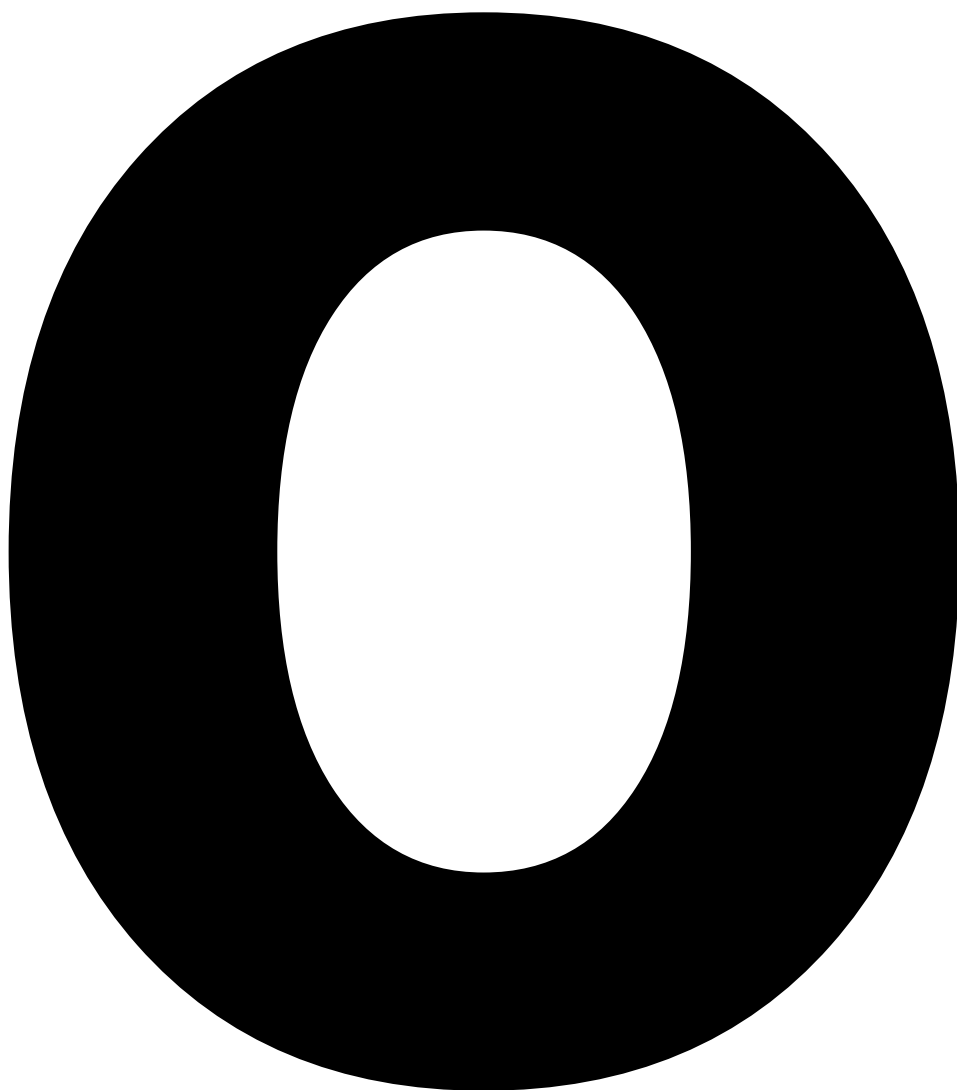


h

r



o

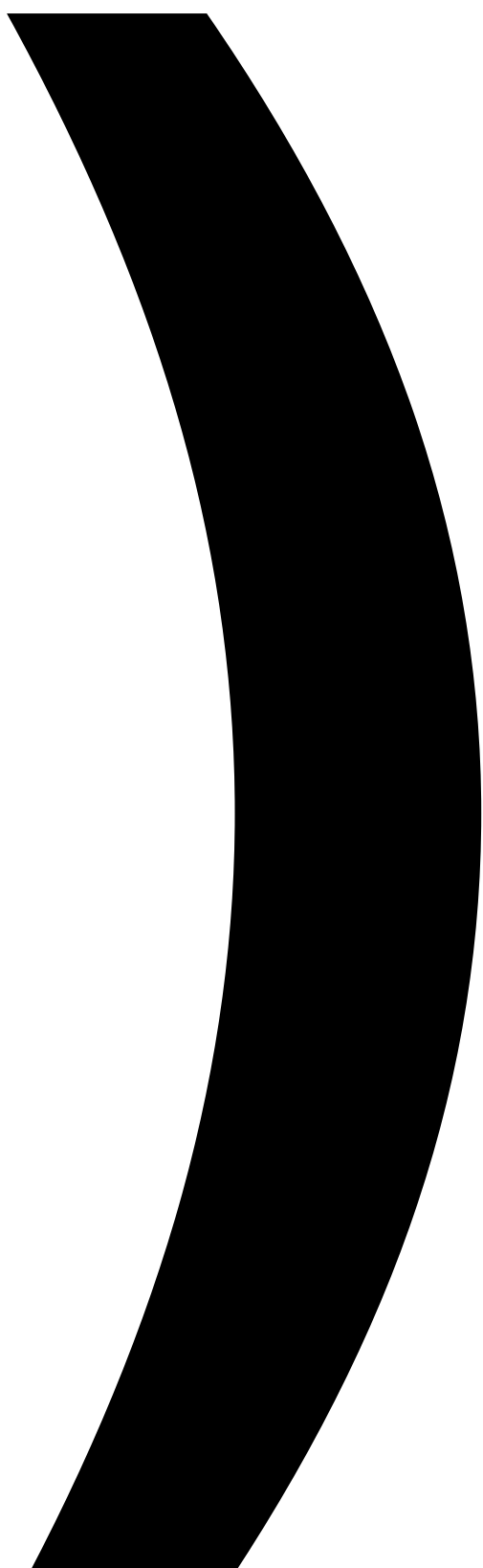


Q

e

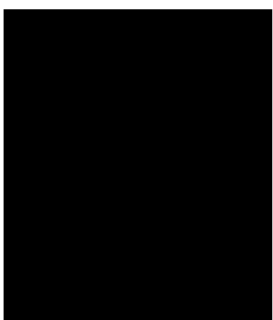
n

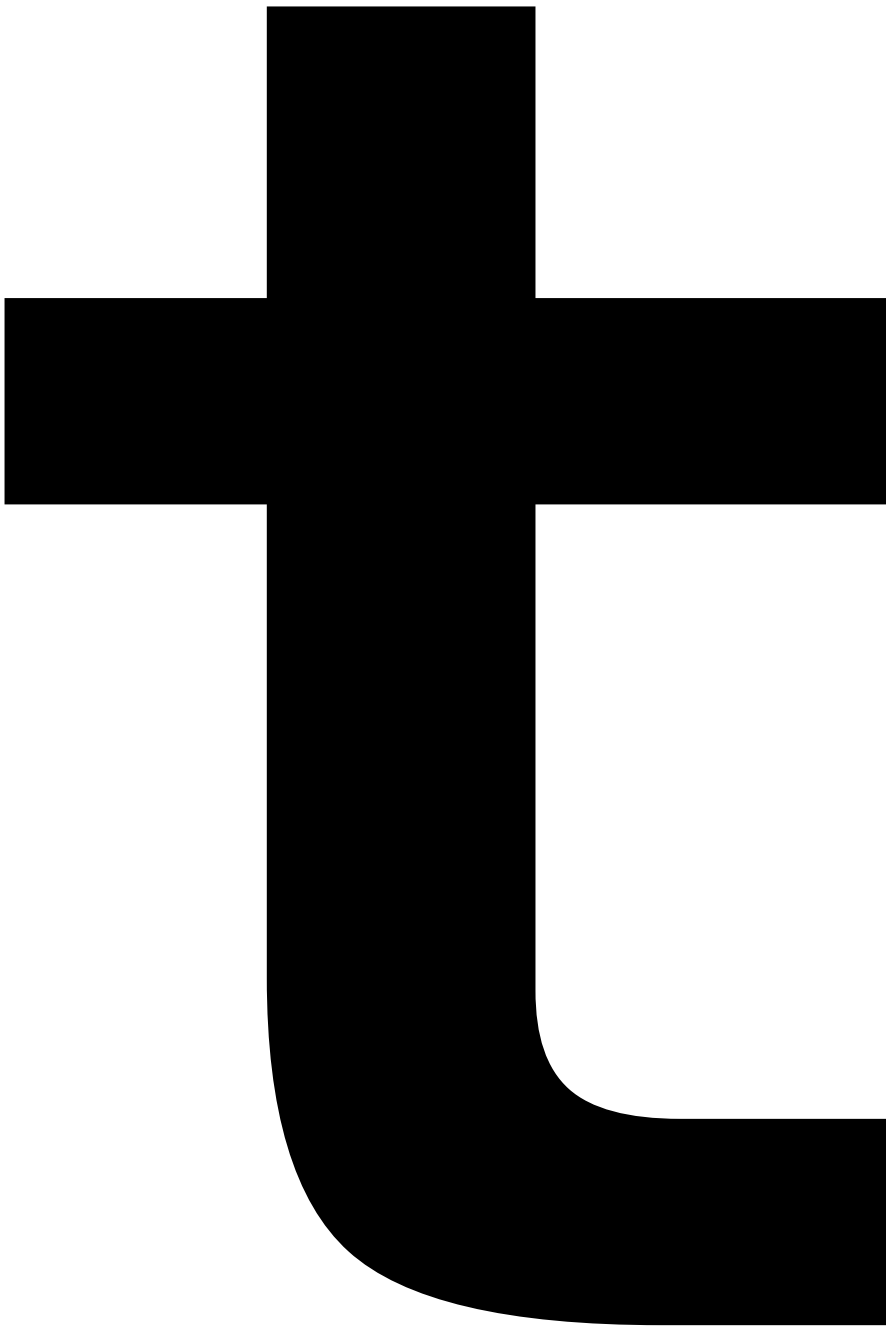
e



B

e

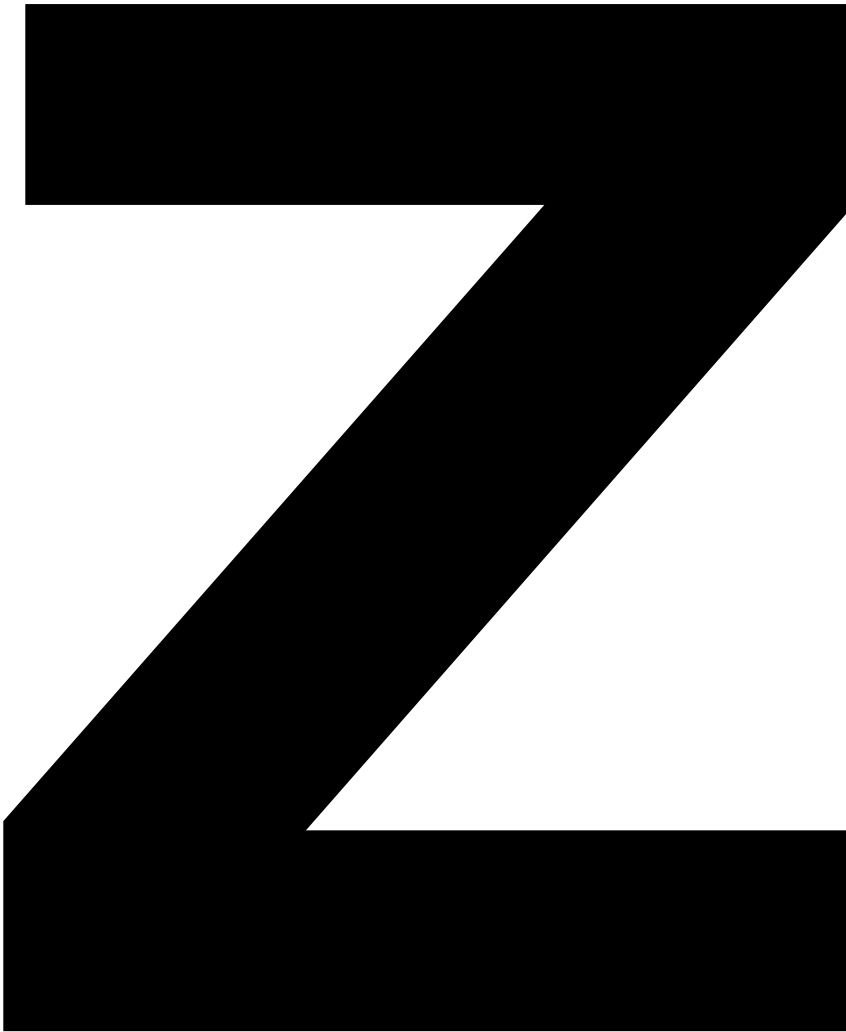




r

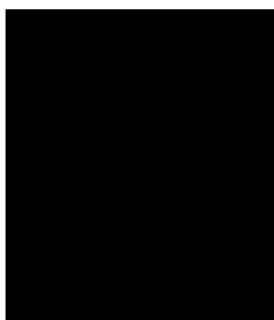
5a

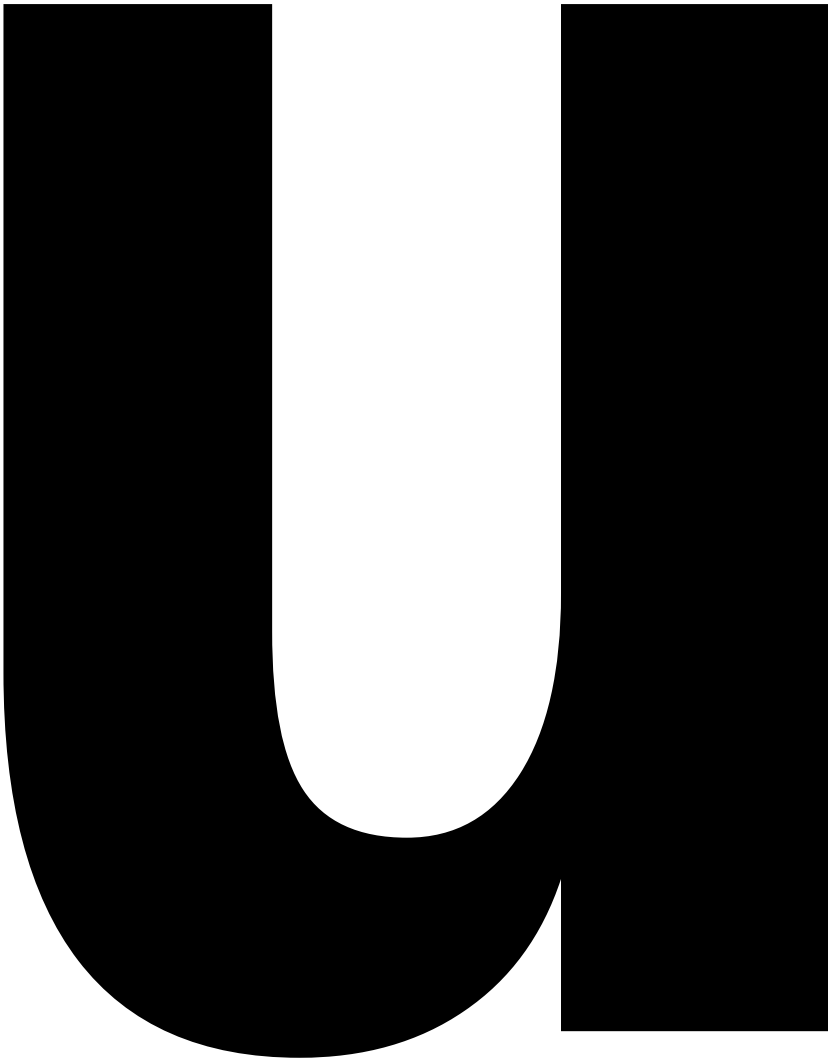
Q



U

r

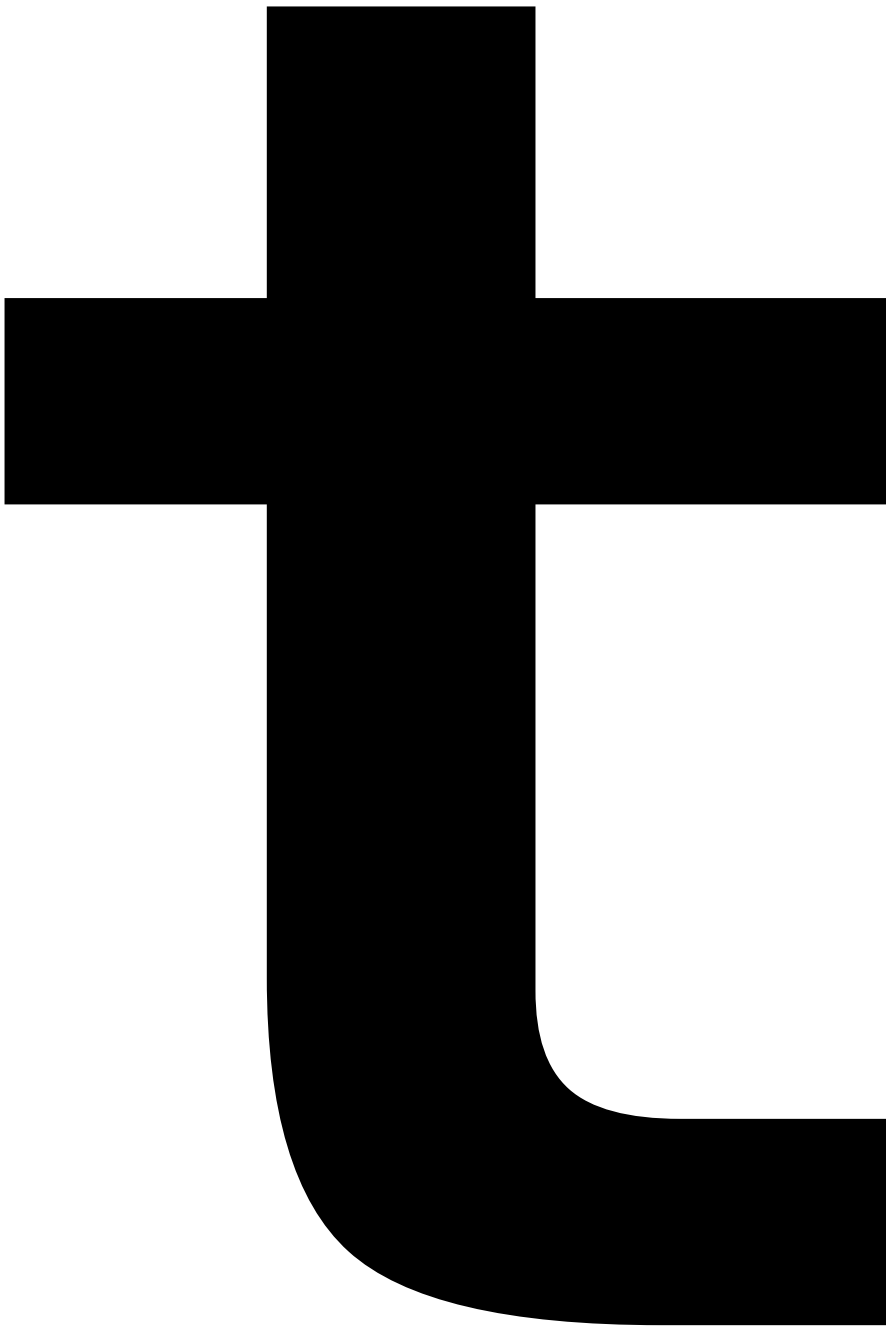




n

Q

S

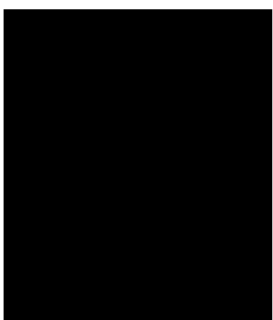


e

n

K

J



m

5a



5

n

Q

e

r

U

n

Q



D

5

S

U

B

A

S

5a

Q



w



S

S

e

n

S



h

5





J



C

h

U

n

10

e

J

e

Q

10

5a

r

e

S

5

u

S



o

e

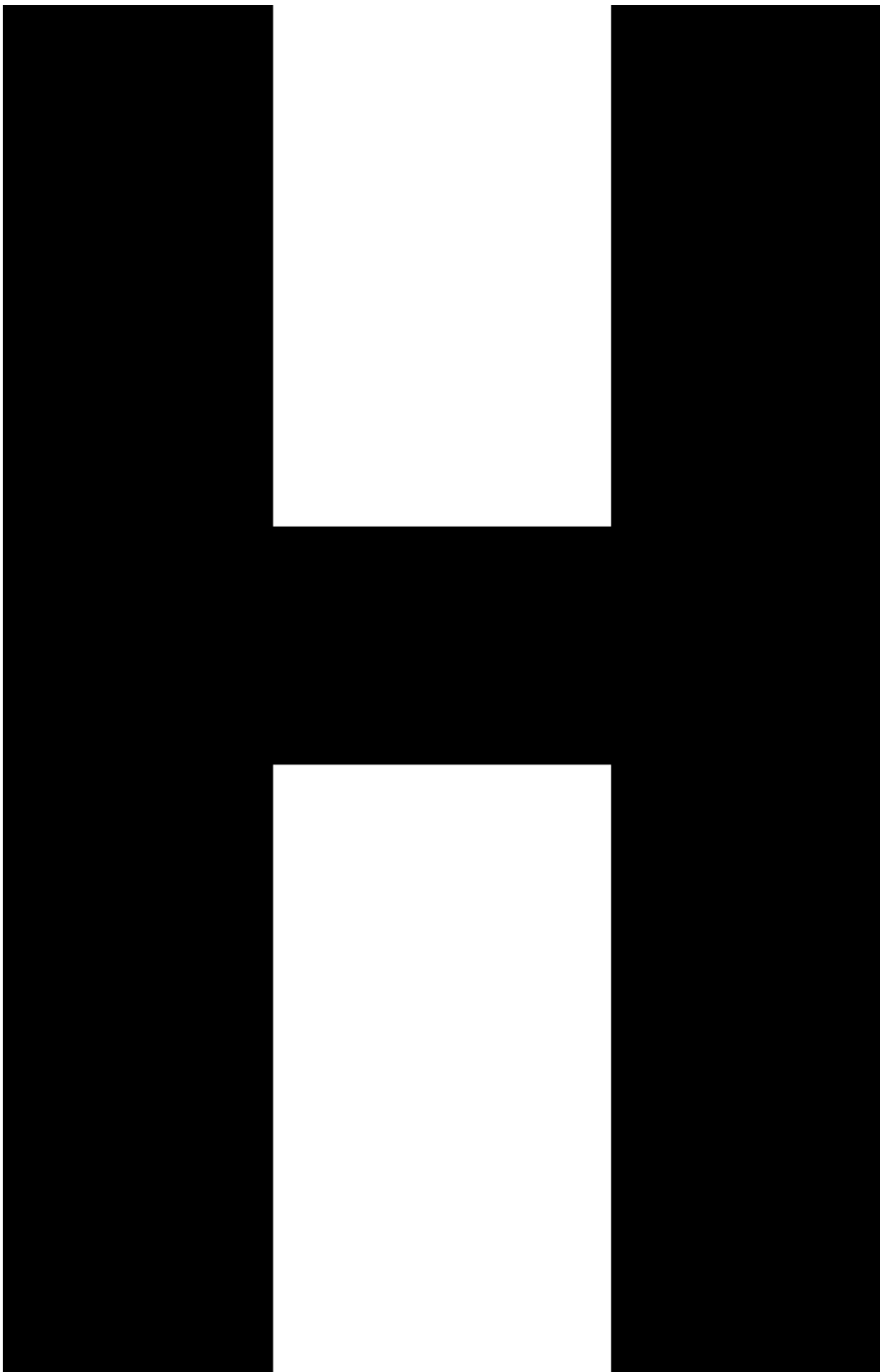
n

n

o

5

S



e

r

5

n





e

h

e

n

V



n

K

J



m

5

m



o

e

J

J

e

n



5a

n

n



e



n

e

A

n



w



r



5

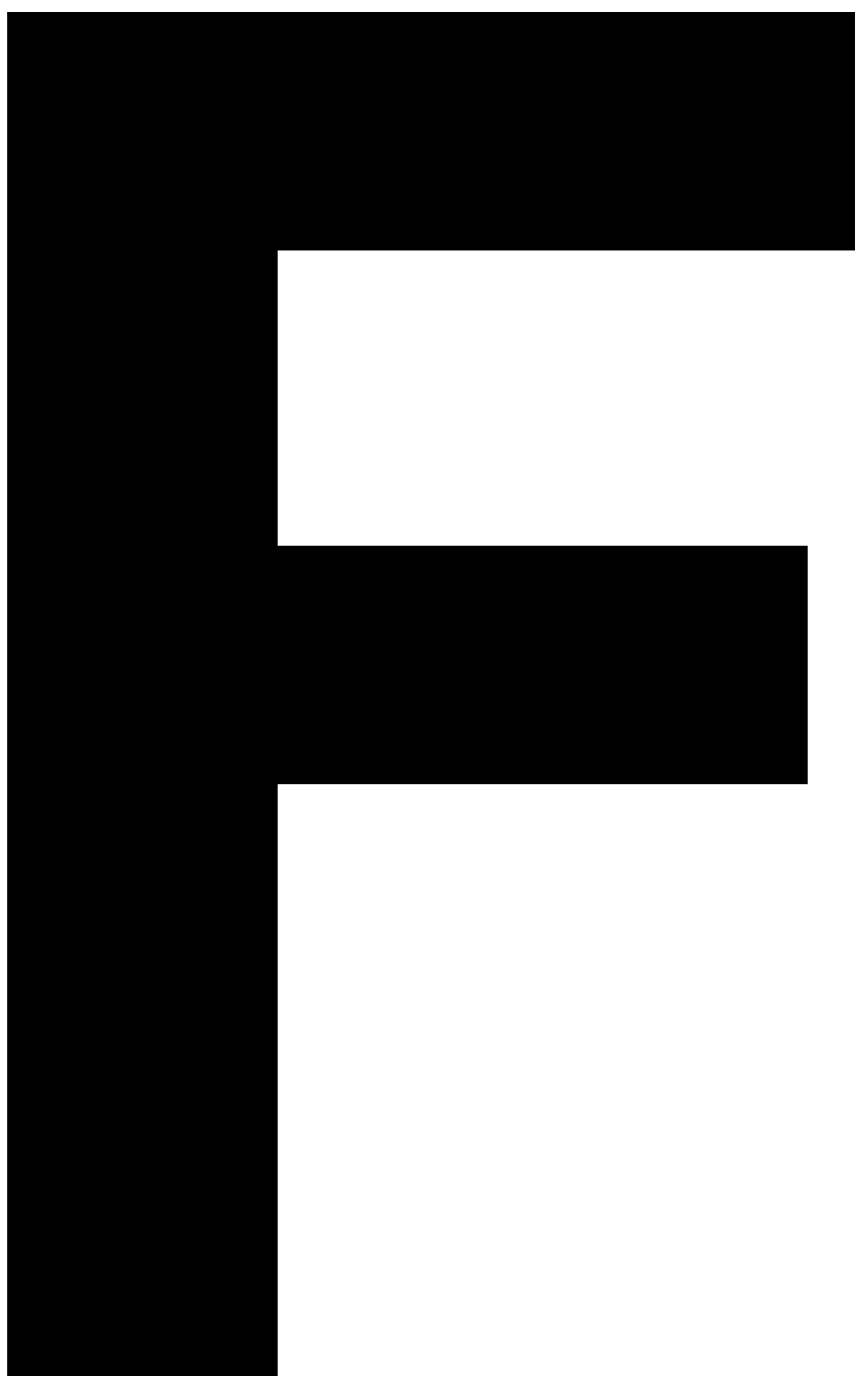
u



o



e



r

5

Q

e

o

e

S

m

e

n

S



h

Q

e

m

5a



h



e

n





n



J

u

S

S

e

S

5

u



o

5

S

K

J



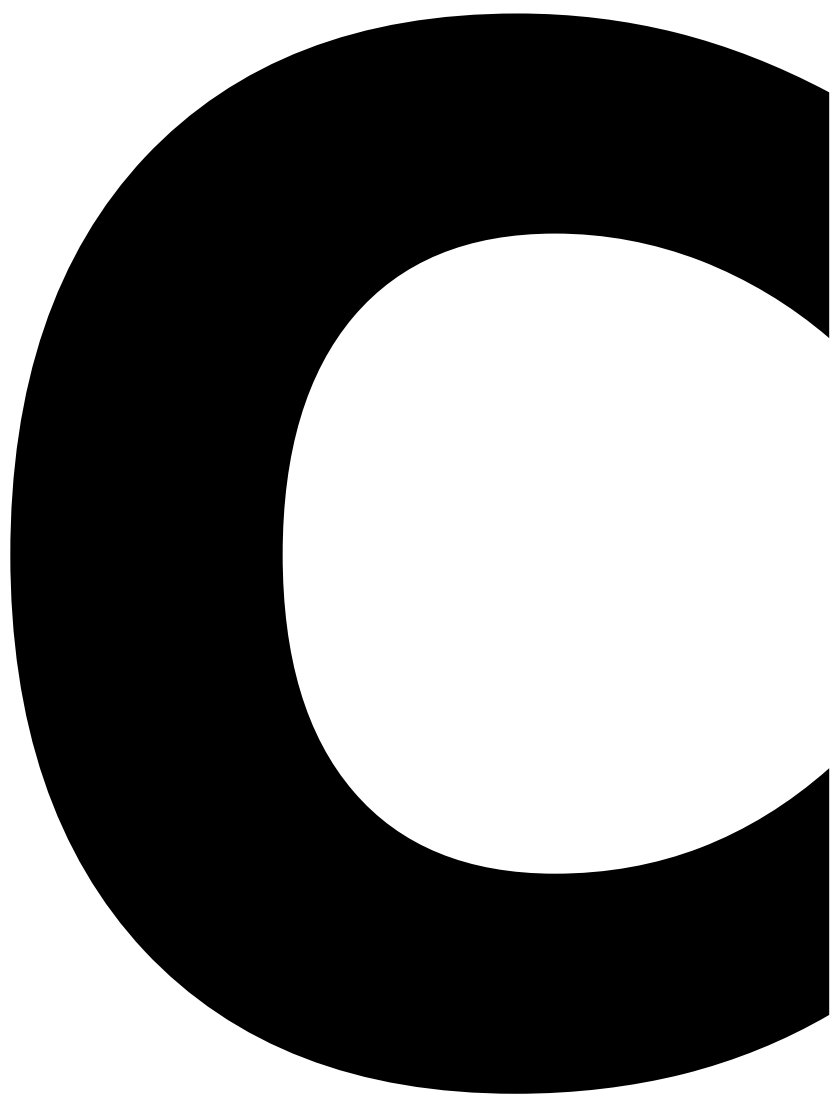
m

5

Q

e

S



h

e

h

e

n

Q

e

10

e

n



w

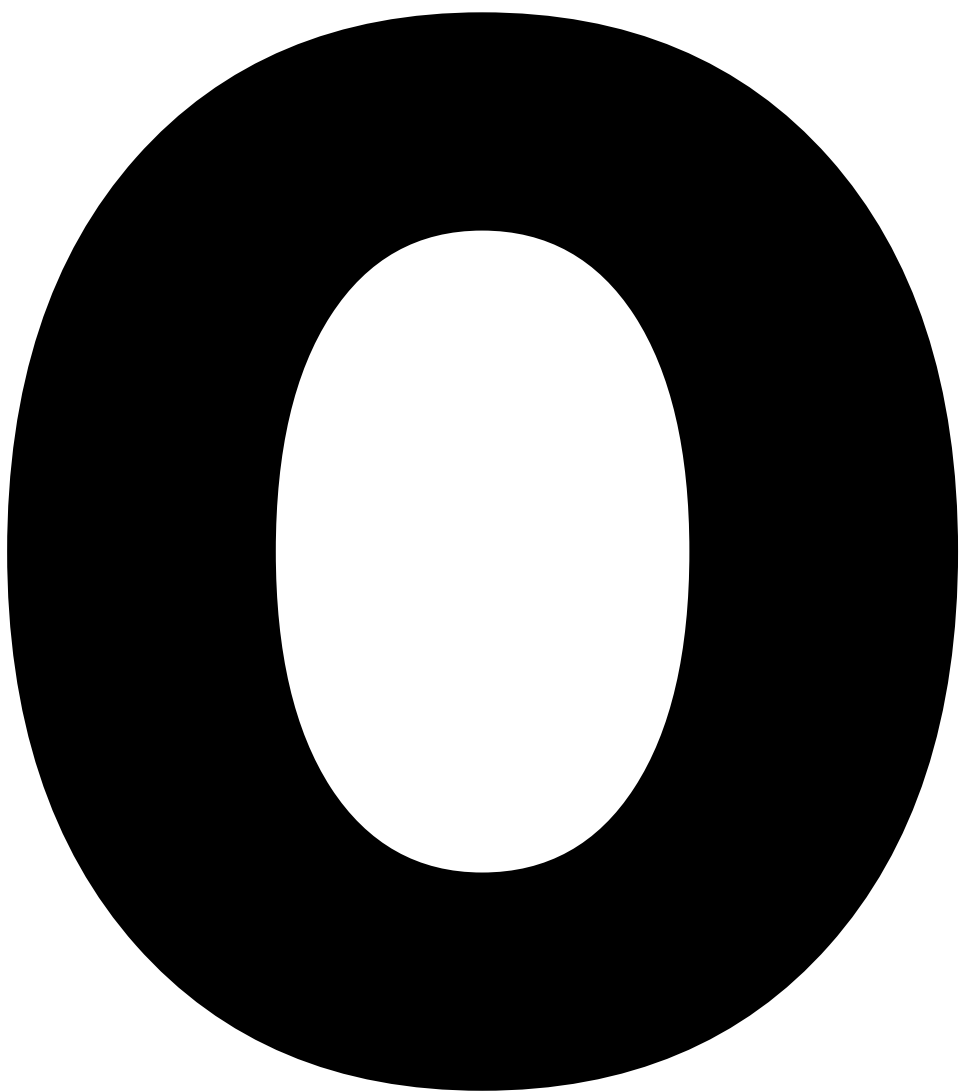


r

10

e





n

e

n





S



S



10



S

h

e

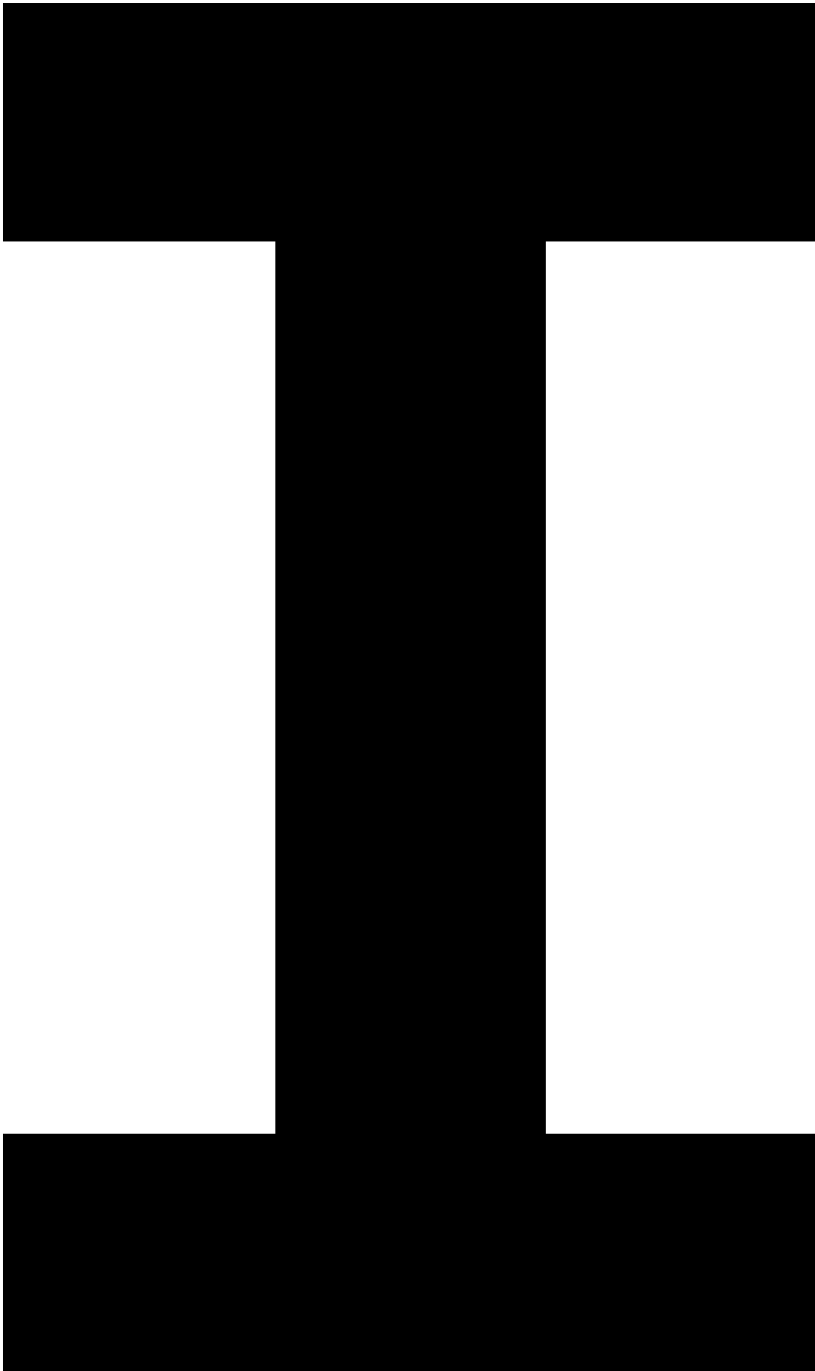
u



e

K





N



10

e

Q

u



5

C

h



e



e



5

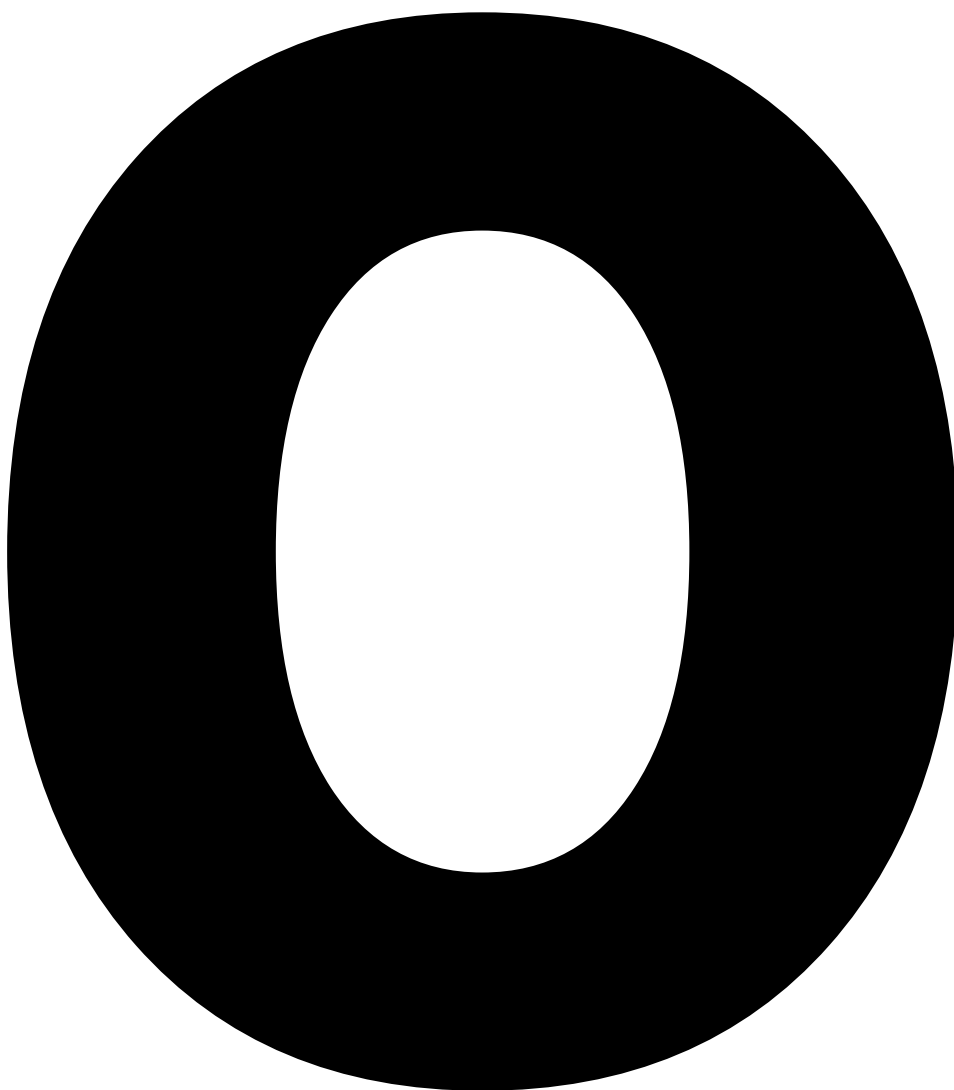


h

V

e

r







e

n



J





h

u

n

Q

10

e



5

n

n





o



e

5

u



o



e



r

5

Q

e

n

5



h

o

e

m

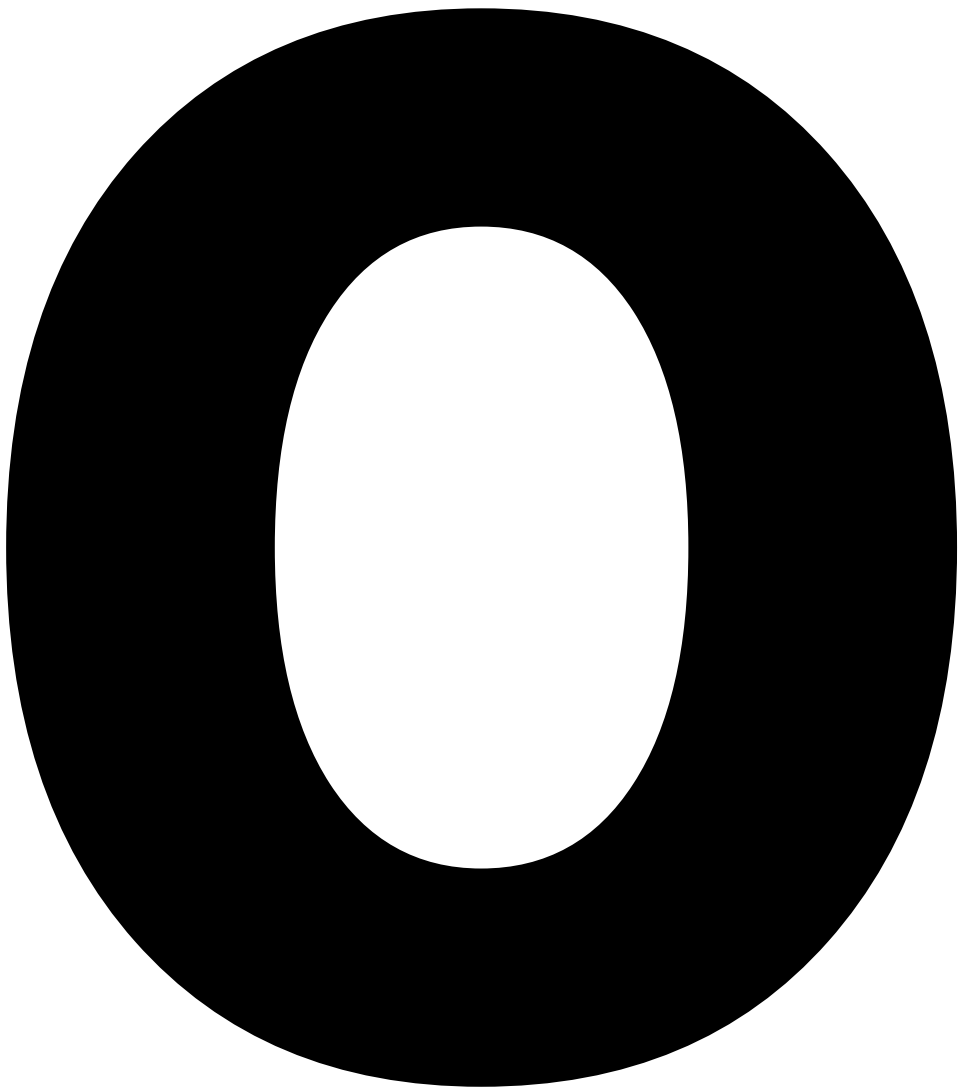
5a

n



h

r



PO



Q

e

n

e

n

K

J



m

5

e



n



J

u

S

S

e



n

e



u

V

e

r

J



5

S

S

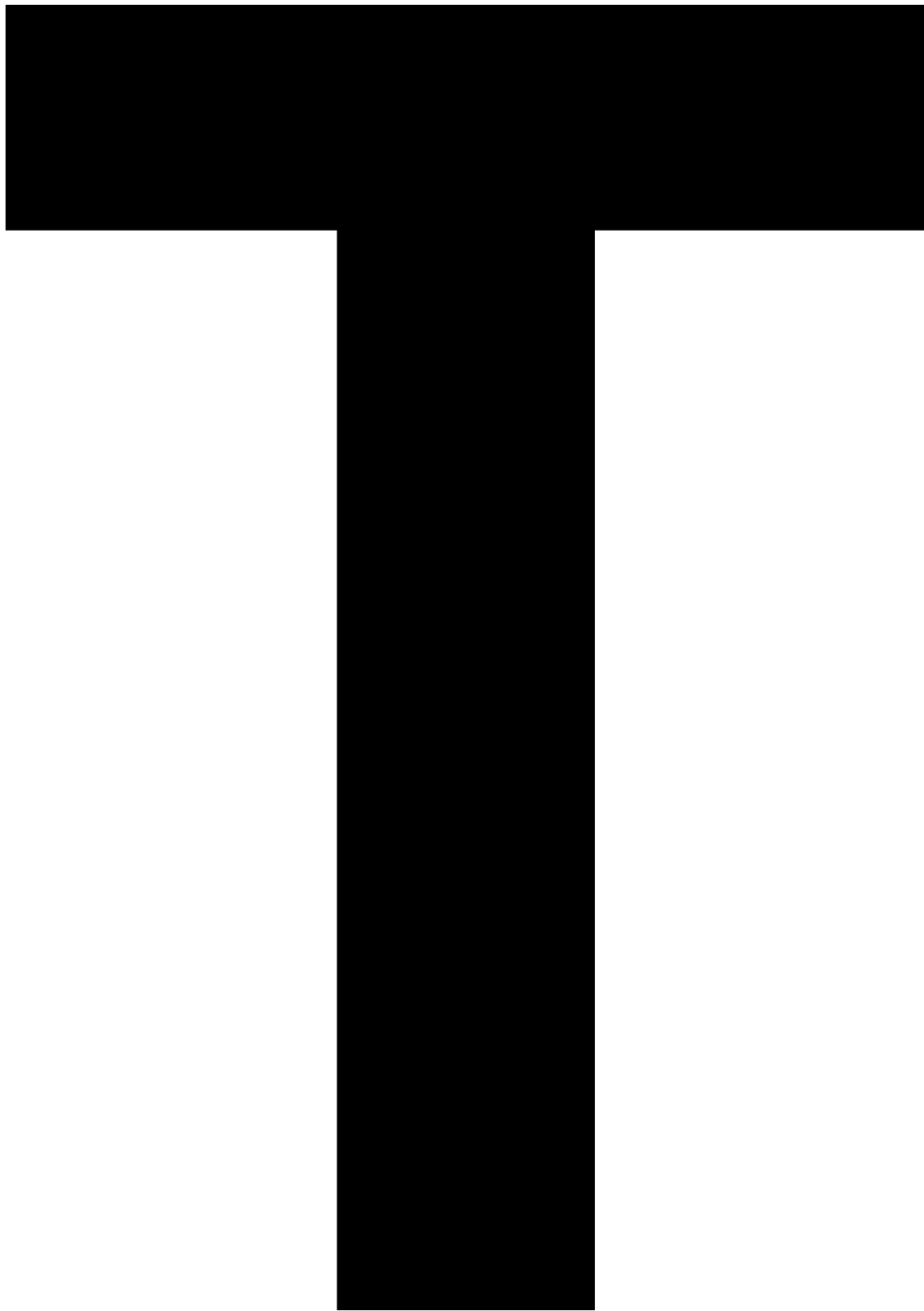


Q

e

A

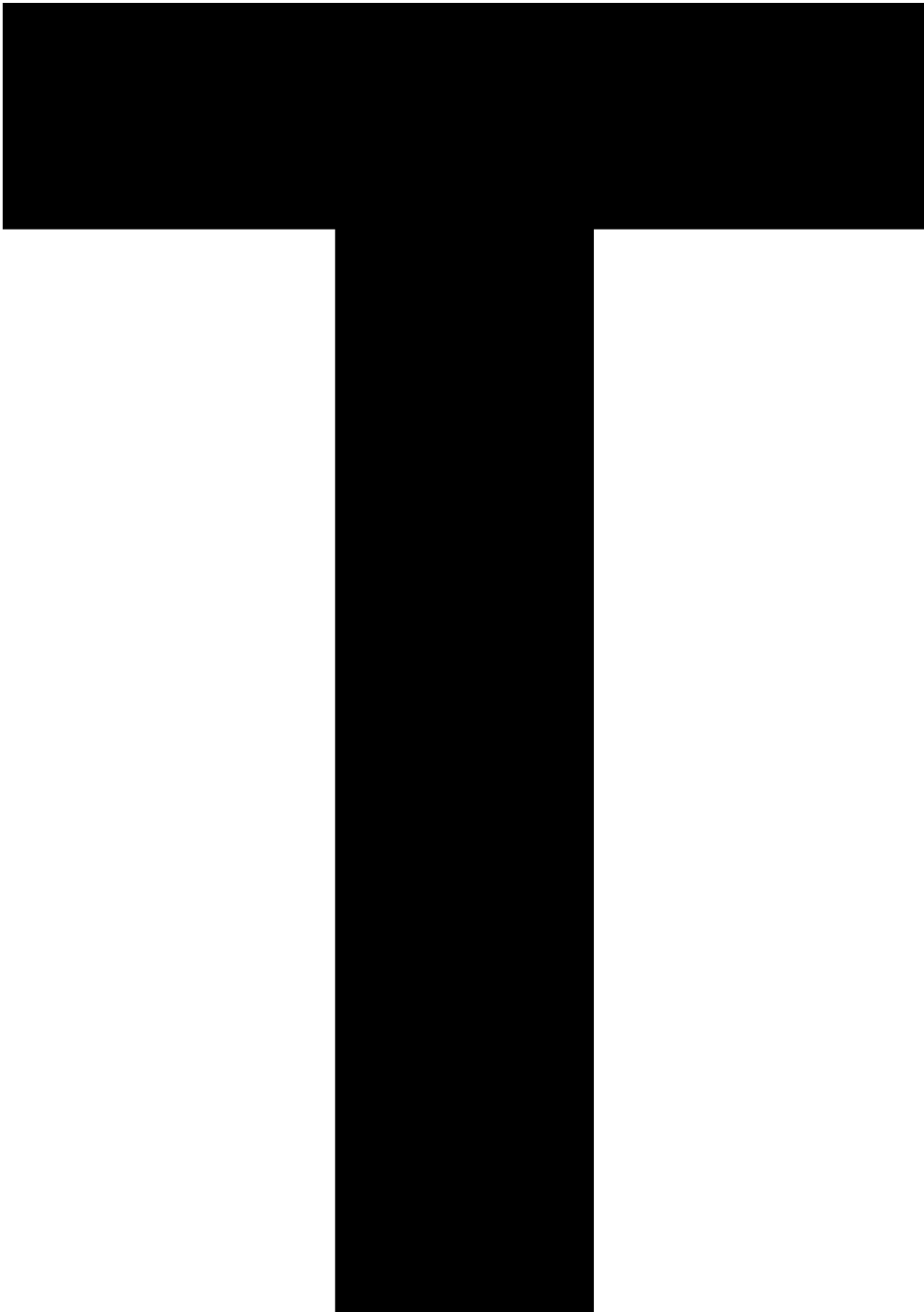
N



w

O

R



Q



10





w

5a

h

r

S



h

e



n

J





h



e





S

5a

u

S

S

5a

Q

e

n



w



e

o



e

o

e

S

U

B

A



5

10

e

r

5a

u



h

o

e

S



P

C

C



S



n

o



h

n

e



r

o

e

n



J





h

e

S



Q

n









5

n



5

n

5a

J

Y

S

e

n

S



n

n

J



S



S



J



h

e

A

n

5a

J

Y

S

e

n

Q



10



e

S

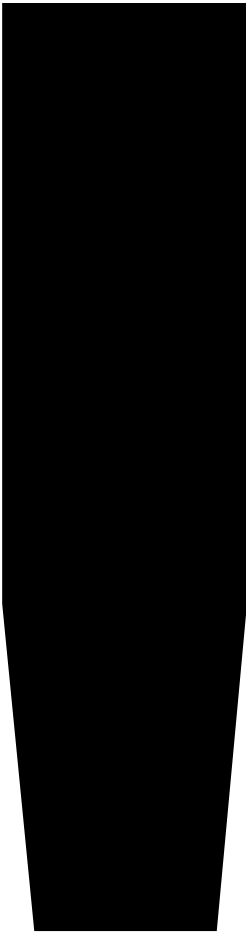
n





h





D

e

r

B

e

o

e

u



u

n

Q

e



n

e

S

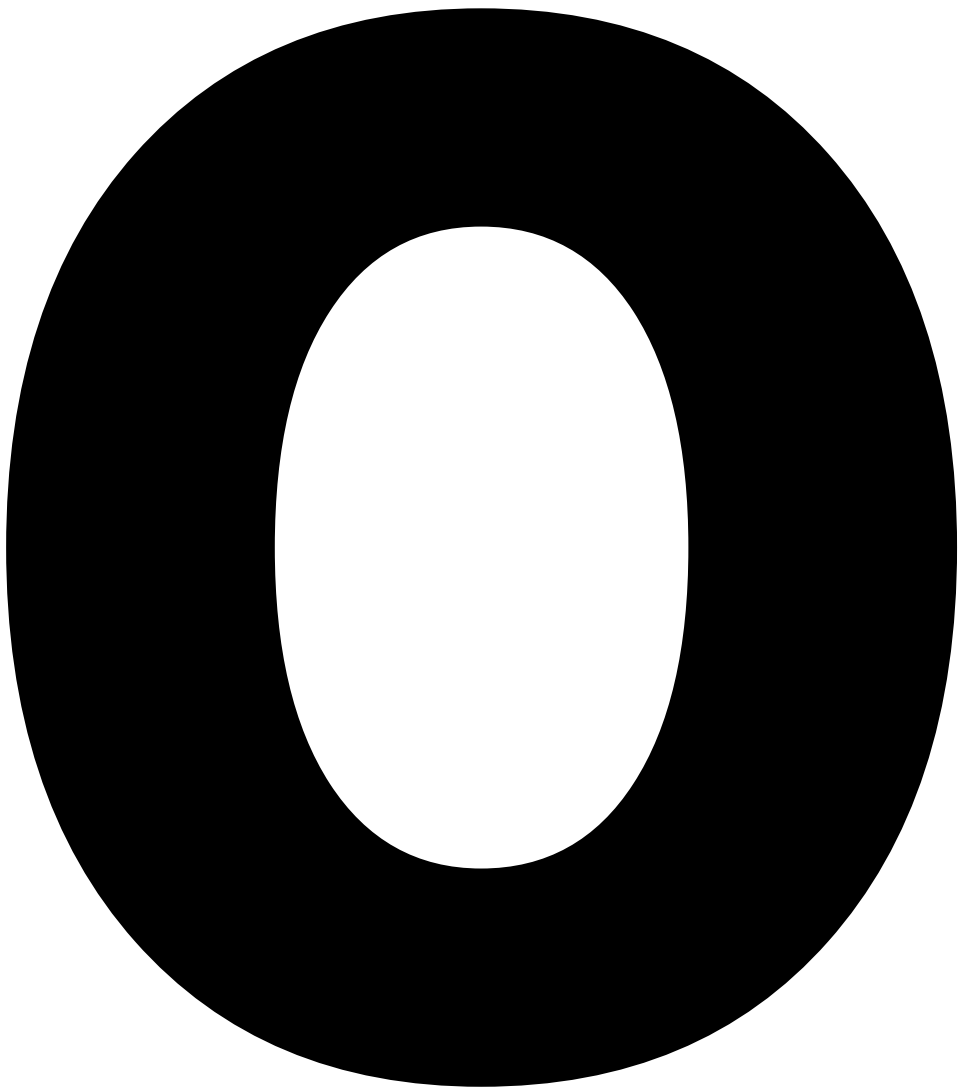
5a

n



h

r



PO



Q

e

n

e

n





n



J

u

S

S

e

S

w

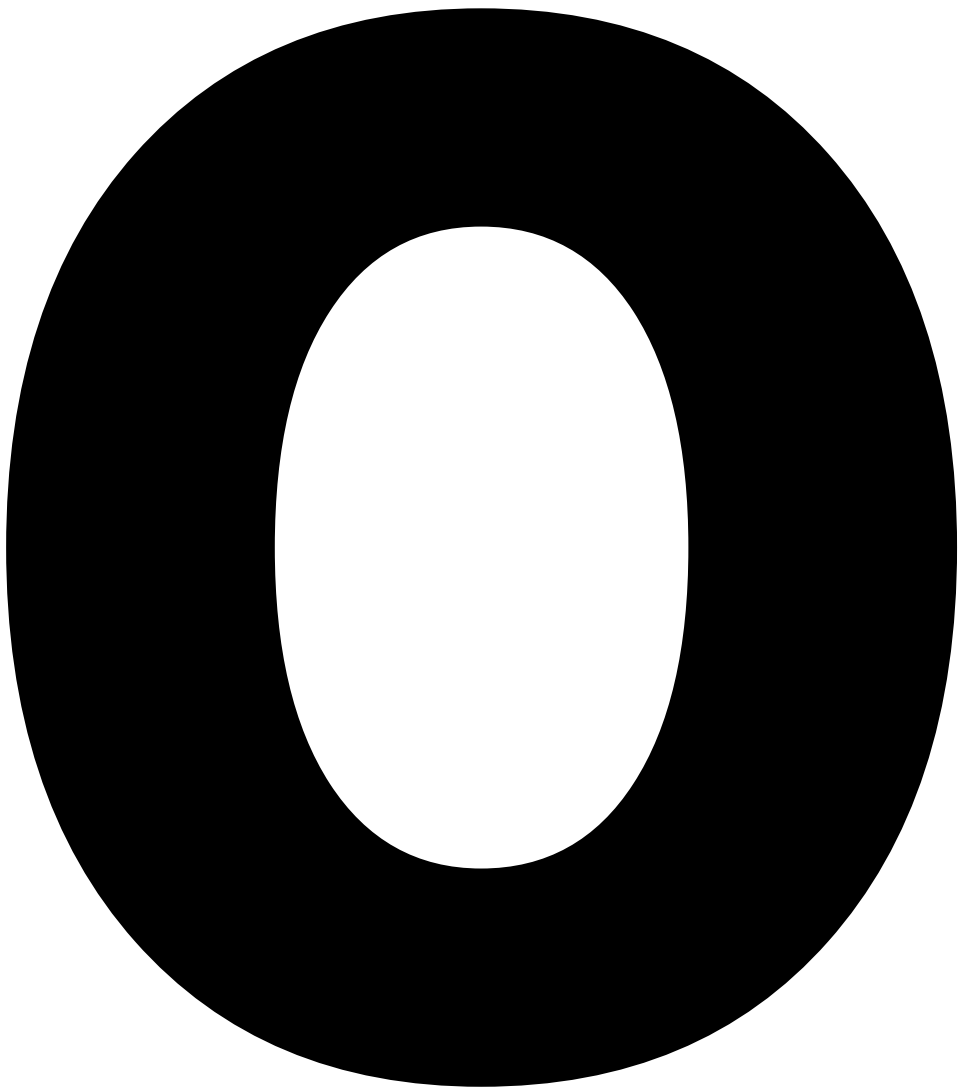
e

Q

e

n

S



J

J

e



w

5a

5a

u

S

Q

e

h



J



w

e

r

o

e

n



D

5a



u

w



r

o

o

e

r

S



5

n

o

o

e

r

K

J



m

5a





r

S



h

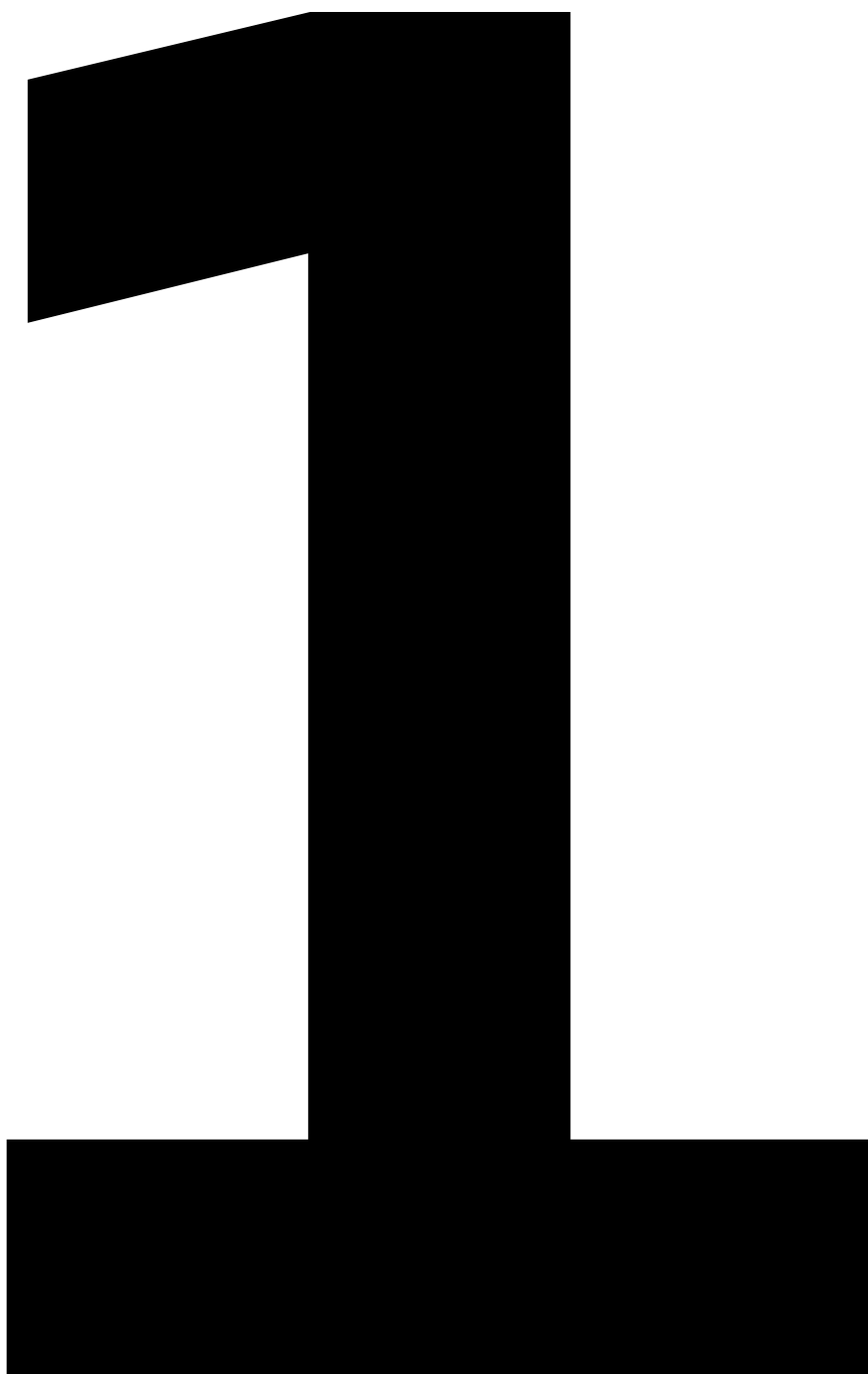
u

n

Q

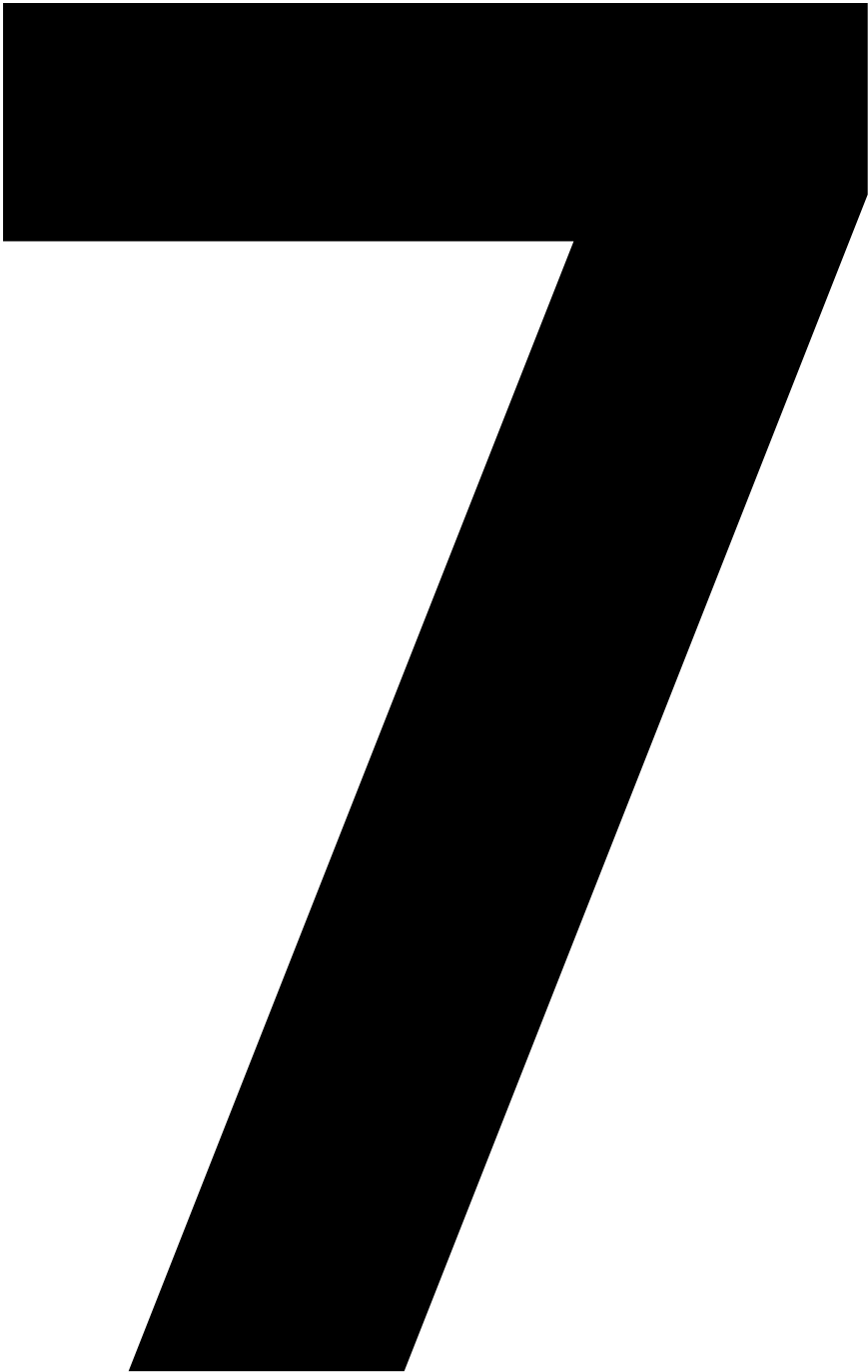
5a

10



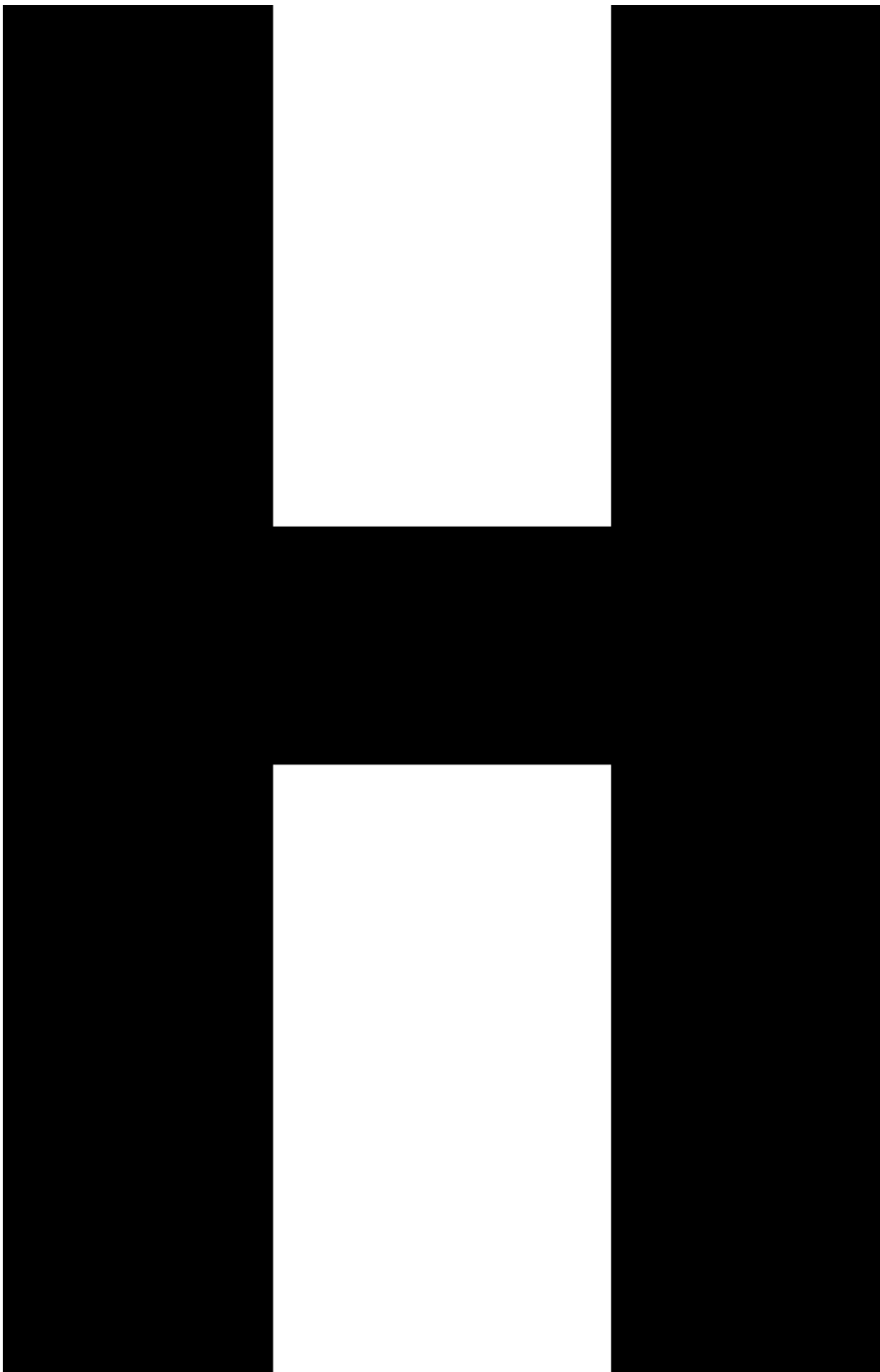
9

9



5a

n



5a

n

o

V



n

10

e

Q

u



5



h

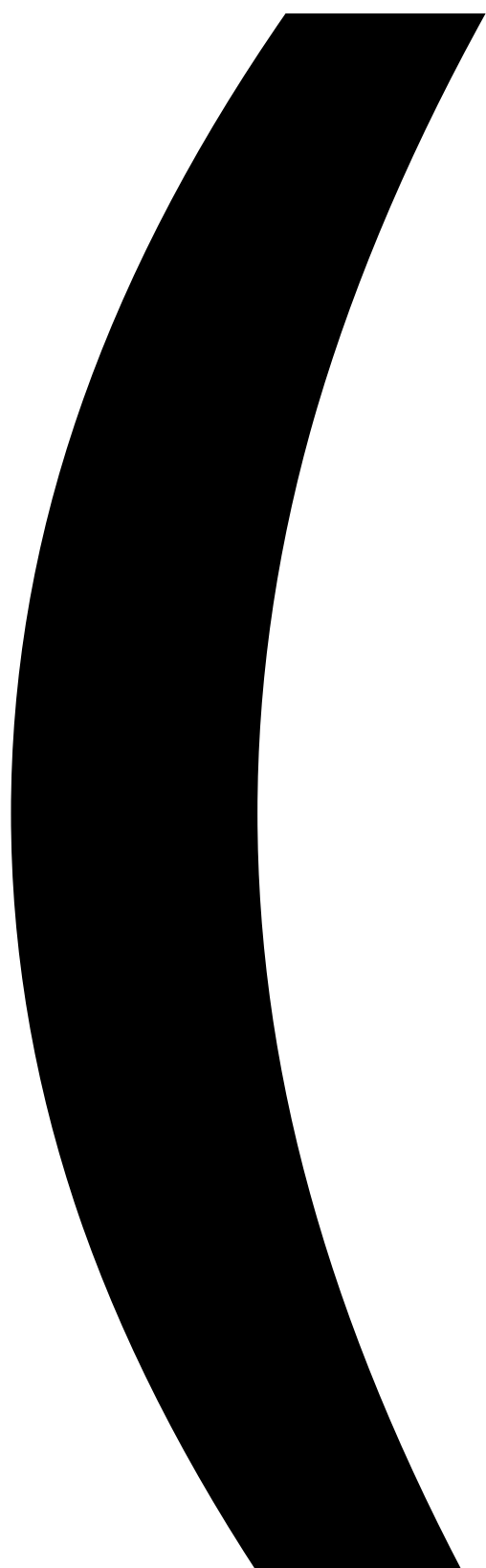


e



e

n



P

e

e

r



R

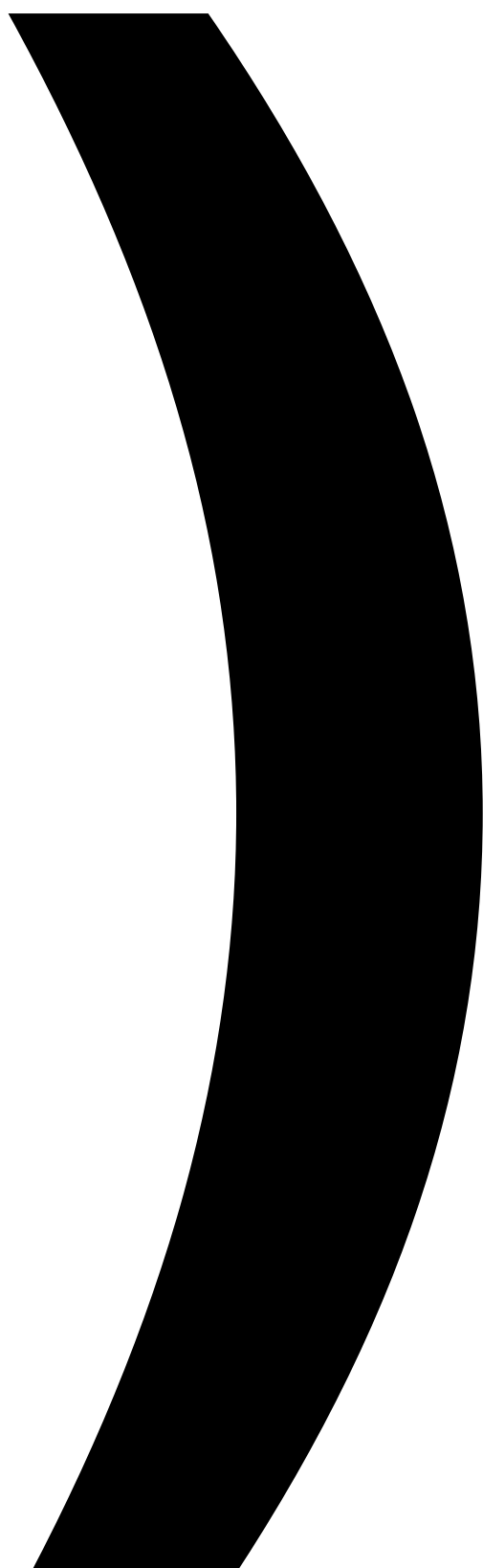
e

V



e

w





5



h

PO

u

10

J





5







n

e

n

n

5a



h





J

Q

e

n

o



u

S

5a

m

m

e

n

Q

e



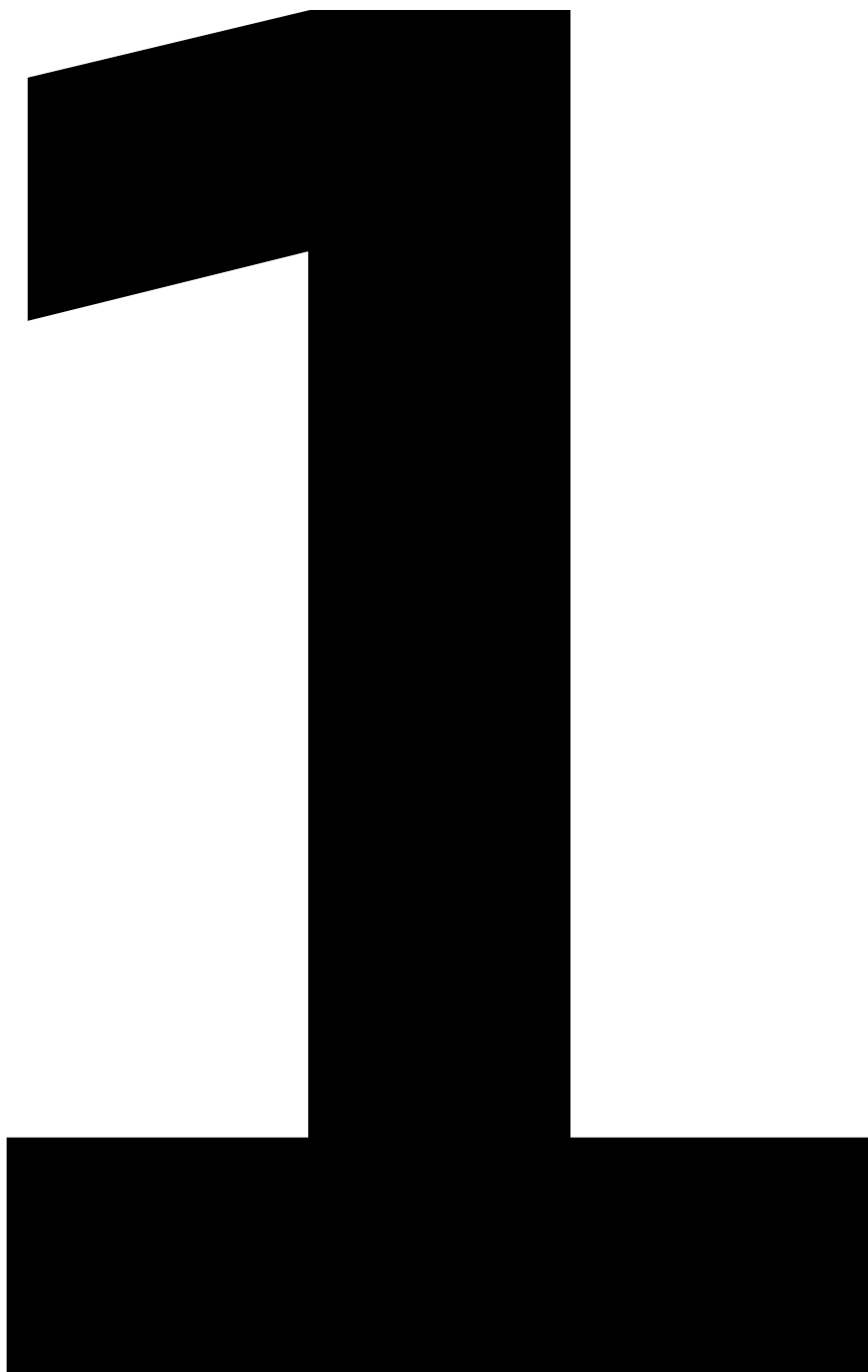
5

S

S











m

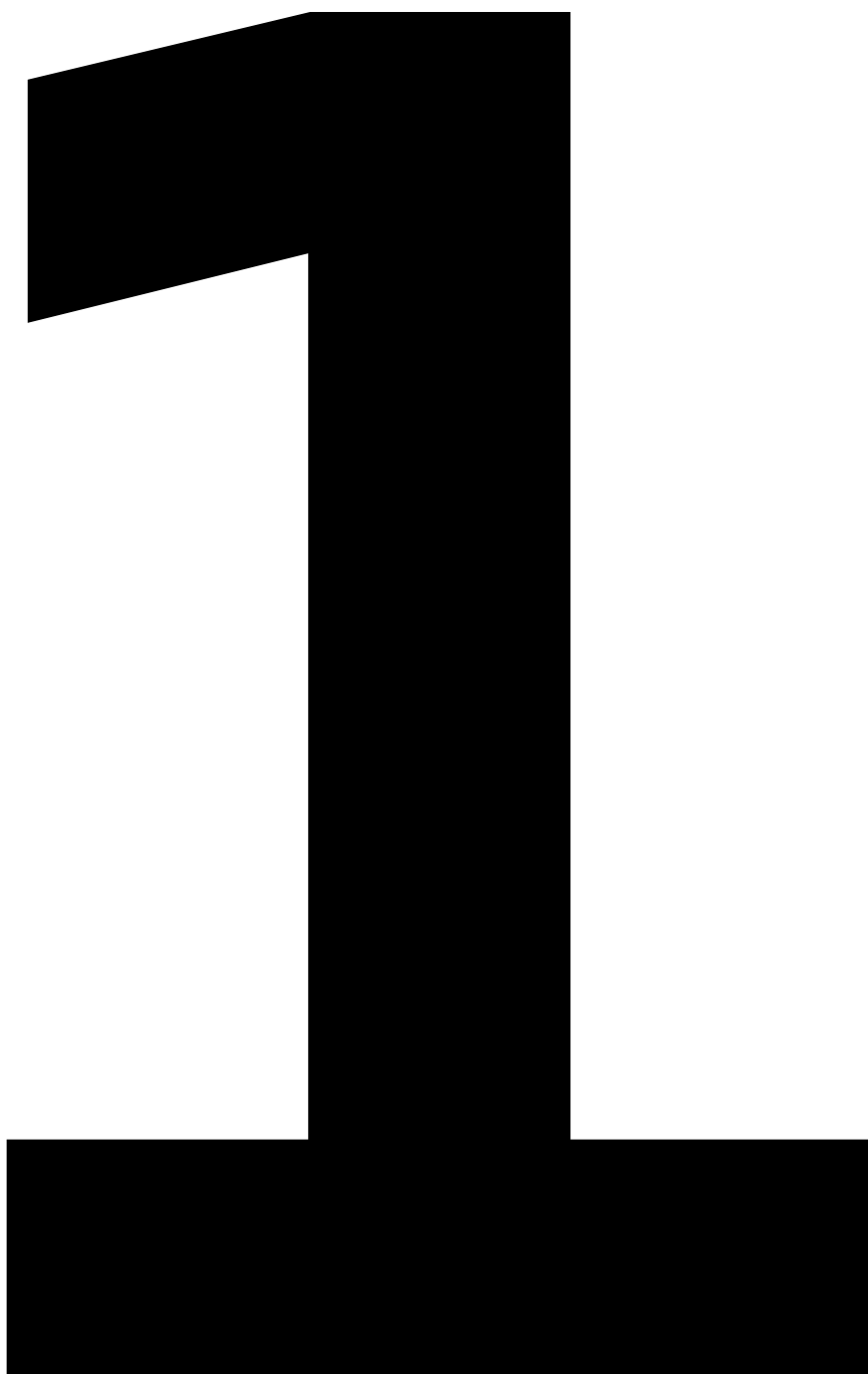
J

5a

h

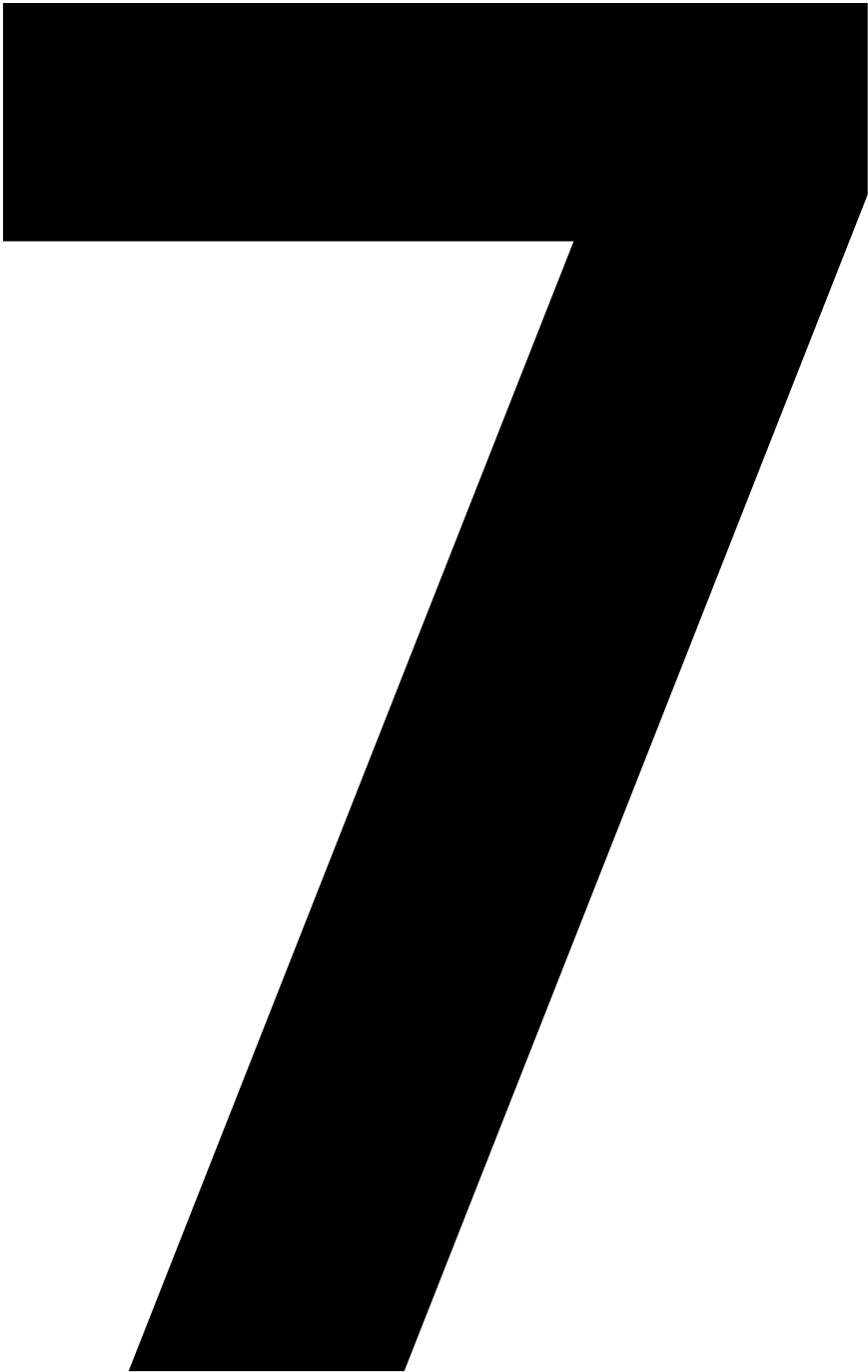
r

e



9

9



V

e





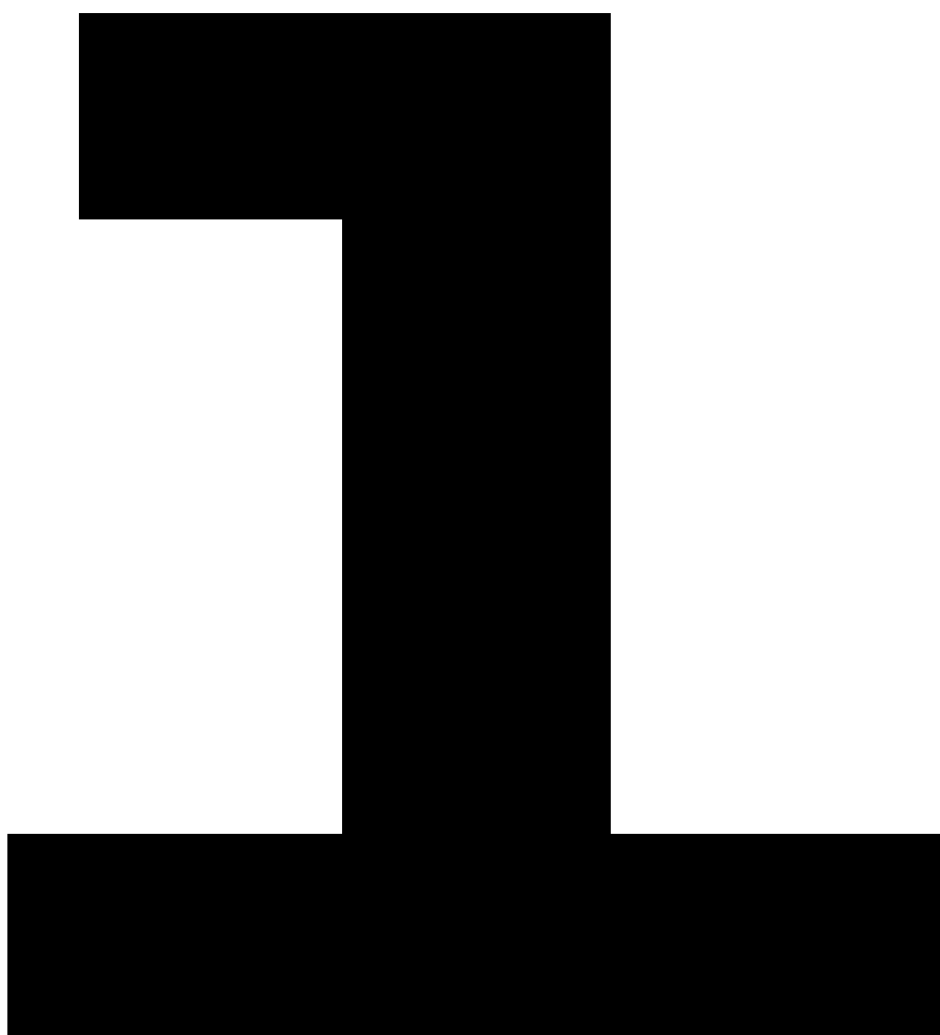


e

n



J





h



e

o

e

r

w



S

S

e

n

S



h

5a





J





h

e

B

e



r

5a



o

e

r

B

u

n

o

e

S

r

e

Q



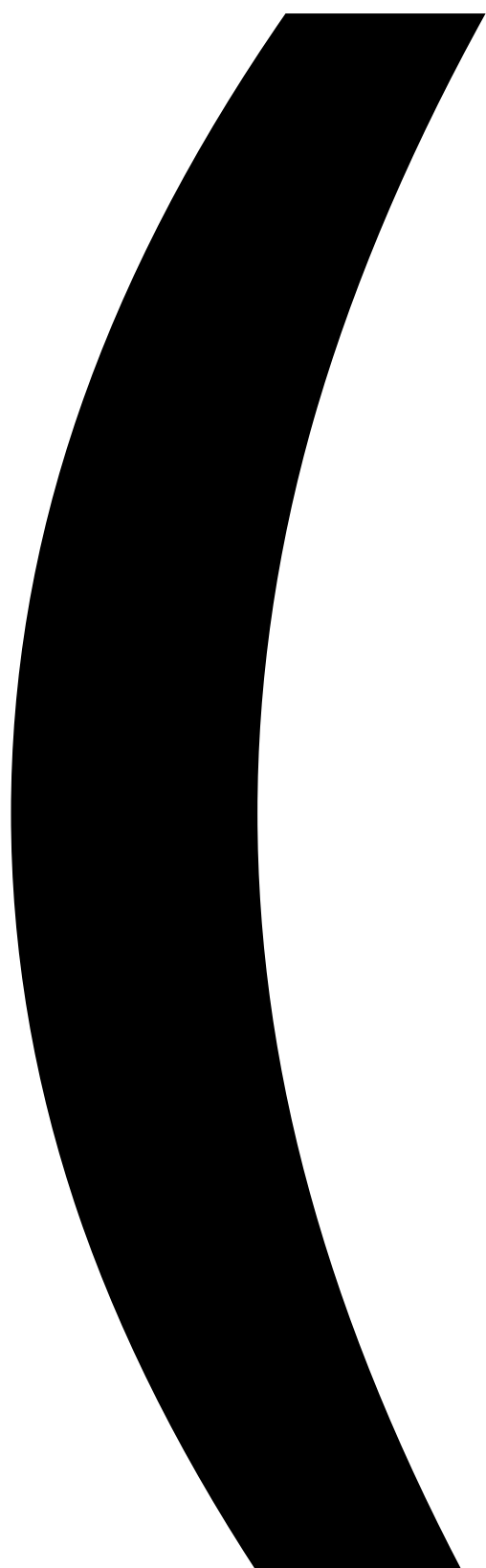
e

r

u

n

Q



w

G

B

U

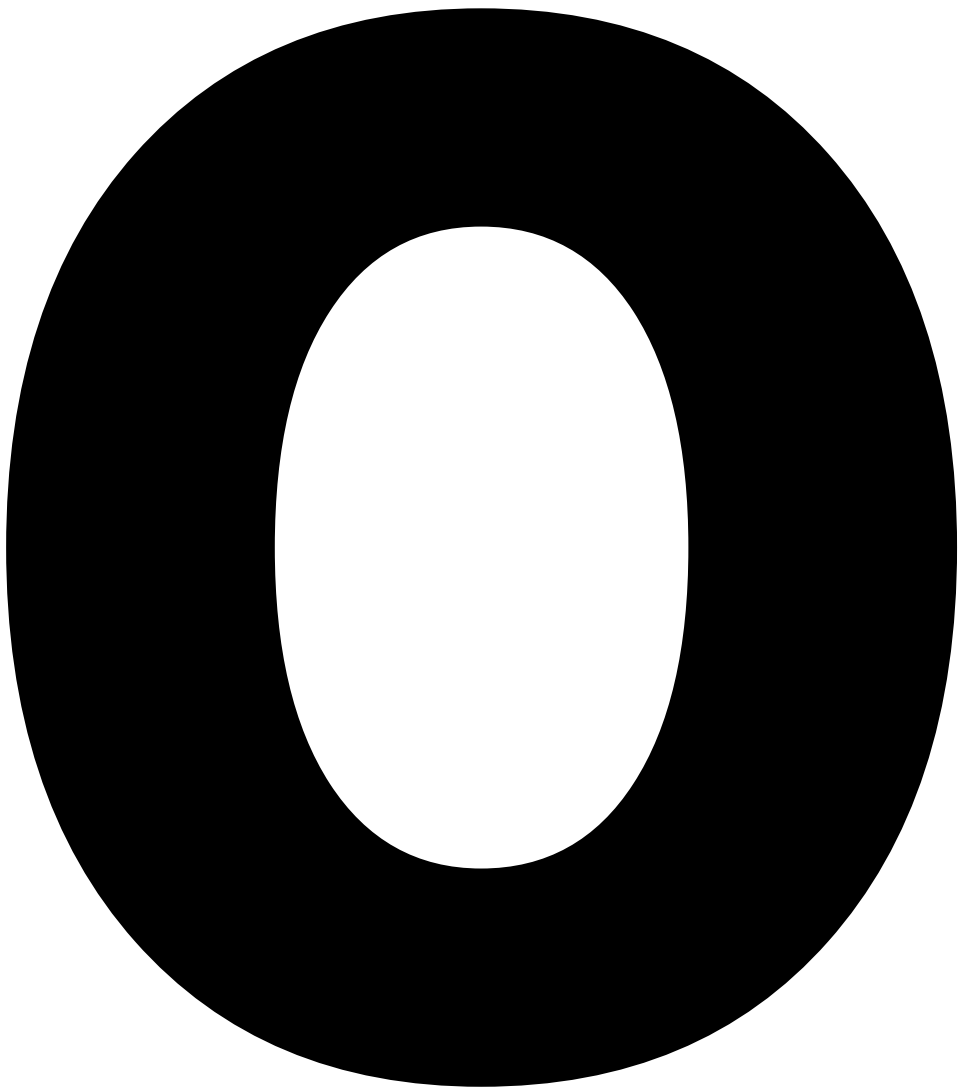


o

5a

S

S



n

o

e

r

Q

u



5

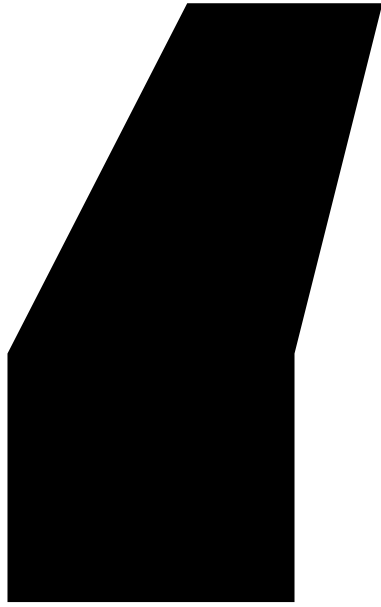
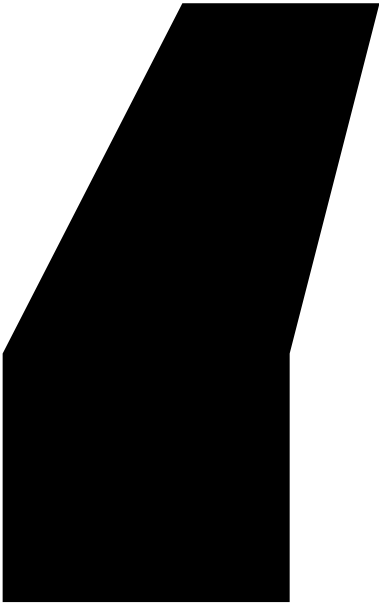


h



e

n



K

J



m

5

S

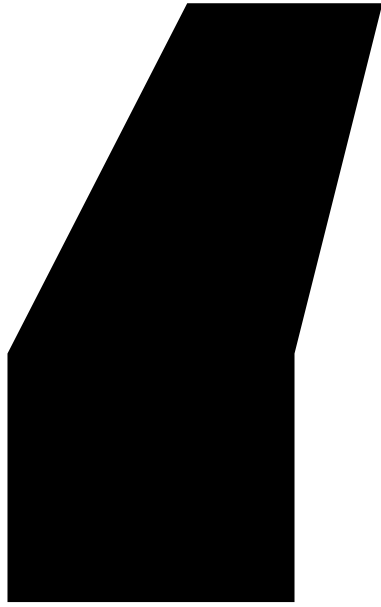
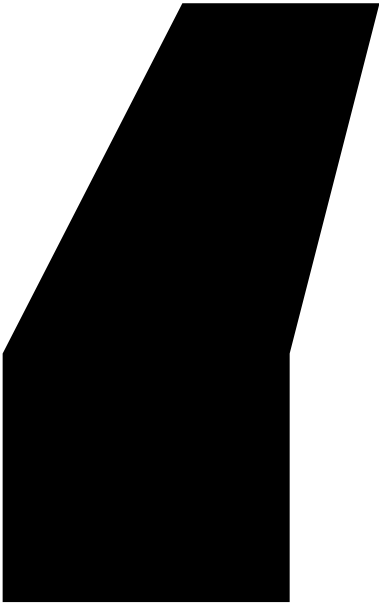


h

u







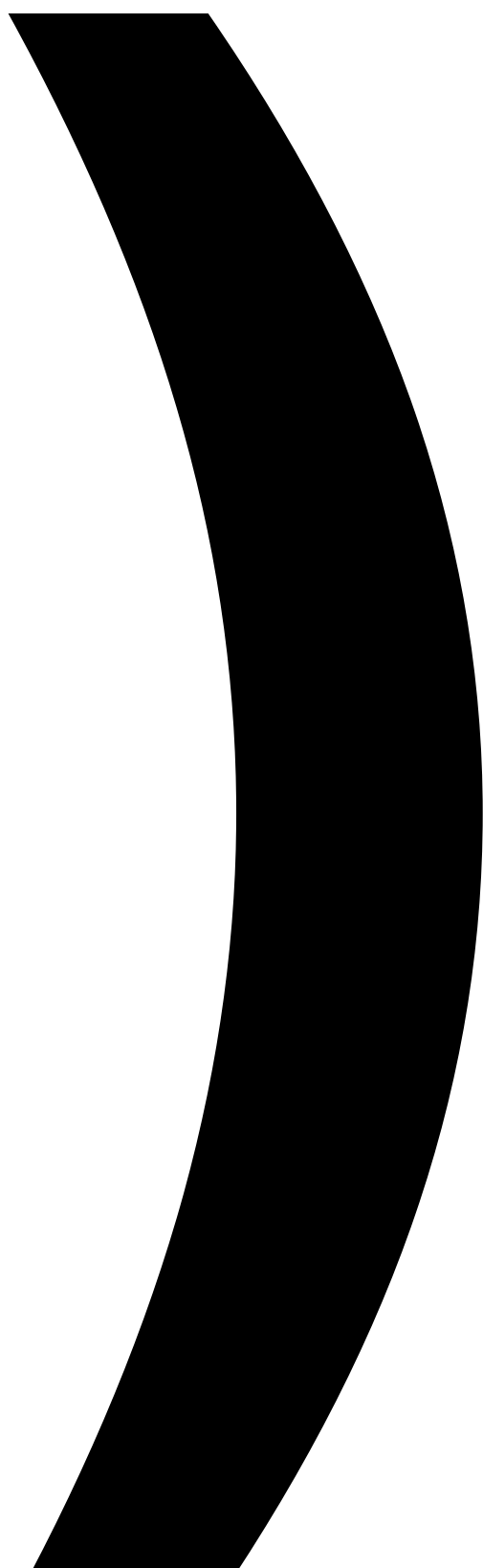


h



e

r







n

o



e

S

e

m

h

e



RS



e

S

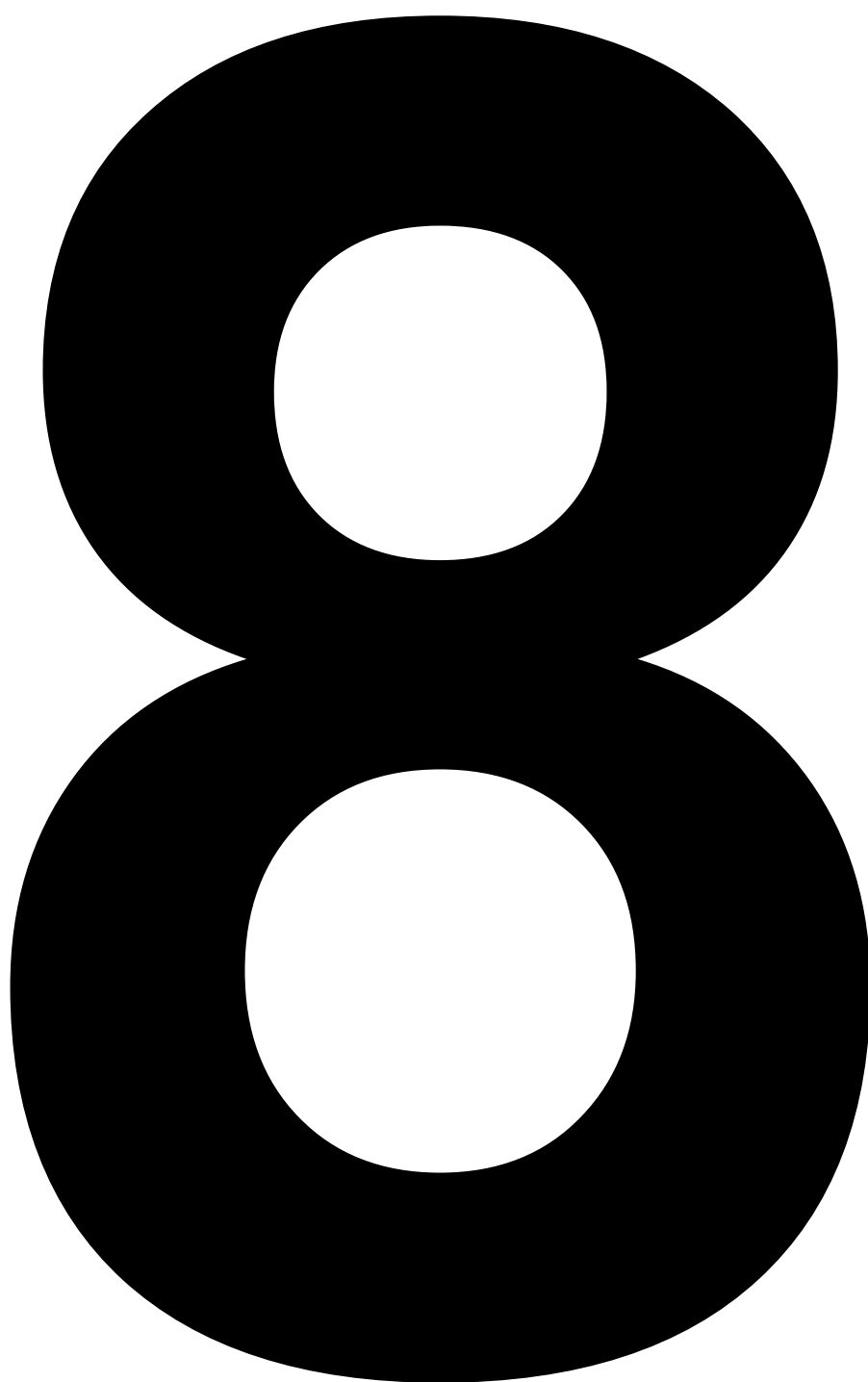
5a

u



S







A

10

S



h

n

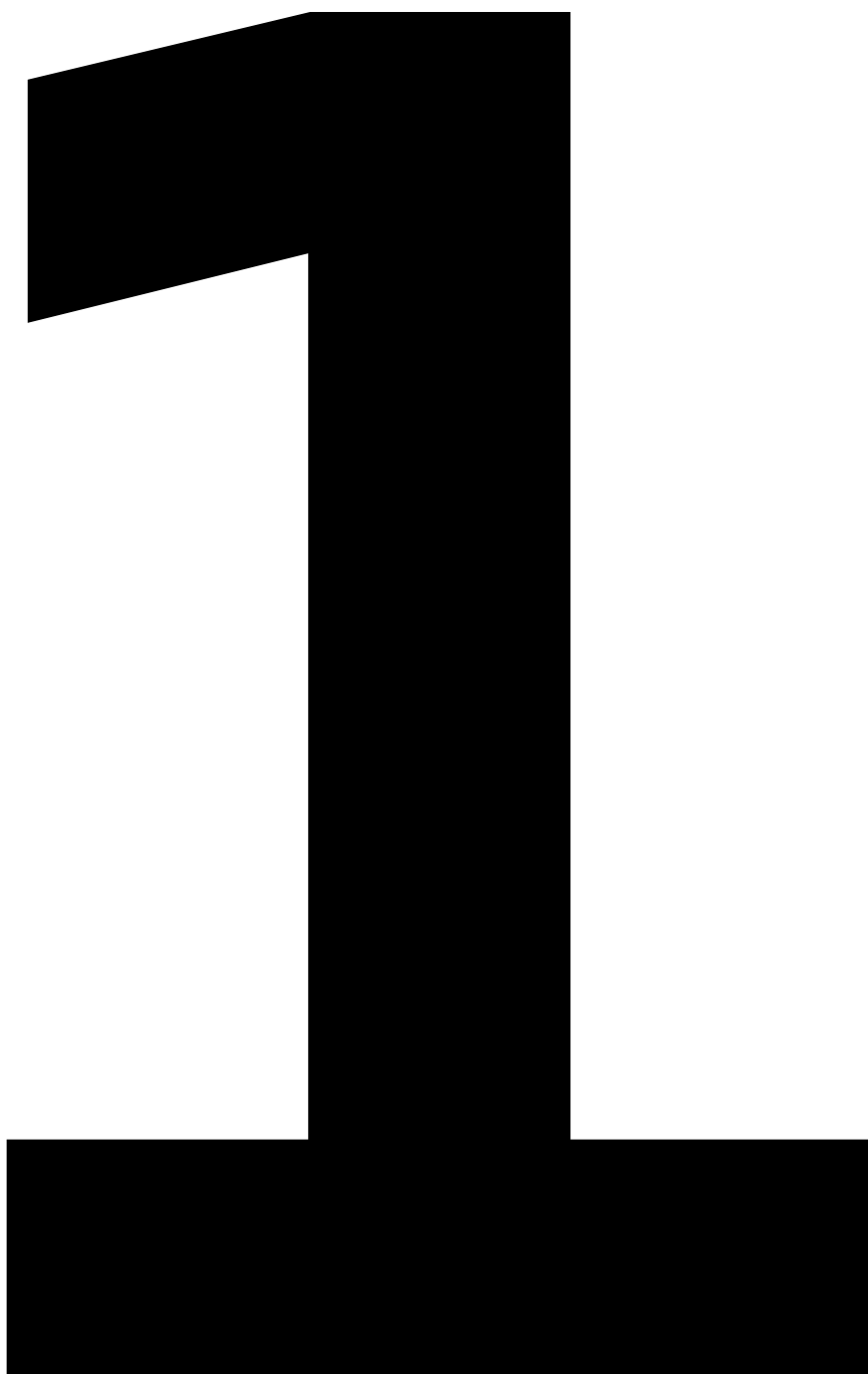






2







J

e







e

r

A

10

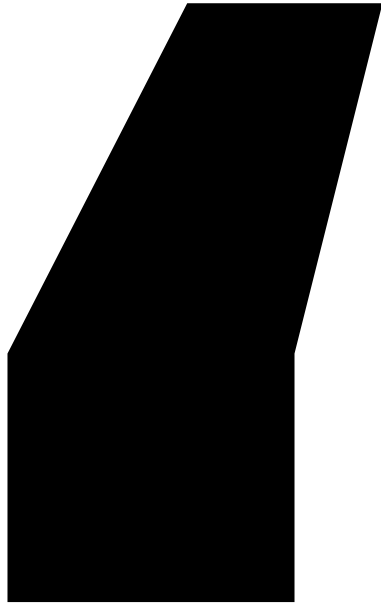
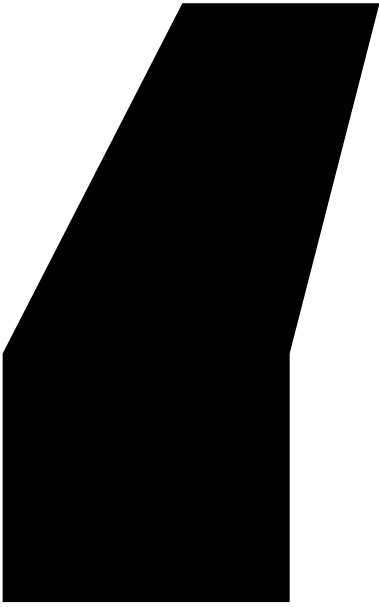
S

5a









W

e

g

e

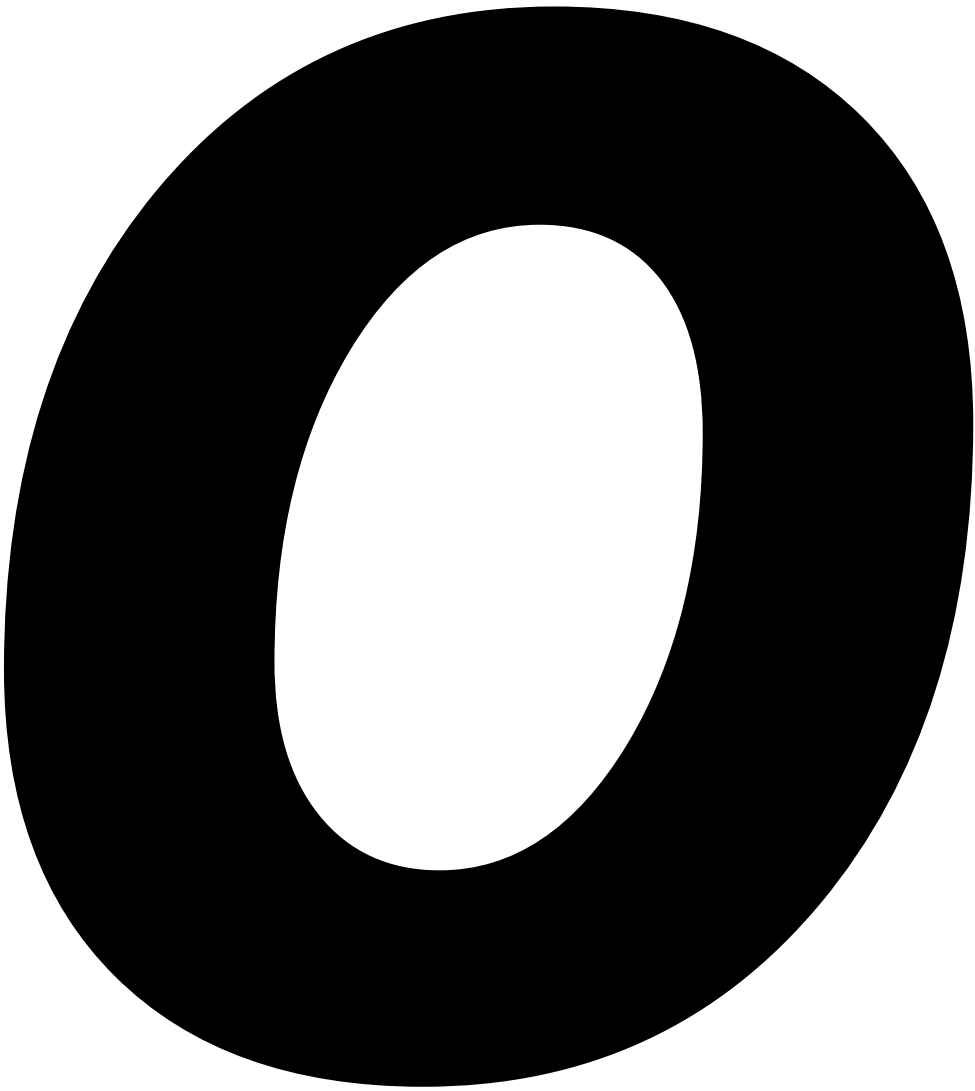
n

o

e

r

n



n

e

n

n

a

T

ü

U

r

J

I

C

n

e

n

K

J

I

m

a

V

a

r

I

a

1b

I

J

I

T



T

I

S

T

e

S

S

e

n

r

S

C

n

w

I

e

r

I

g

n

a

C

n

Z

u

w

e

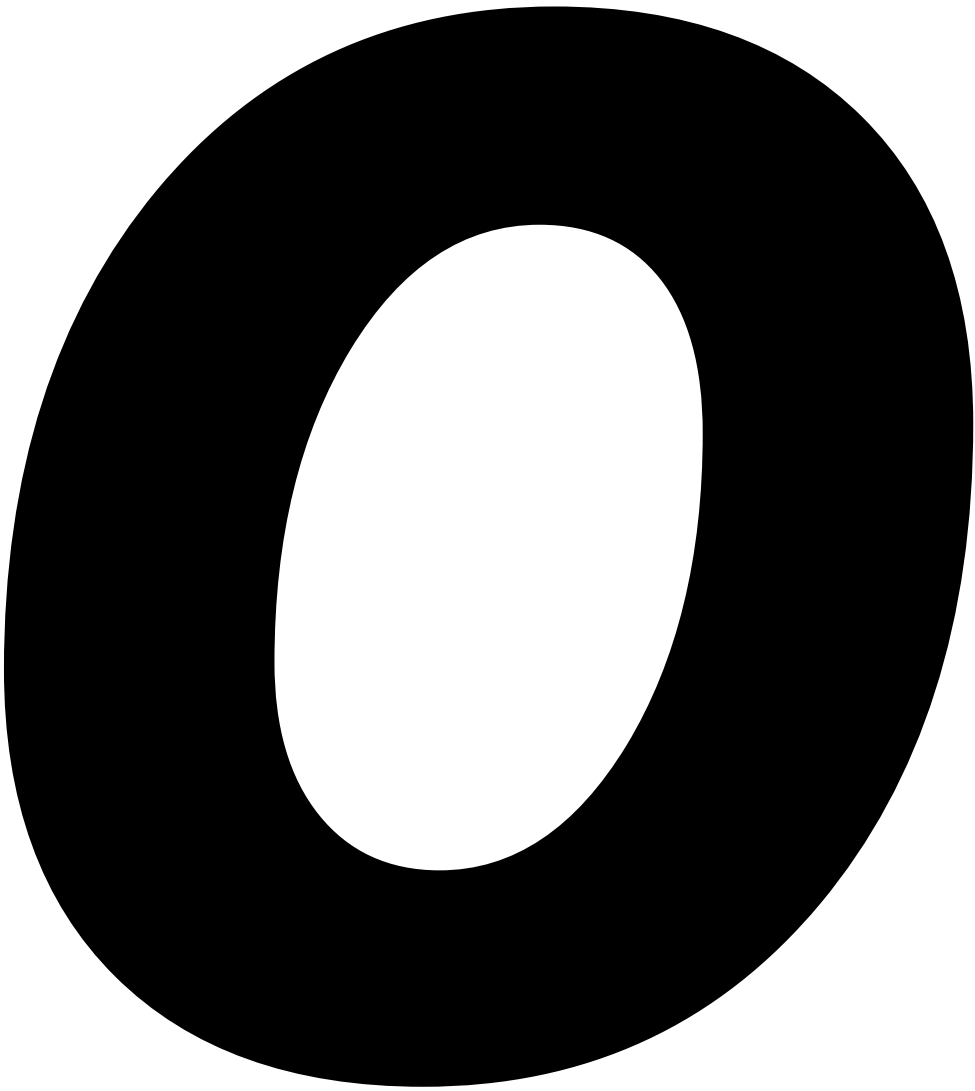
I

S

e

n





1b

o

e

r

M

e

n

S

C

n

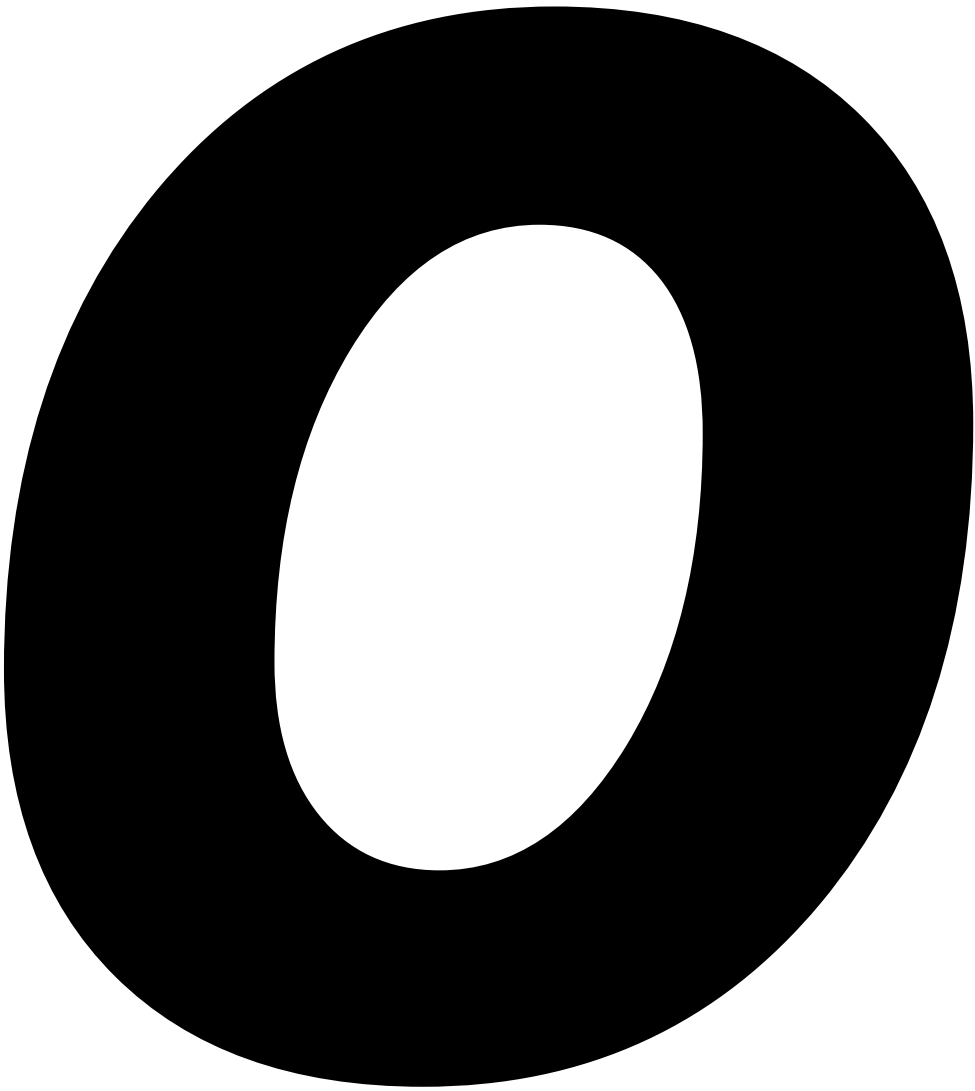
o

I

e

1b

e



1b

a

C

n

T

e

T

e

K

J

I

m

a



n

o

e

r

u

n

g

m

I

T

V

e

r

u

r

S

a

C

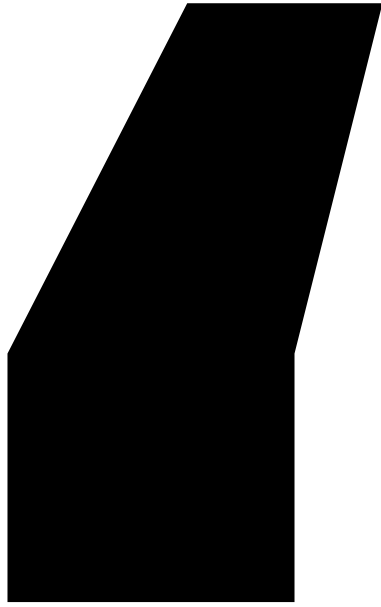
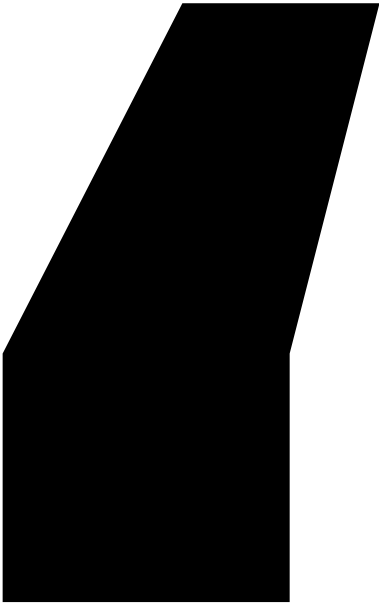
n

T

n

a

†









n

e

n

S



J



h

e

n

N

5a



h

w

e



S

Q



10



e

S

10



S

h

e

u



e

n





h





2







n

e

e

r

S



e

m

5a

RS

Q

e

10

e

n

o

e



S

Y

S



e

m

5a





S



h

e

U

n



e

r

S

u



h

u

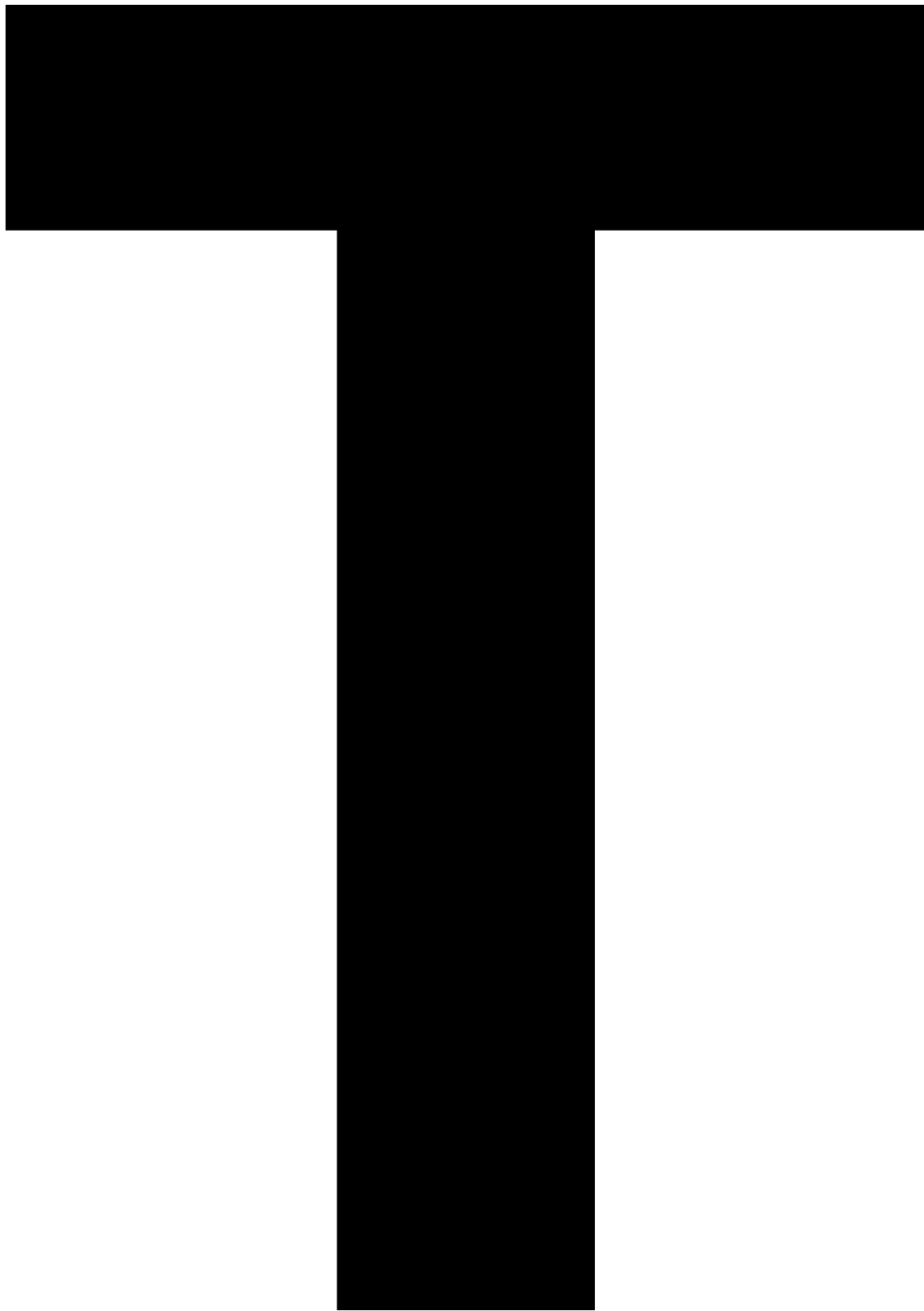
n

Q

V



n



e

m

PO

e

r

5a



u

r

r

e



h

e

n

w

e

J



w

e





V

e

r

S



r

e

u



e

r

S



5







n

e

n

w

u

r

o

e



m

J

5a

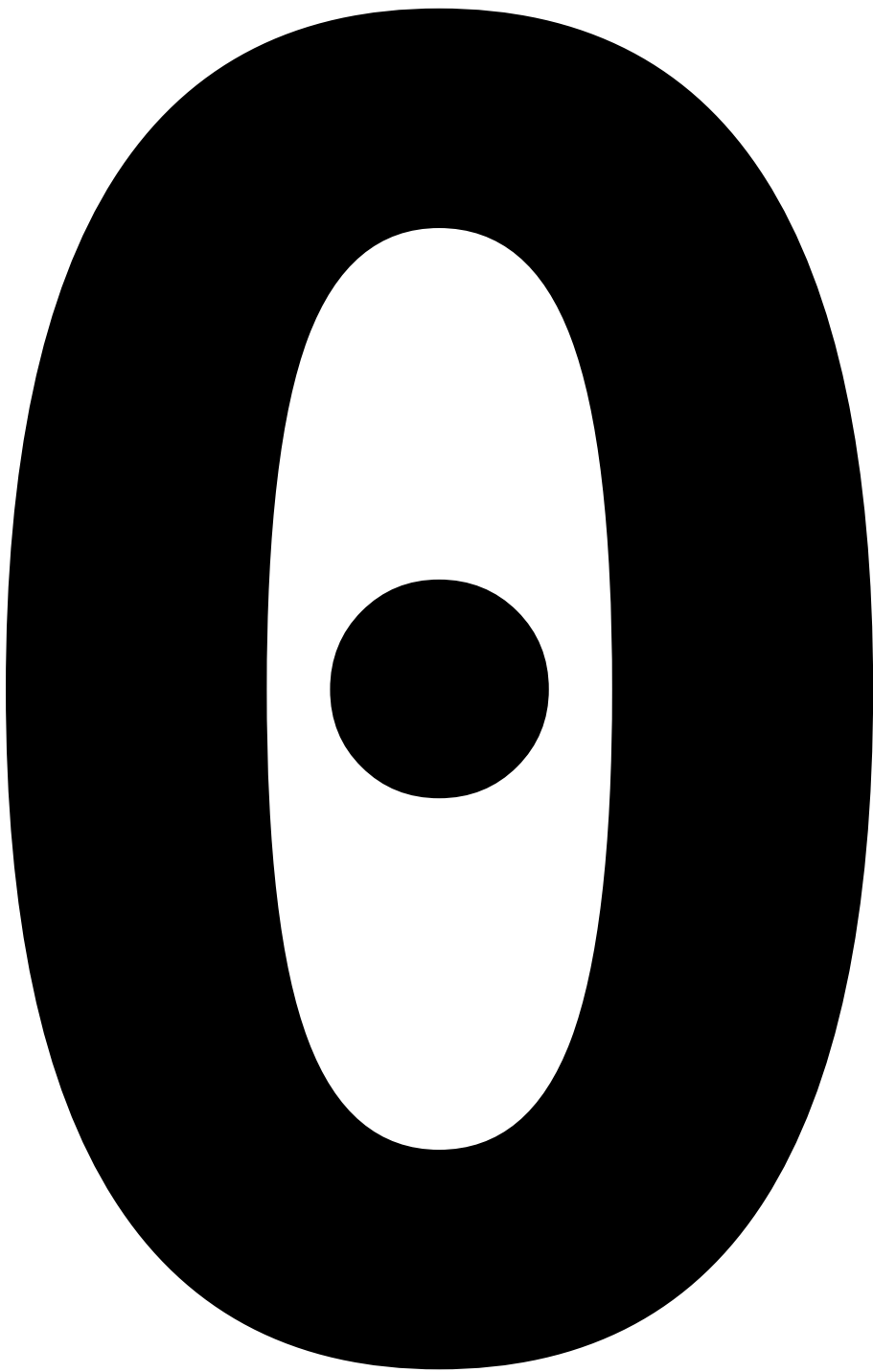
h

r

e

2





3

V

e

r







e

n



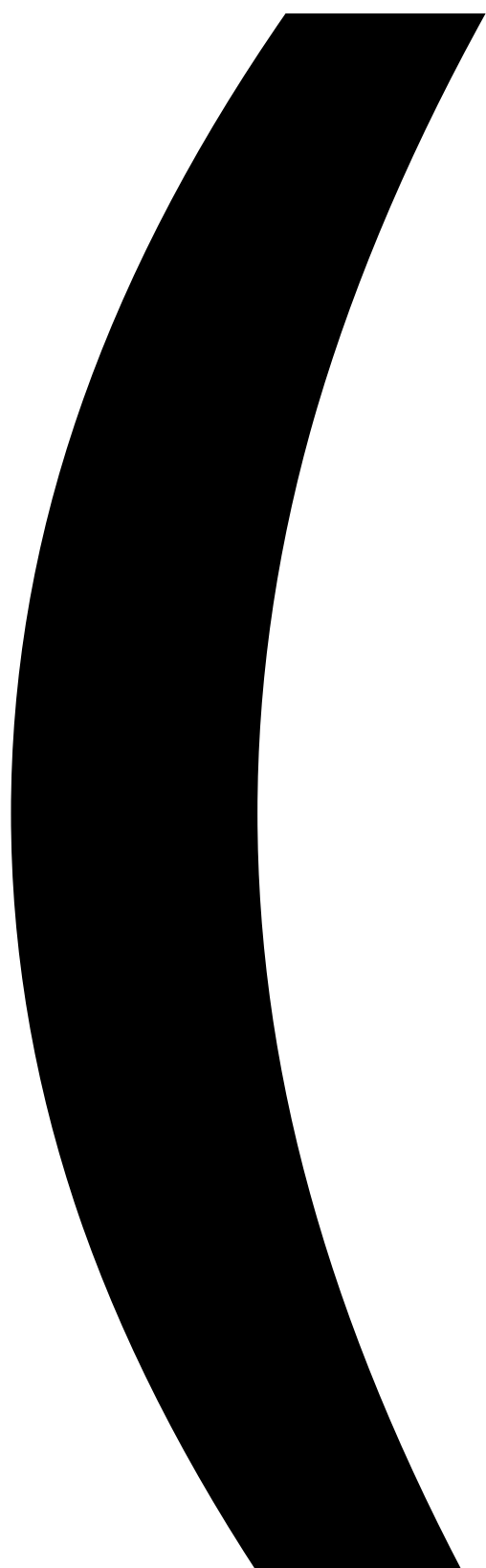
J





h



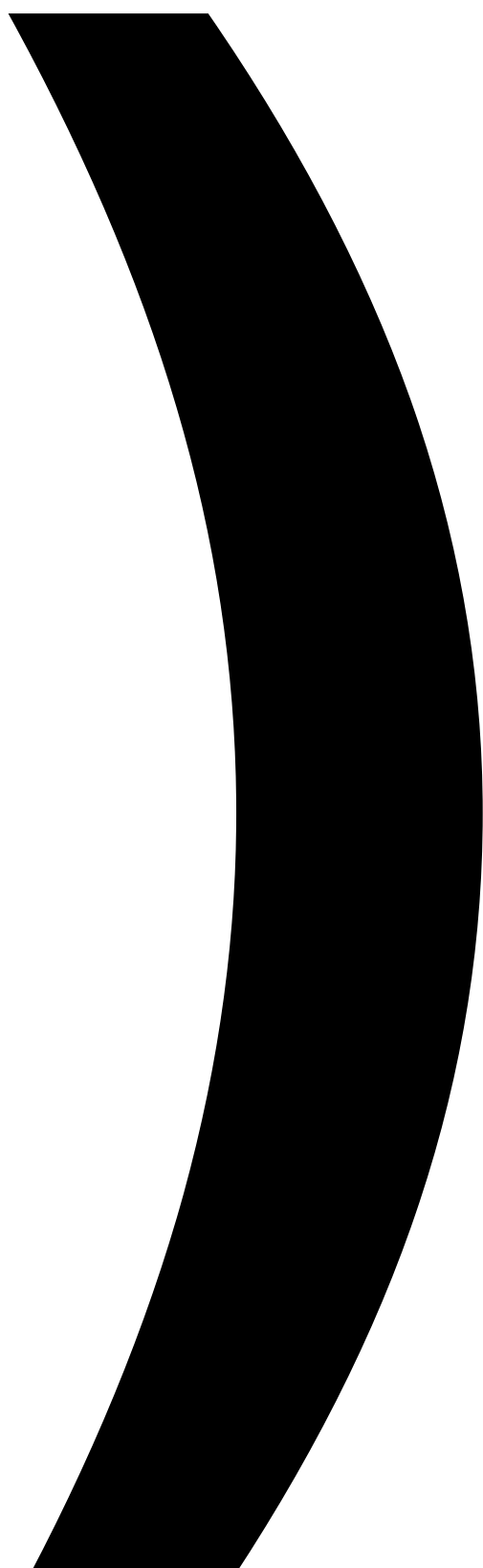


h

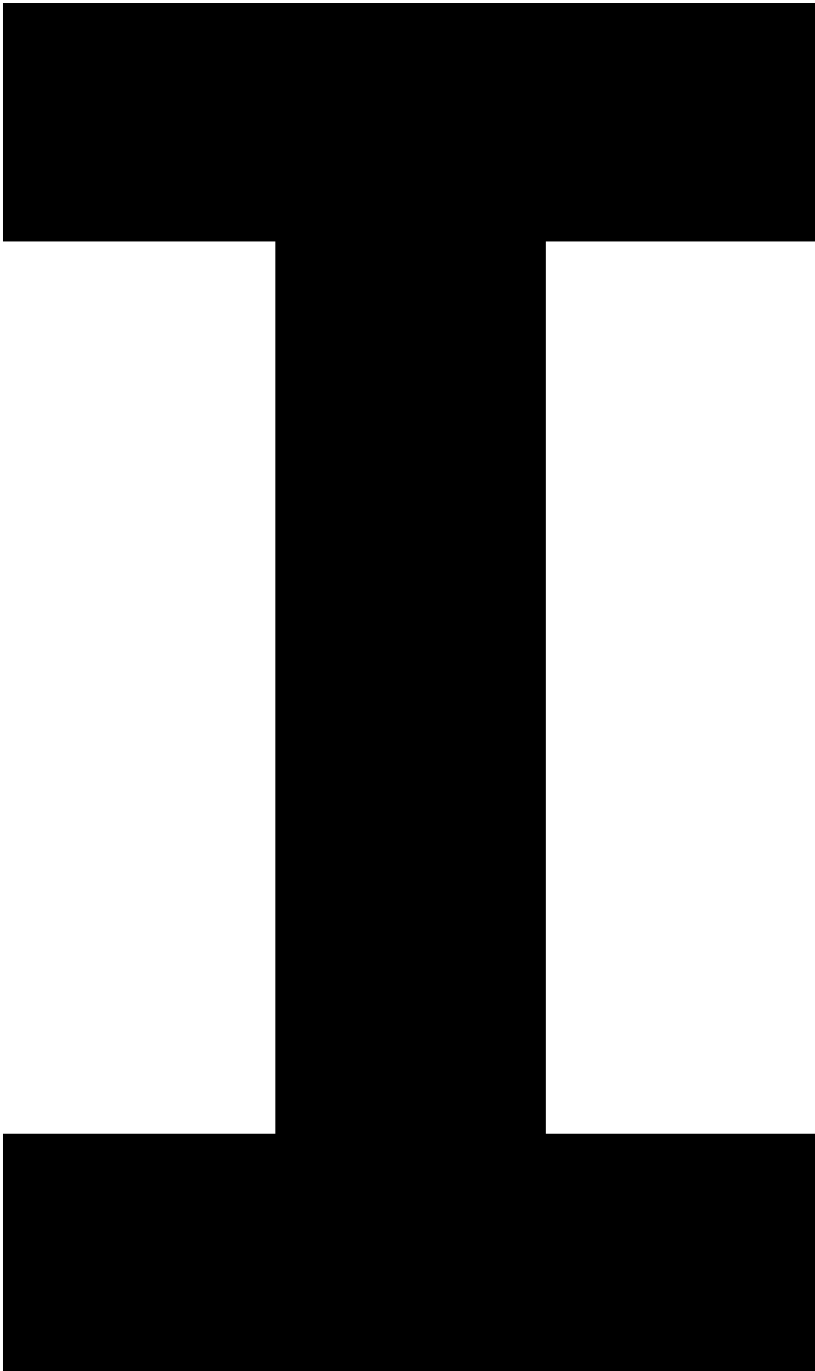


e

r







m



r

Q

e

10

n



S



e



J

o

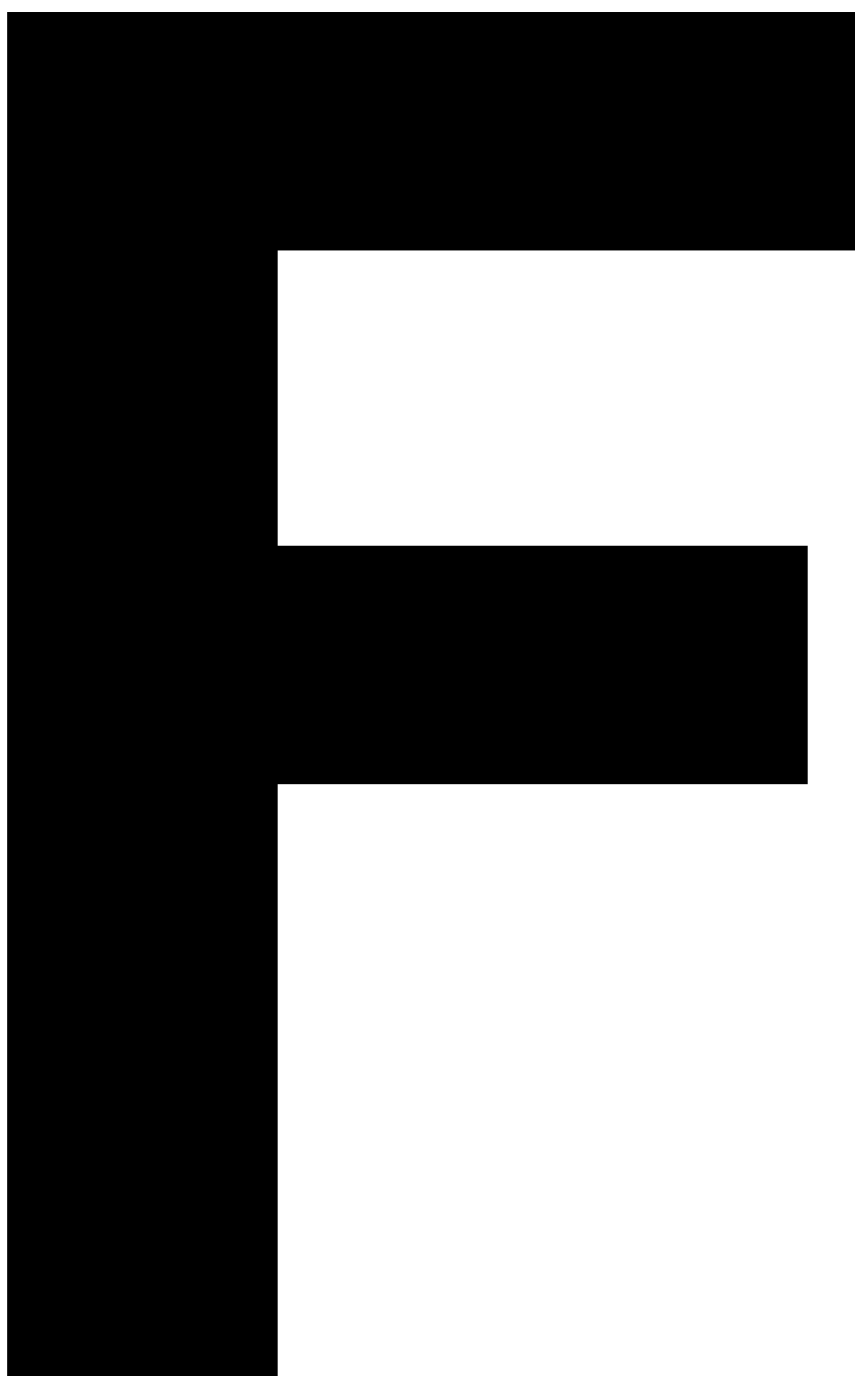


e

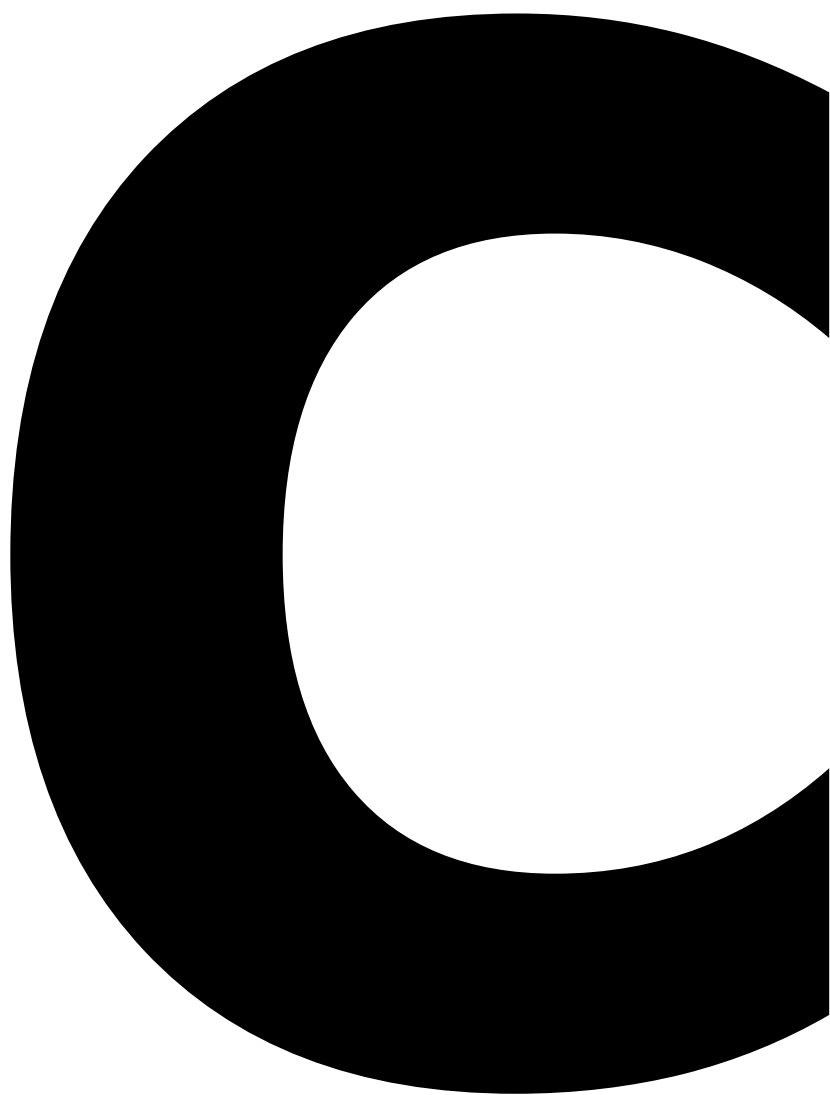
S

e

r



5



h

PO

u

10

J





5







n



o



e

5

u



h

o

e

r

D

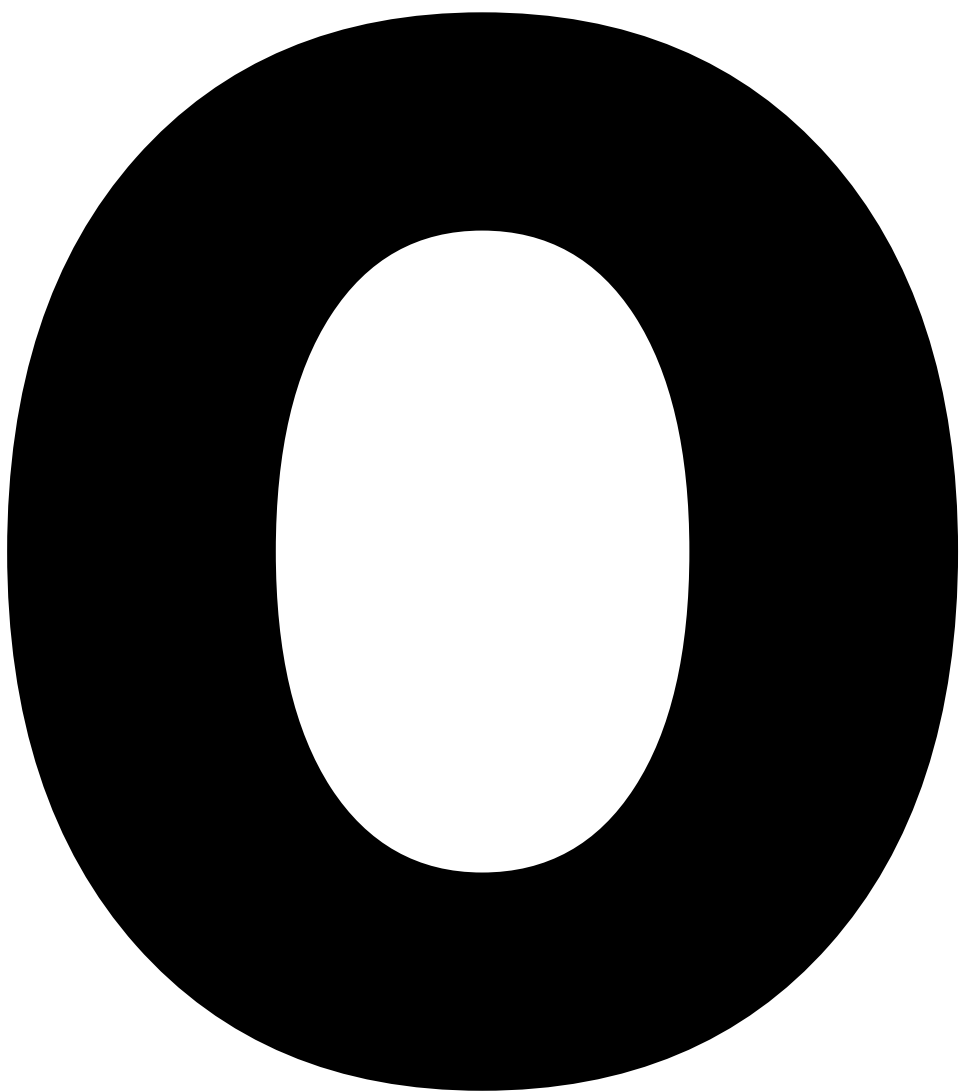


r

e







r

o

e

S

w

B

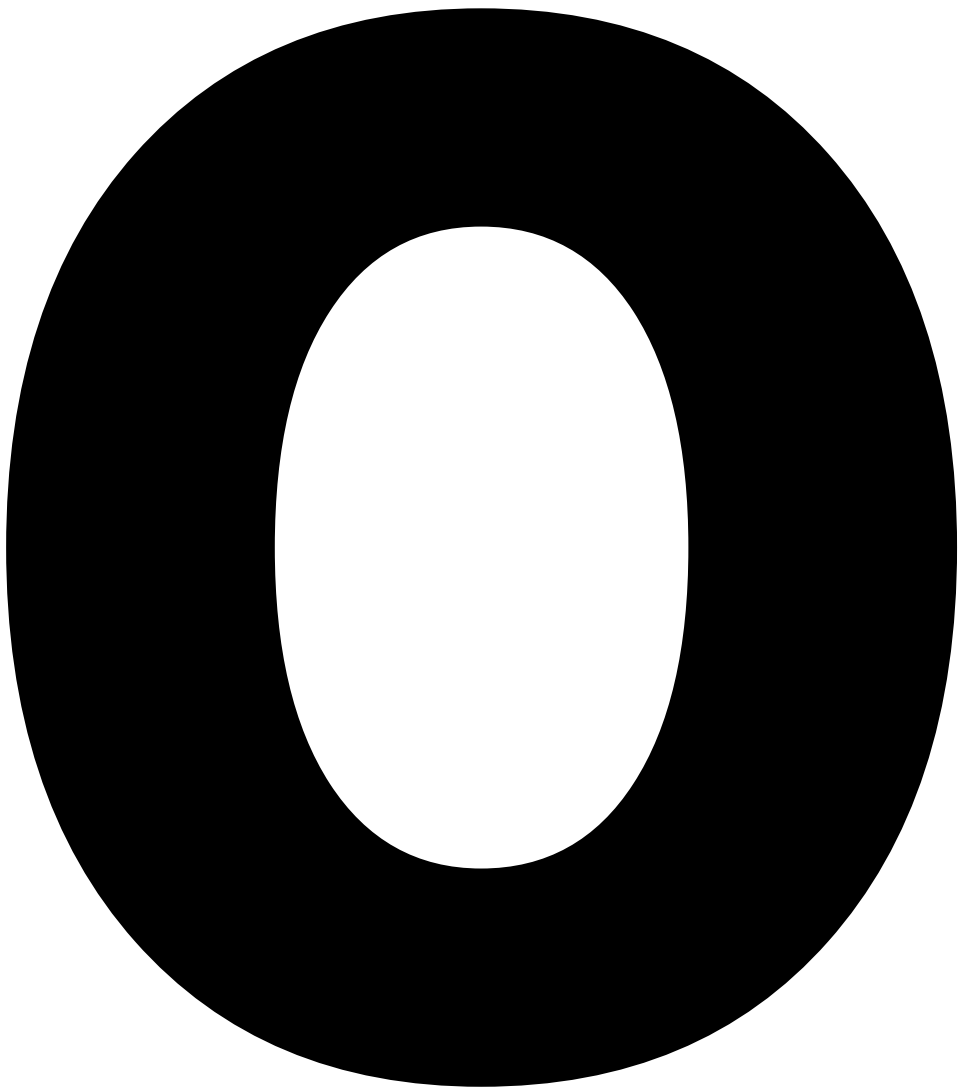
G

U



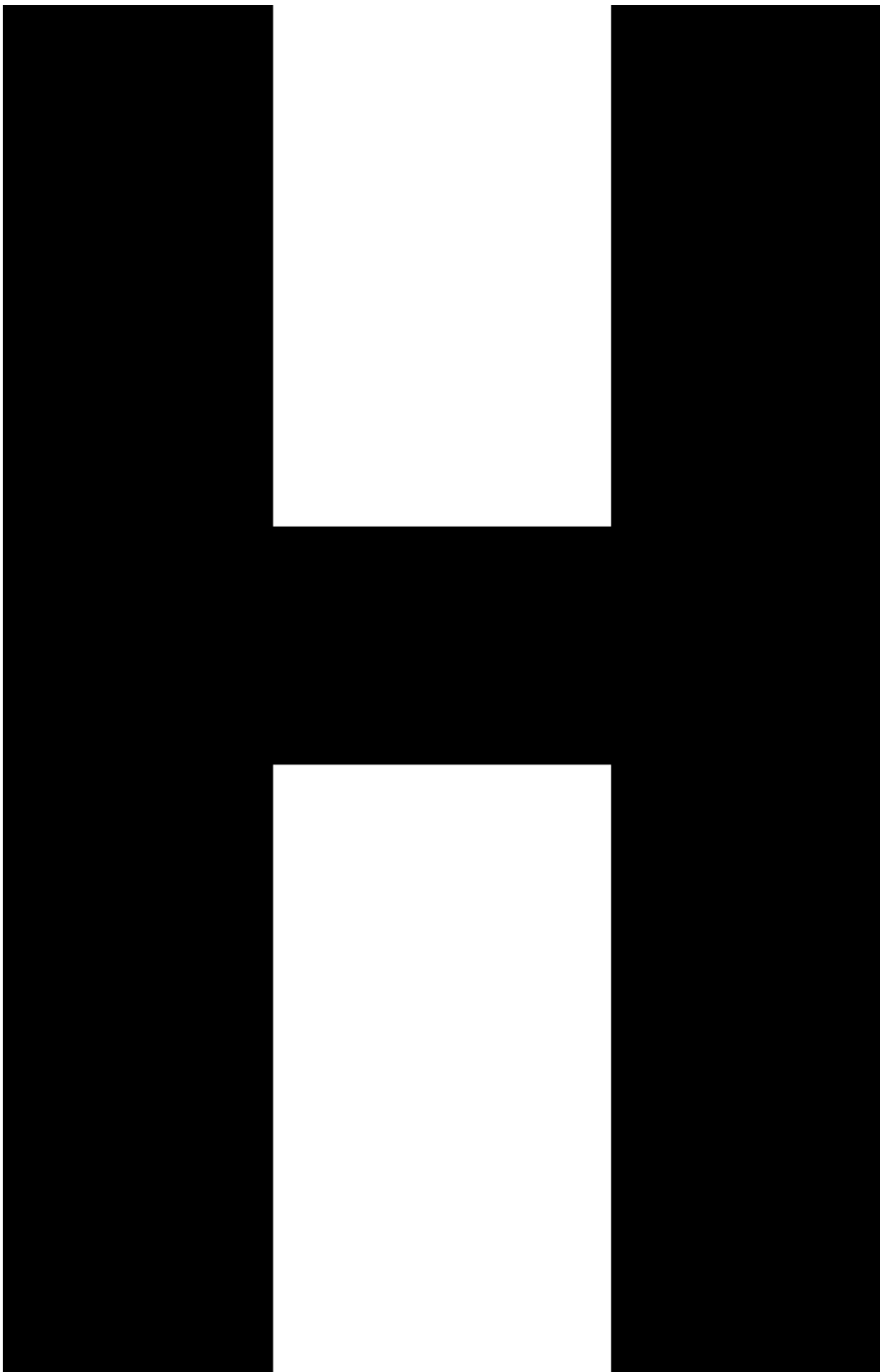
P

r









5

n

S



J



5



h



m

S



h

e

J

J

n

h

u

10

e

r

5a

J

S

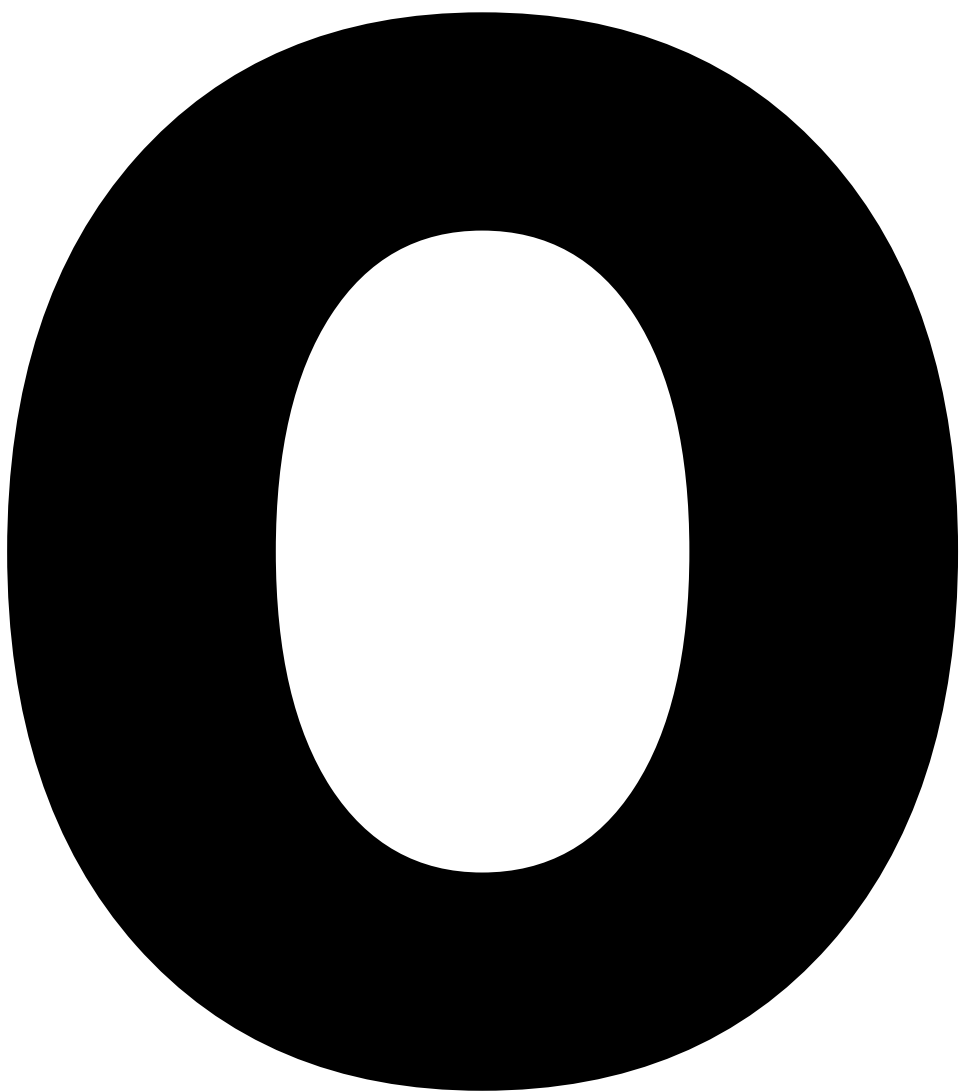
K



5

u





r



e





h

n

e



e





S



u

n



e

r











n

5



h



u

J

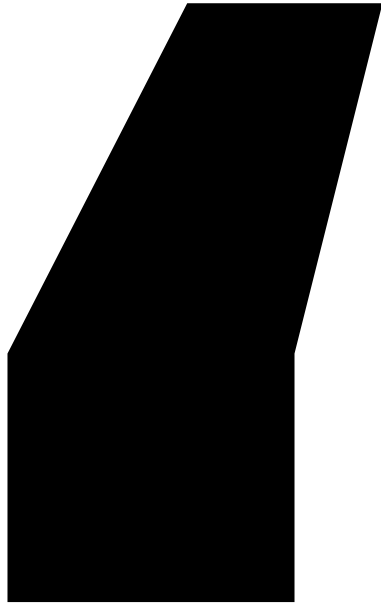
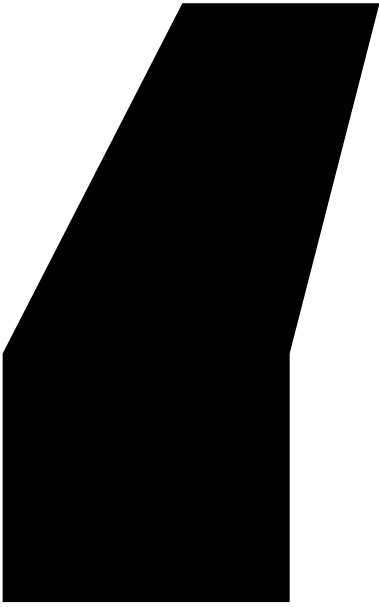
e

S

e

n





T

n

o

e

r

w

e

I

T

ü

U

1b

e

r

w

I

e

g

e

n

o

e

n

A

n

Z

a

n

J

a

J

J

e

r

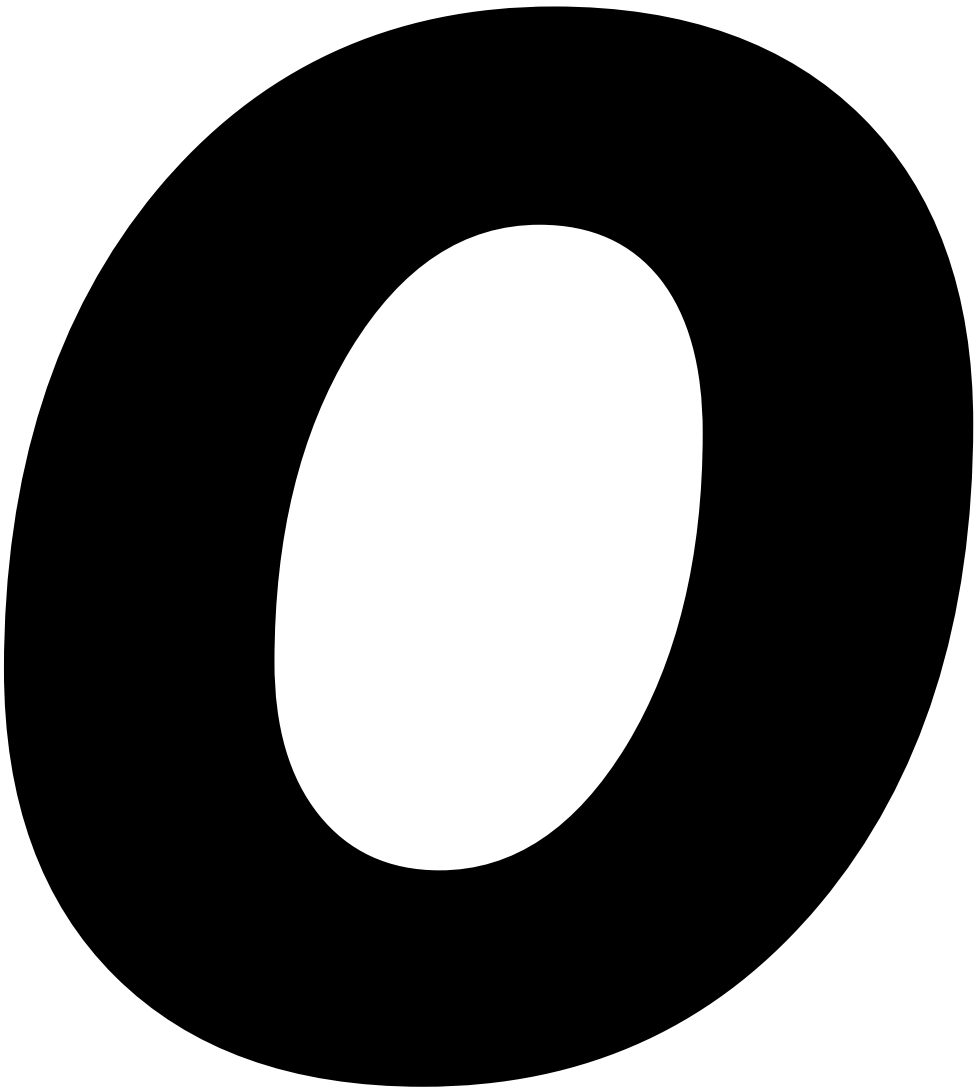
S

T

a

T

I

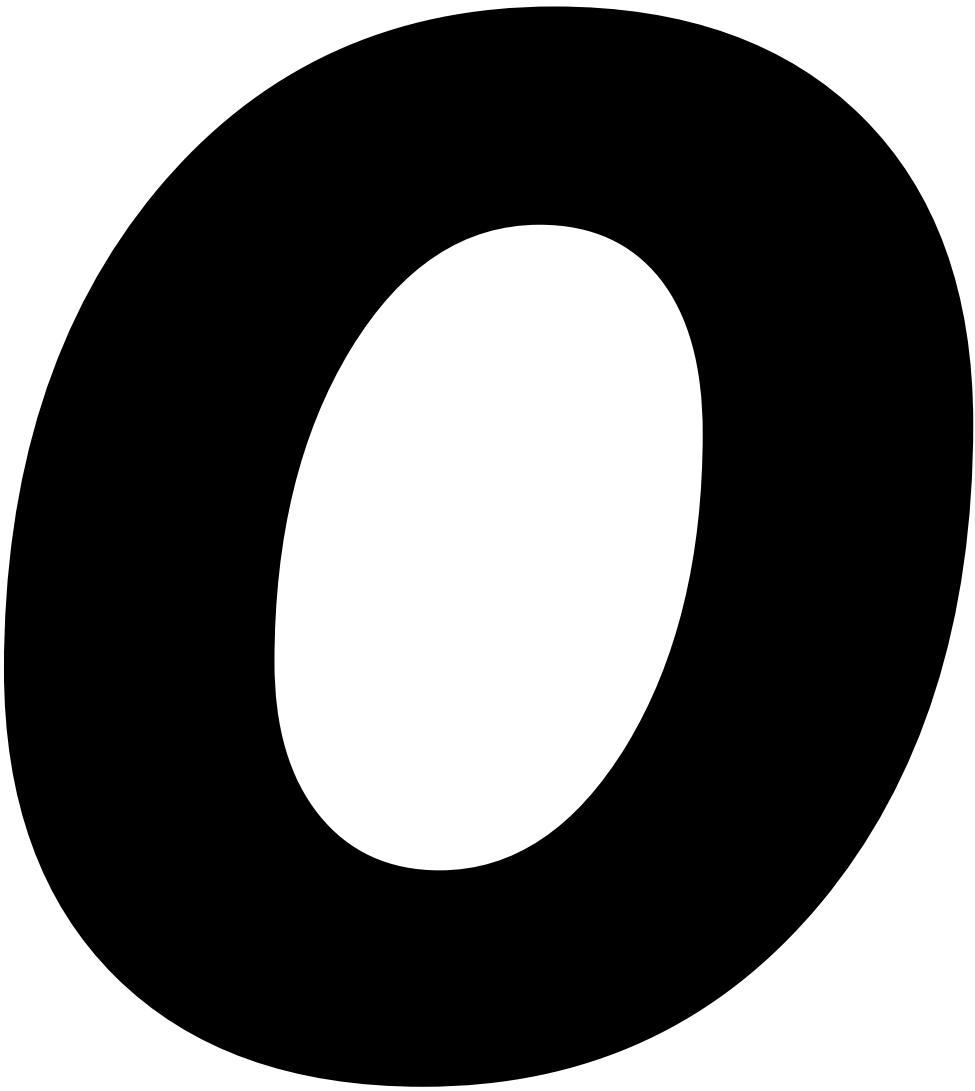


n

e

n

K



n

n

T

e

n

w

I

r

K

e

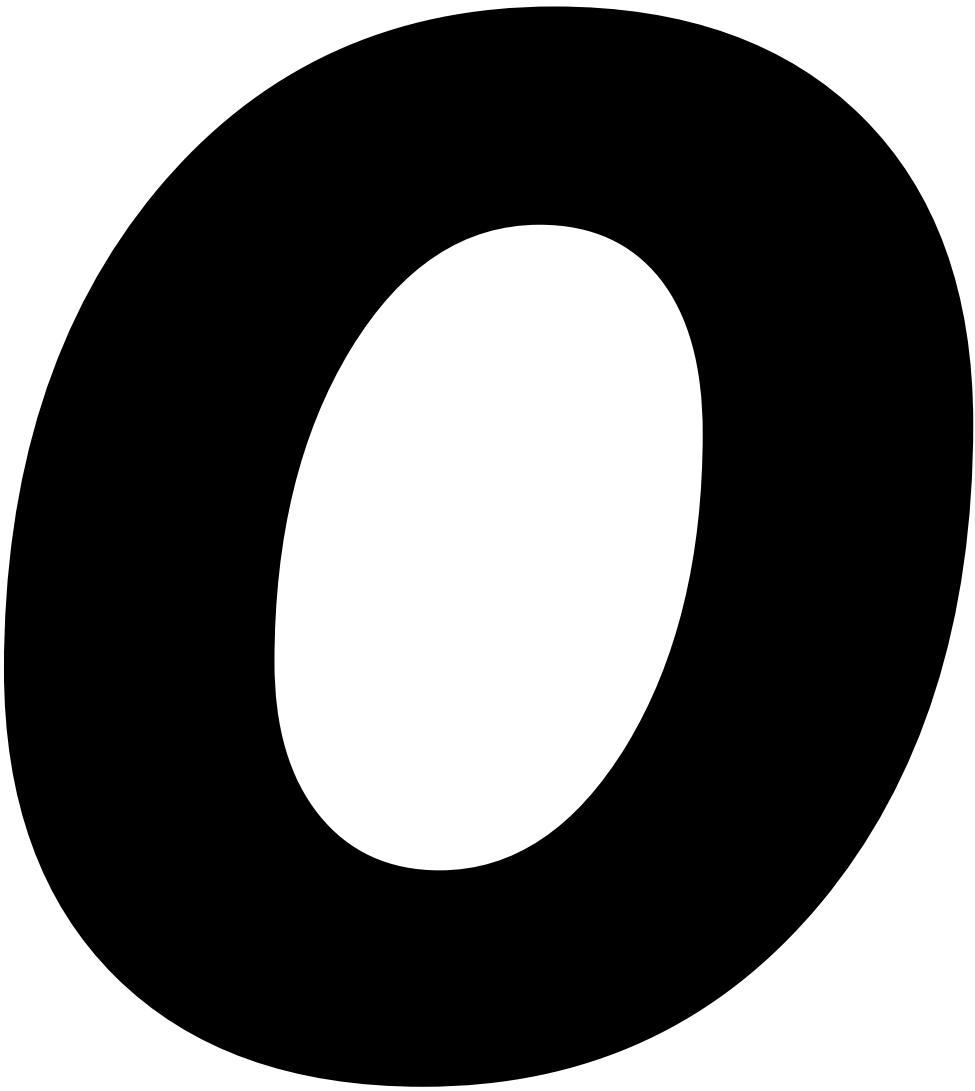
I

n

e

g

J



b

a

J

e



r

w



r

m

u

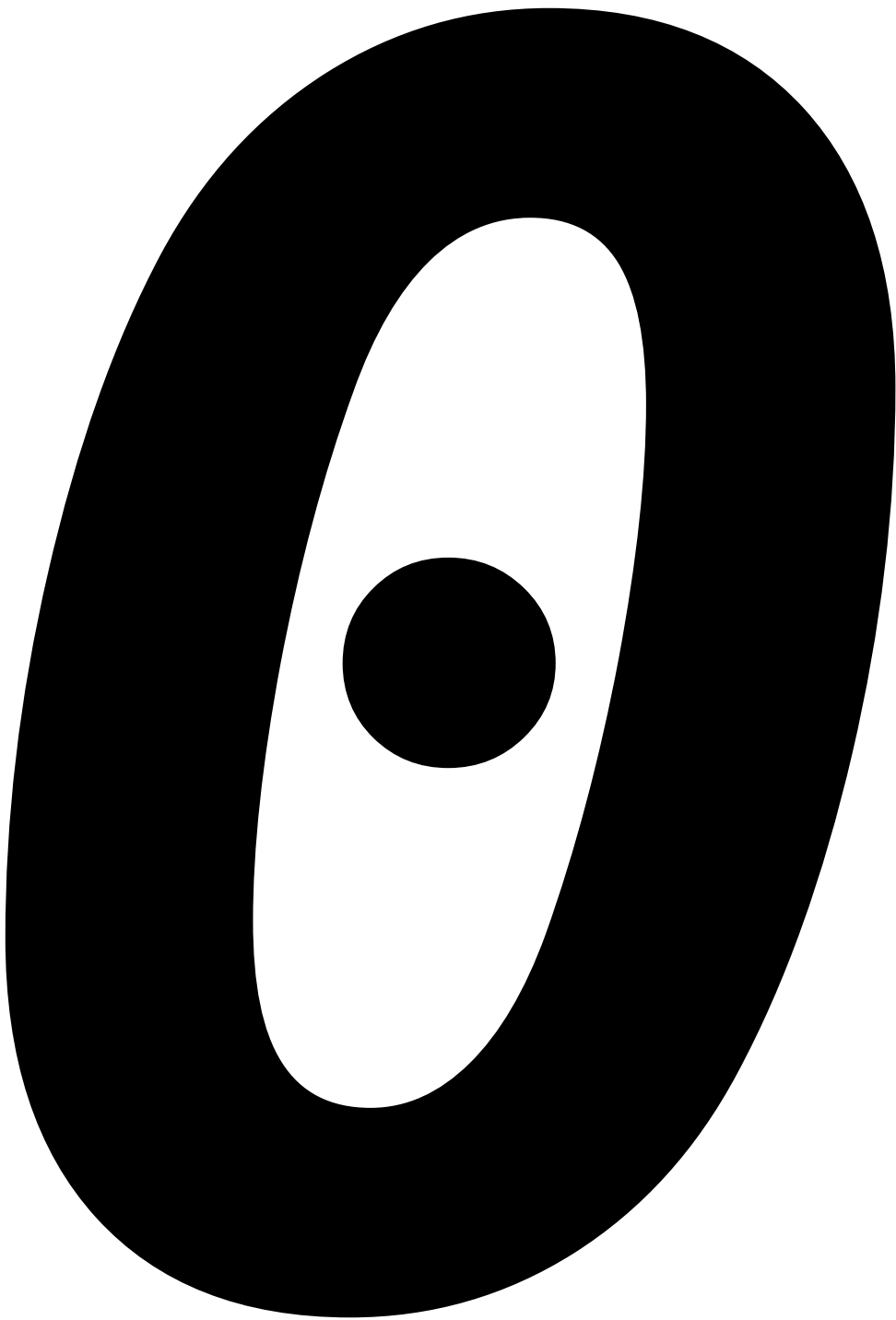
n

g

I

m

2





J

a

n

r

n

u

n

o

e

r

T

a

u

f

f

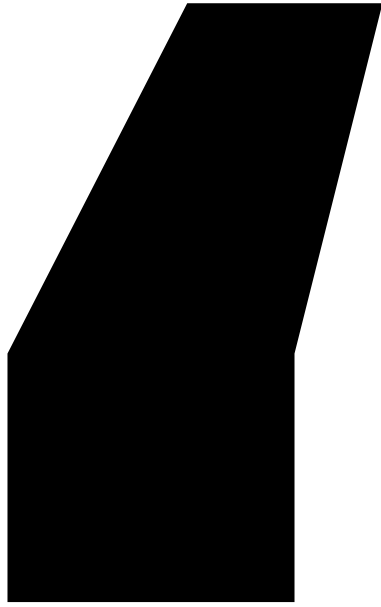
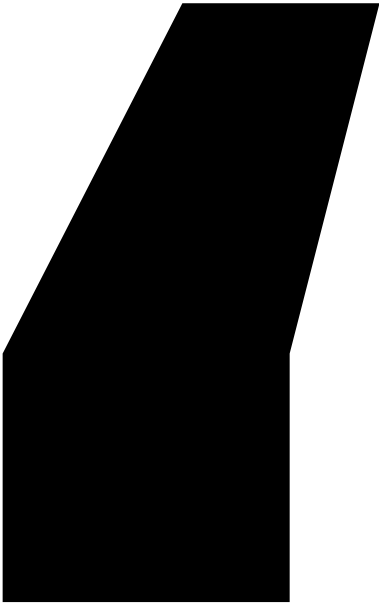
I

n

o

e

n





3



T

m

J

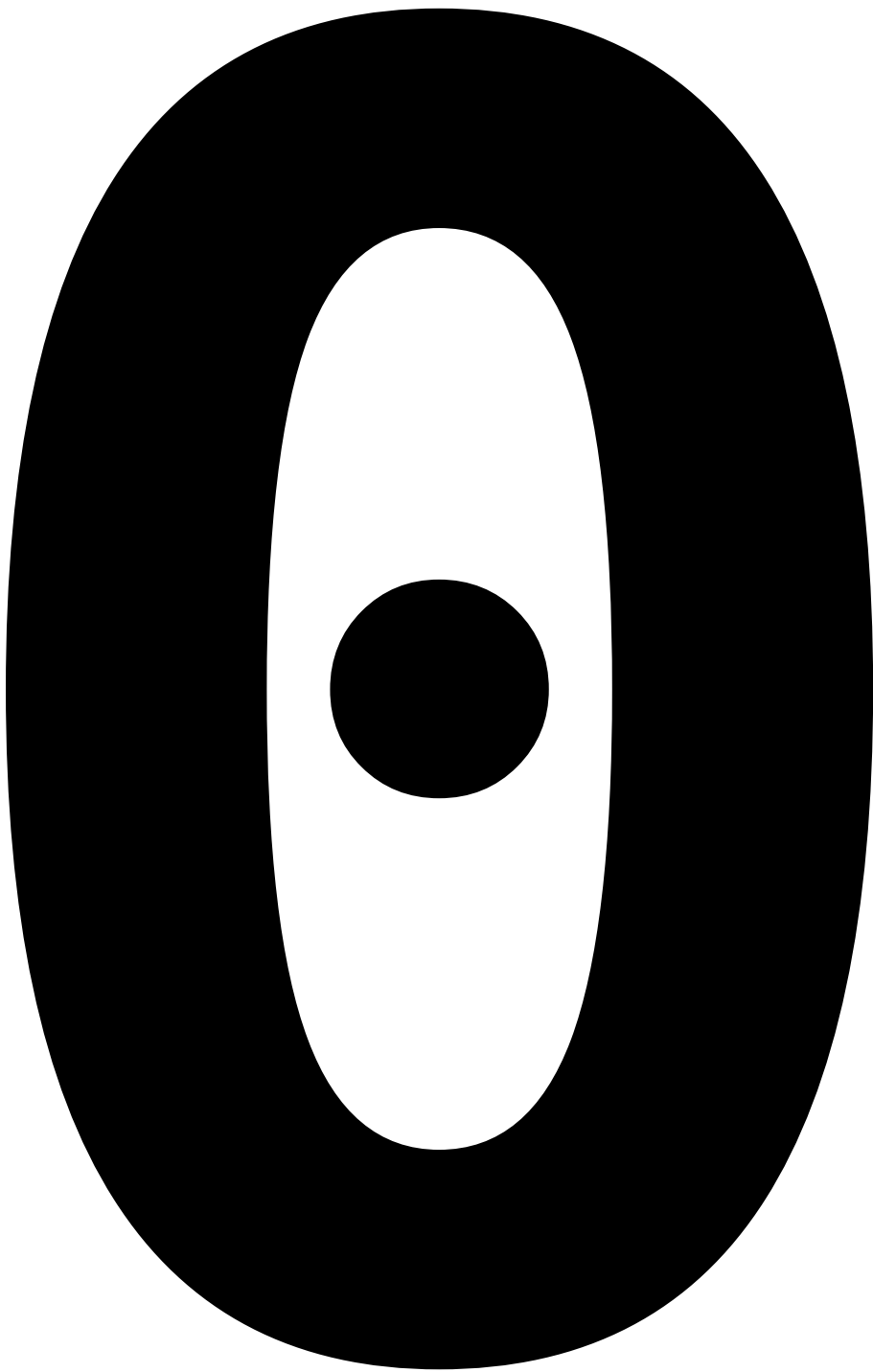
5a

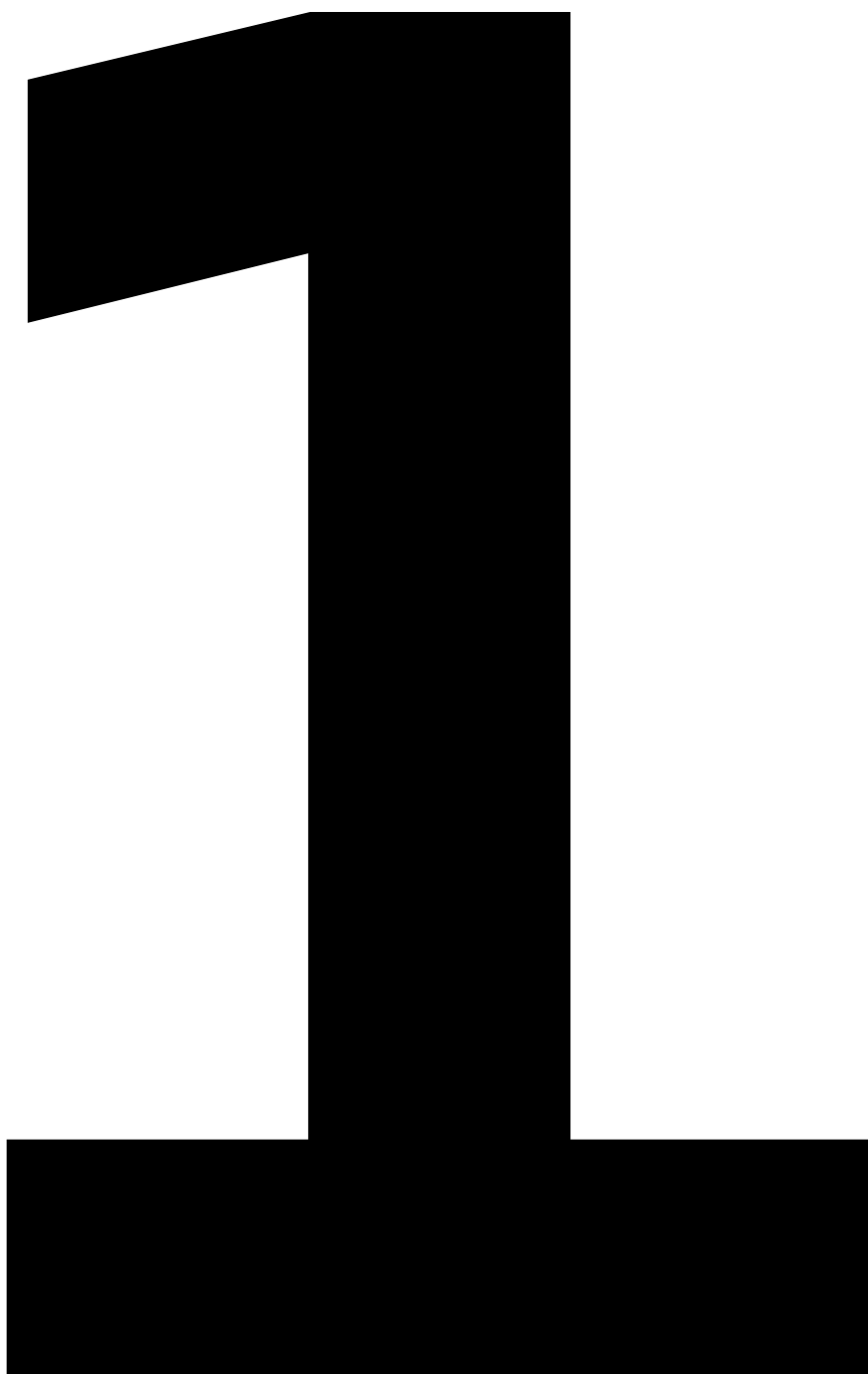
h

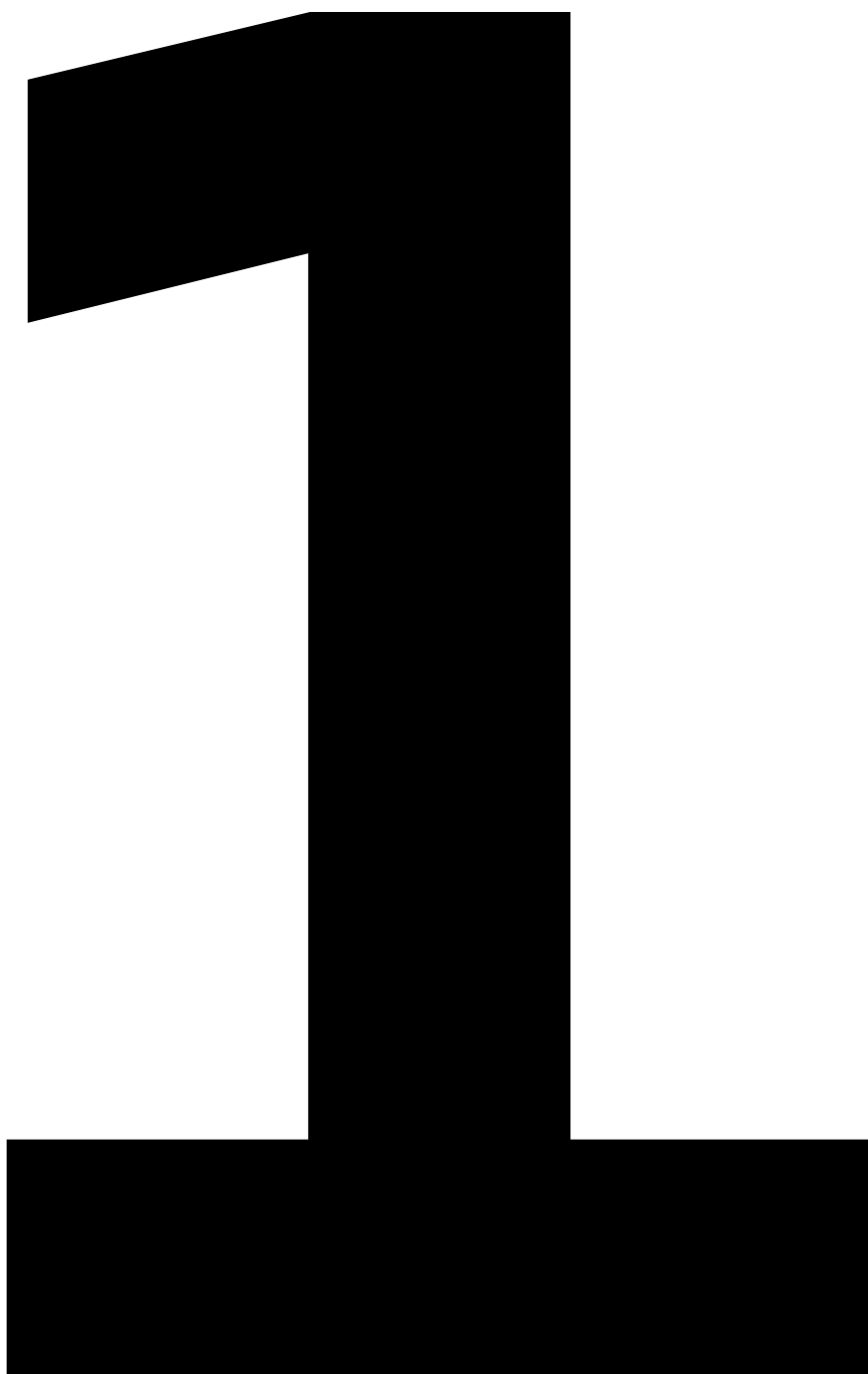
r

e

2







e

r

S



h



e

n

e

n



e





Q

J

e





h



w

e



w

e





e

r

e

S



u

o



e

n



o



e

e

r

S



e

V



n

o

e

r

U

S

U

n



V

e

r

S







5



B

e

r



e

J

e

Y

m





o

e

n

A

u





r

e

n

R



M

u

J

J

e

r

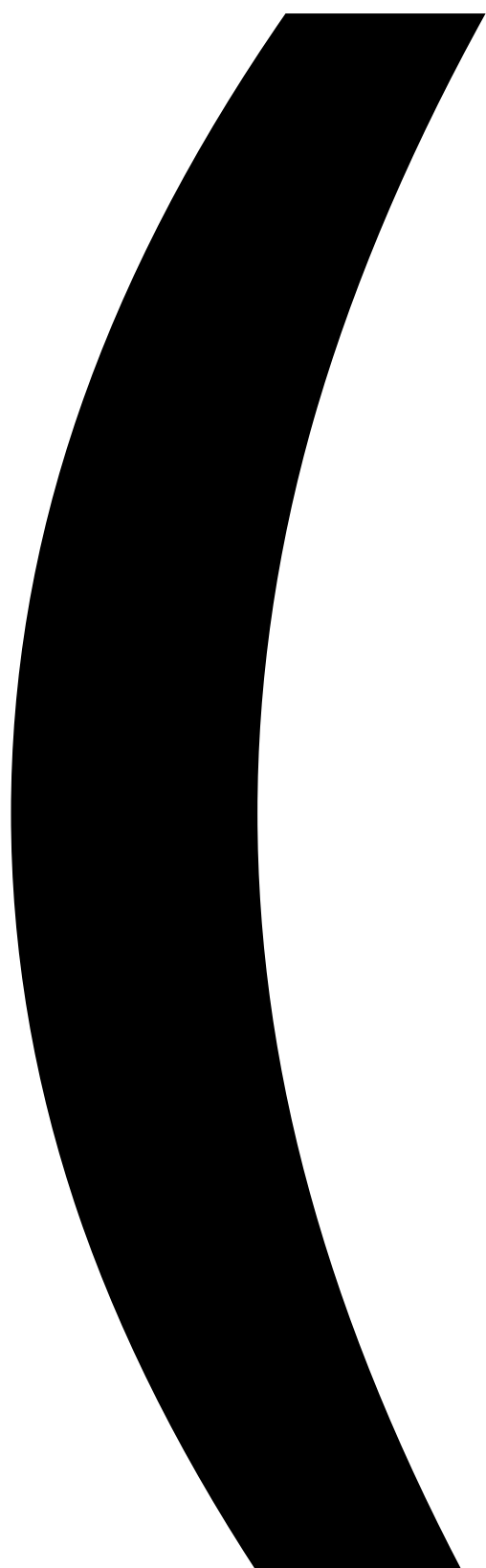
e



5

J





h



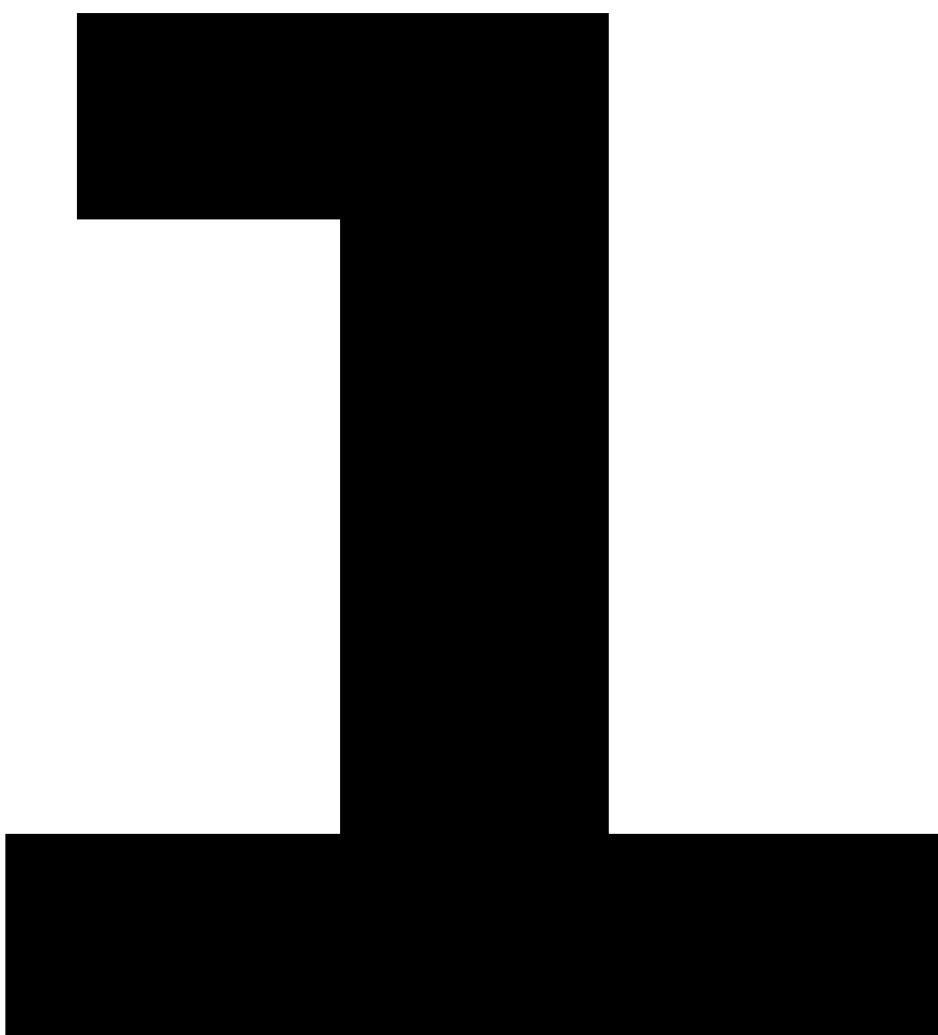
e

r





o



e



w

e





e

V



n

o

e

n





K





A

u





r

e

n





o

e

C



e







n





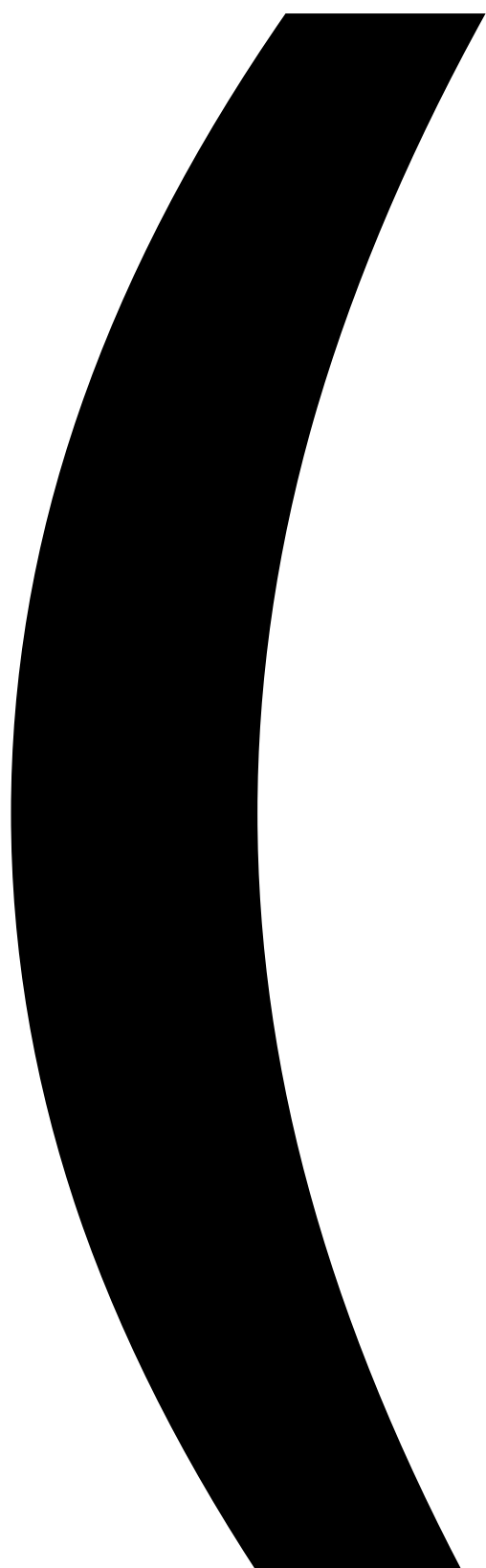


w

e

r





h



e

r





D

5

S

w





h





Q

S



e



r

Q

e

10

n



S

o

e

r

B

e

r



e

J

e

Y

S



u

o



e

w

5a

r



o

5a

S

S

e



n

V



e

r



e

J

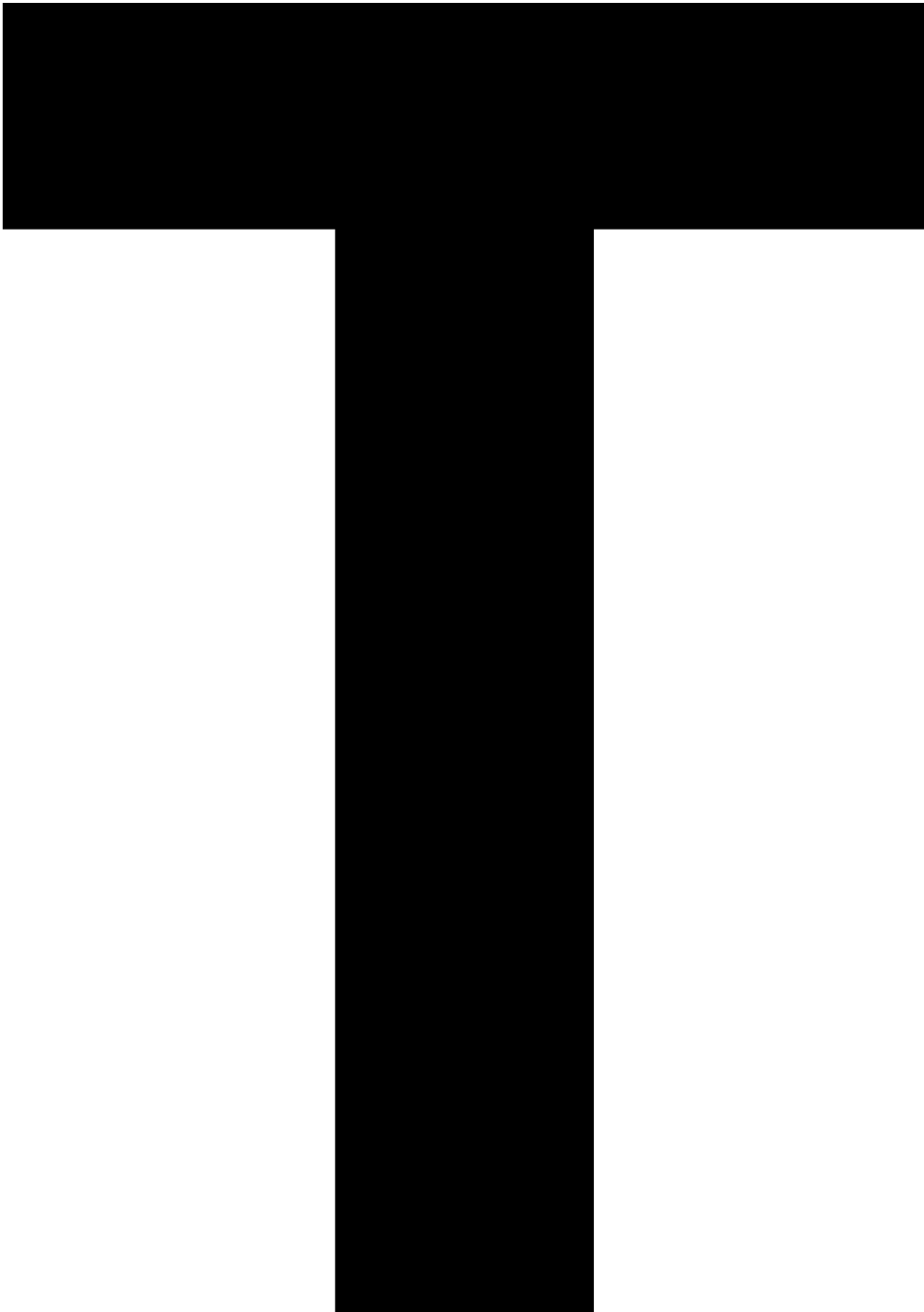
5

J

J

e

r



e

m

PO

e

r

5a



u

r

r

e



h

e

n

w

e

J



w

e

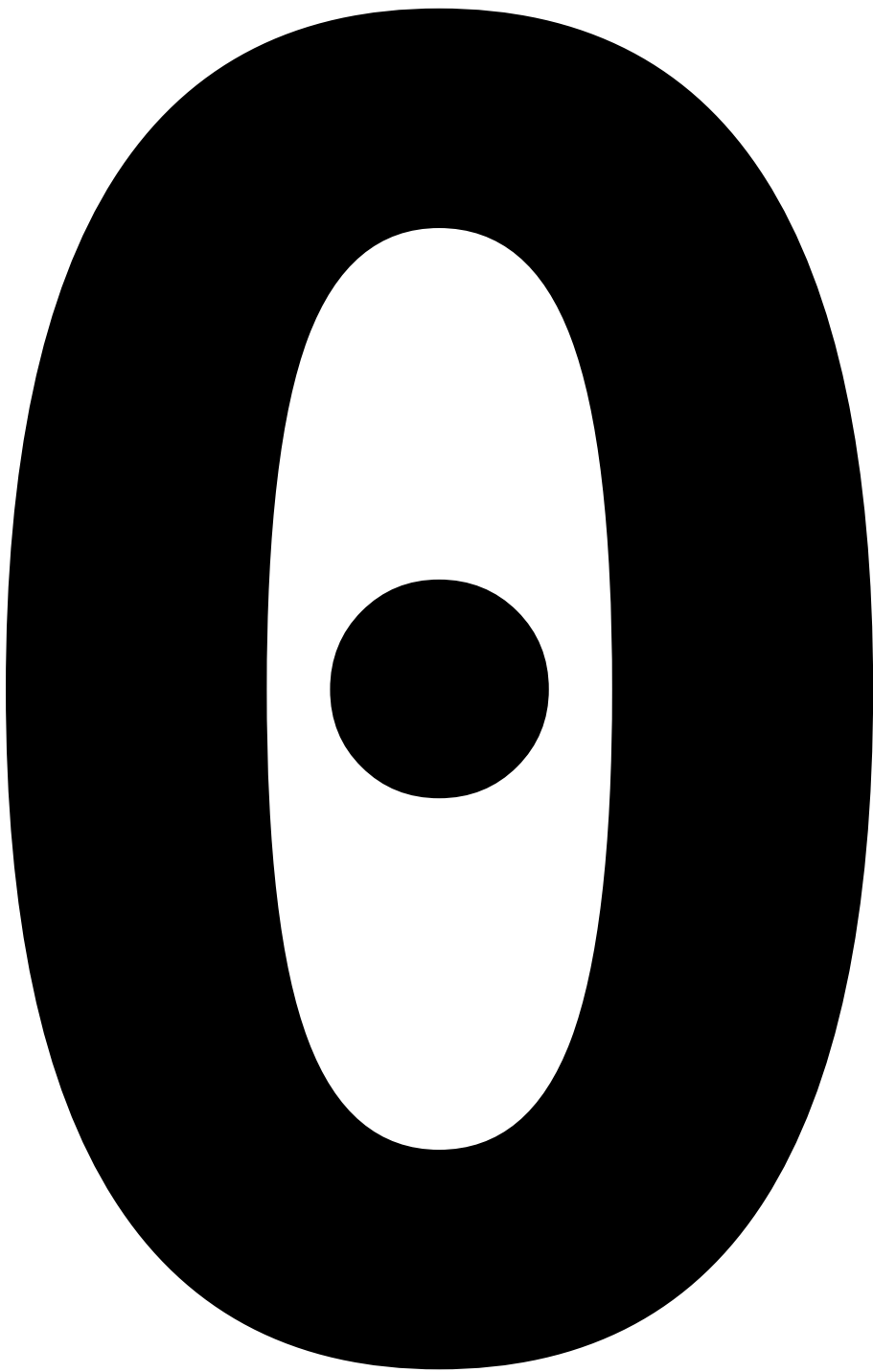






m

2





J

5a

h

r

h

u

n

o

e

r



A

10





u

h

J

u

n

Q



e



Q

e

n



D



e

G

r

u

n

o

J

5a

Q

e

o

e

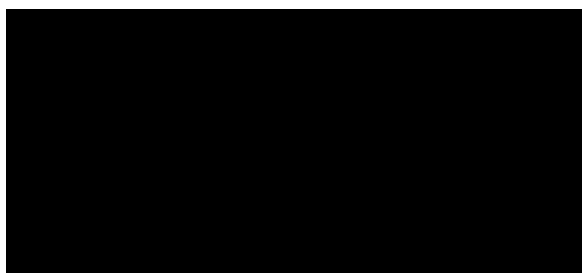
r





K





P

u

10

J





5







n

10

e

S



5a

n

o



n

o

e

r

A

n

w

e

n

o

u

n

Q

e



n

e

r

m

5a

RS

Q

e

10

J





h

e

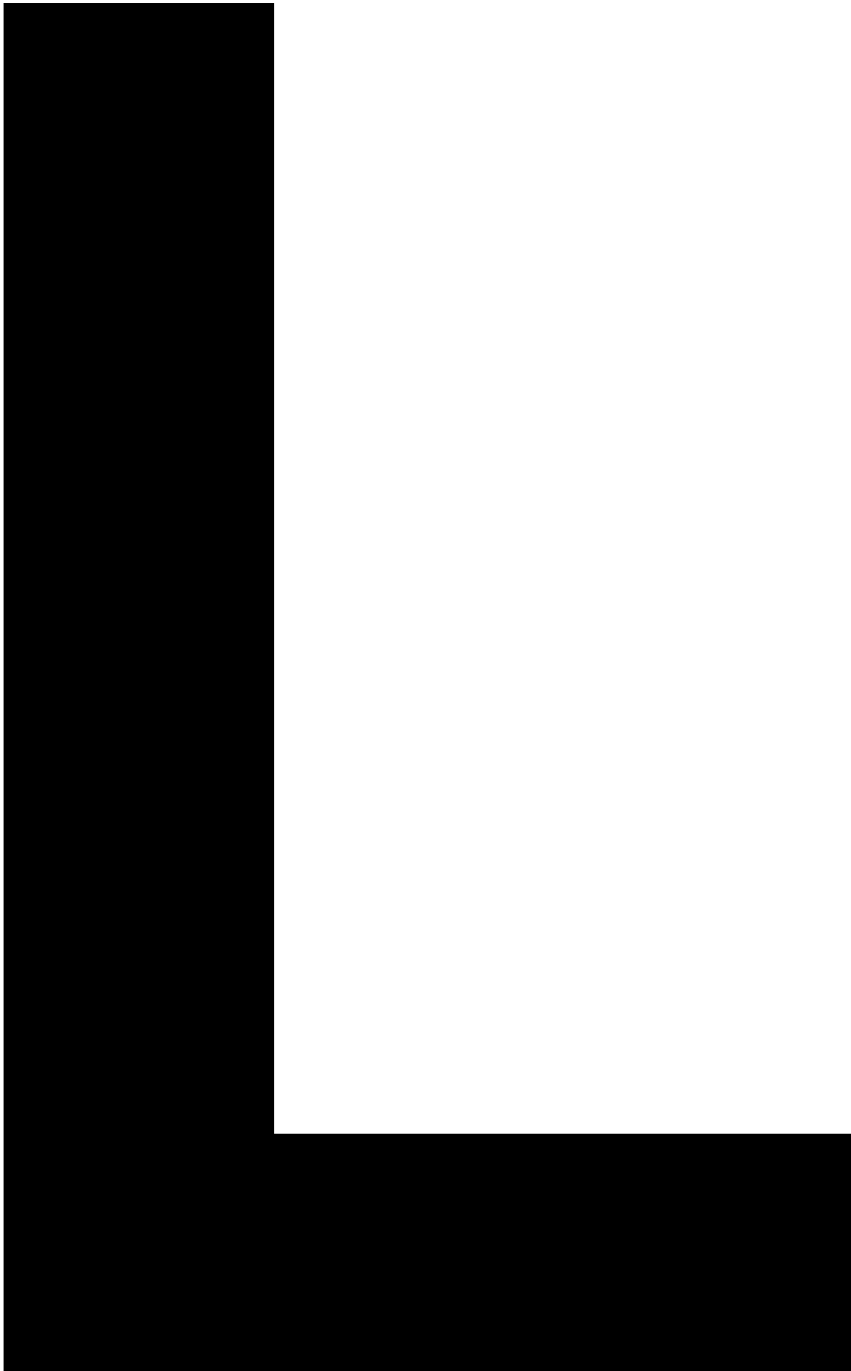
n



V



n



e

n

n

5a

r





u

n

o

B

u

n

o

e



U

n



V



G



e

RS

e

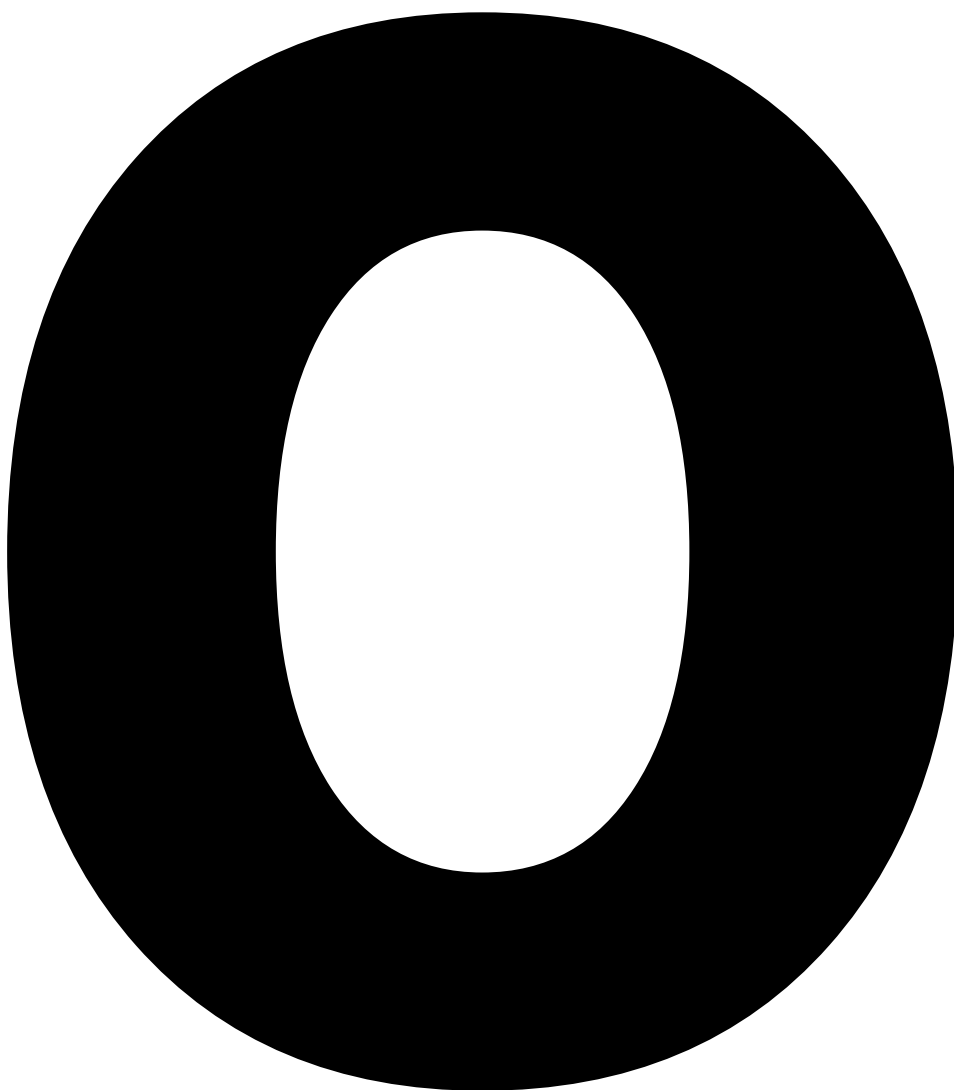
n



V

e

r







e

n



J





h



e

n

w

e





e

r

e

n



w







J

u

n

Q



5



o

e

r

A

n

5a

J

Y

S

e

m

e



h



o

e



o



e

10

e

r

e





S



n

o

e

r



10

e

n

e

r

w



5

h

n



e

n

P

u

10

J





5







n

o

e

S

K



5a

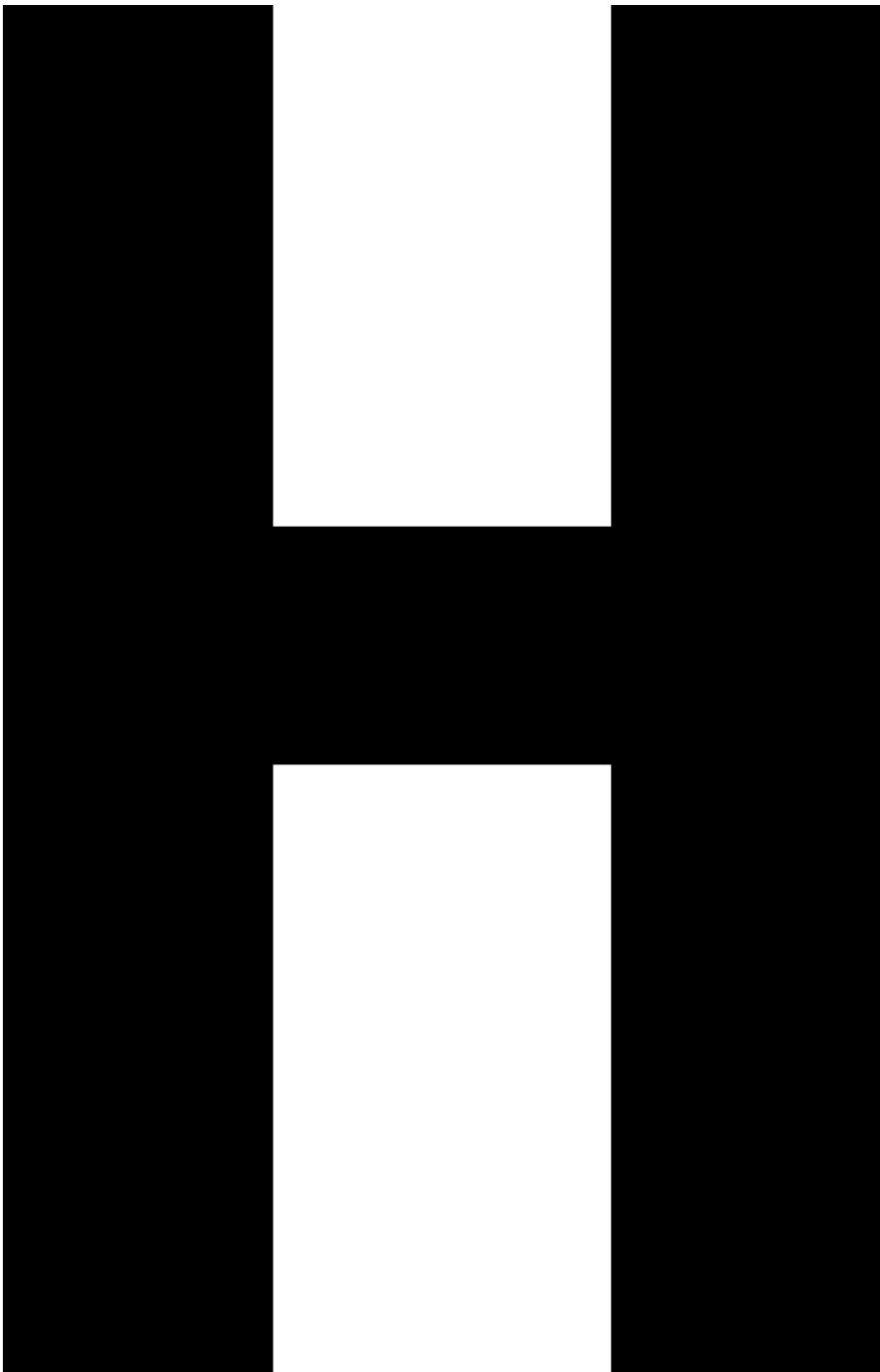
u





r

S







J



S



h

e

J

J

n

h

u

10

e

r

V



m

J

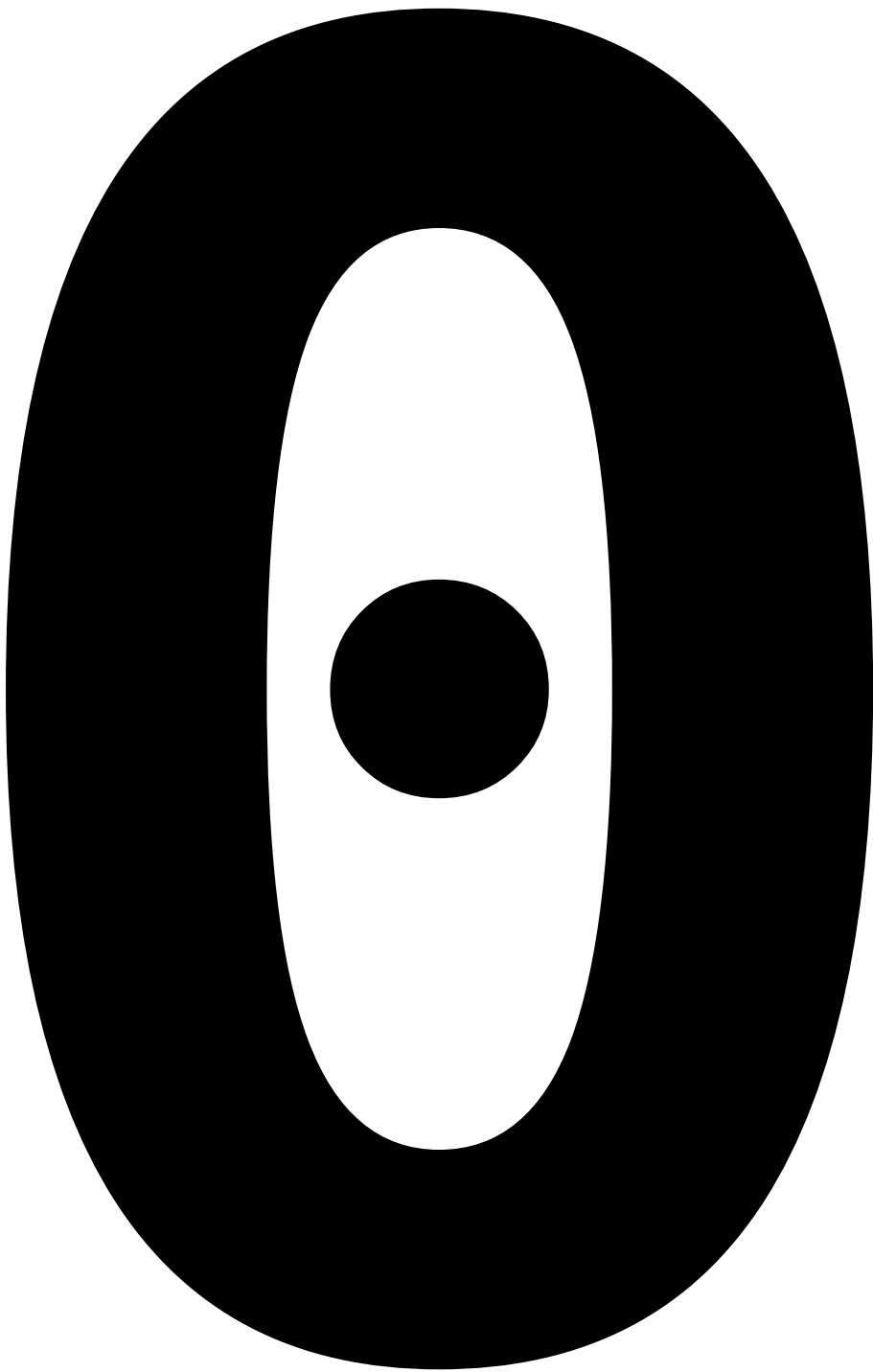
5a

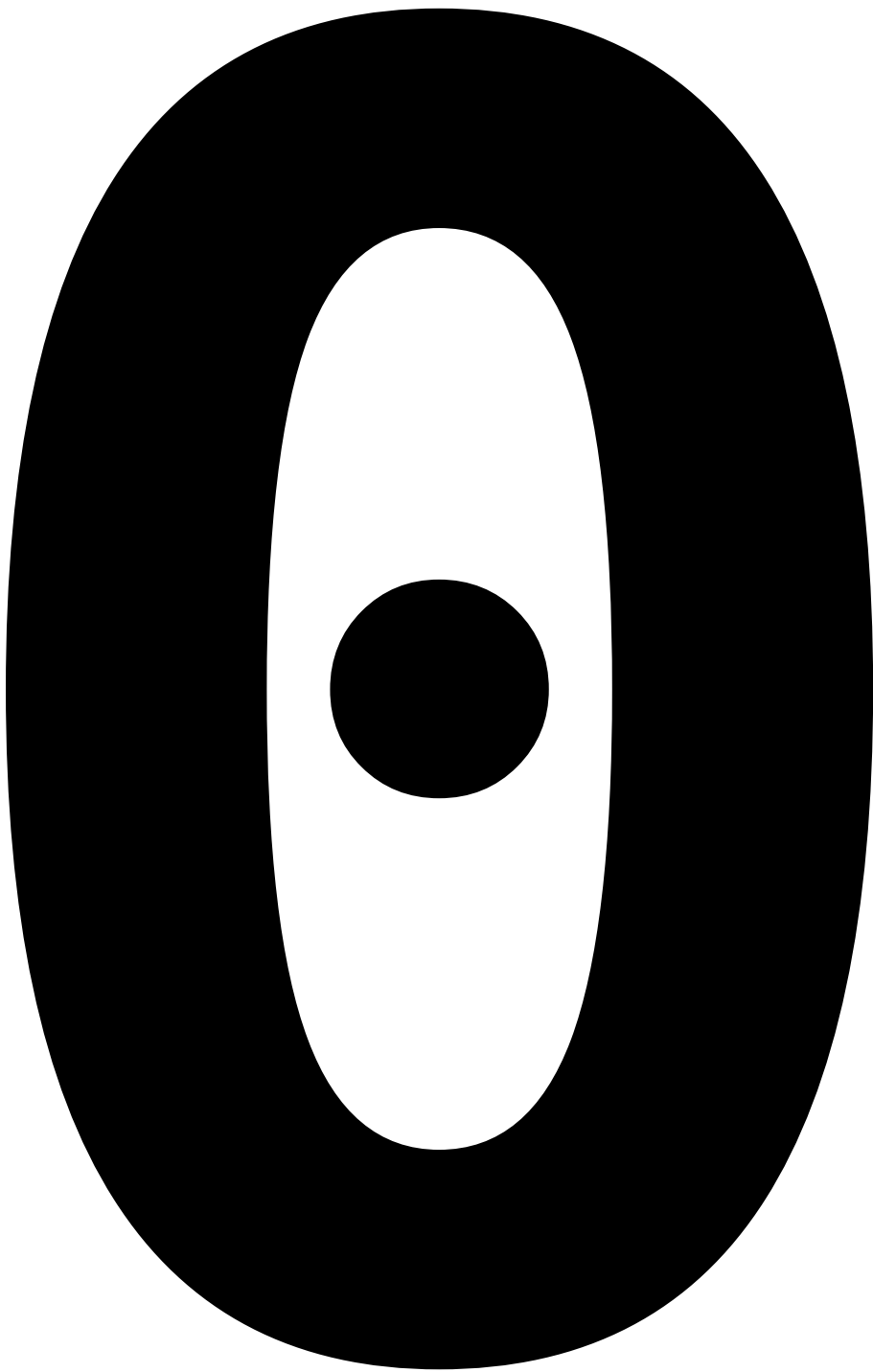
h

r

e

2





3

e



n

Q

e

S

e







w

u

r

o

e





S

e

r

Q

5a

10

e

n

S





h



e



n

e

m

5a

RS

Q

e

10

e

n

o

e

n



r

Q

e

10

n



S

u

n



e

r

S



h



e

o

e

5a

J

J

e

r

o

r

e



h



e

r



n

R

e

o

e

S



e

h

e

n

o

e

n

S



u

o



e

n



N

e

u



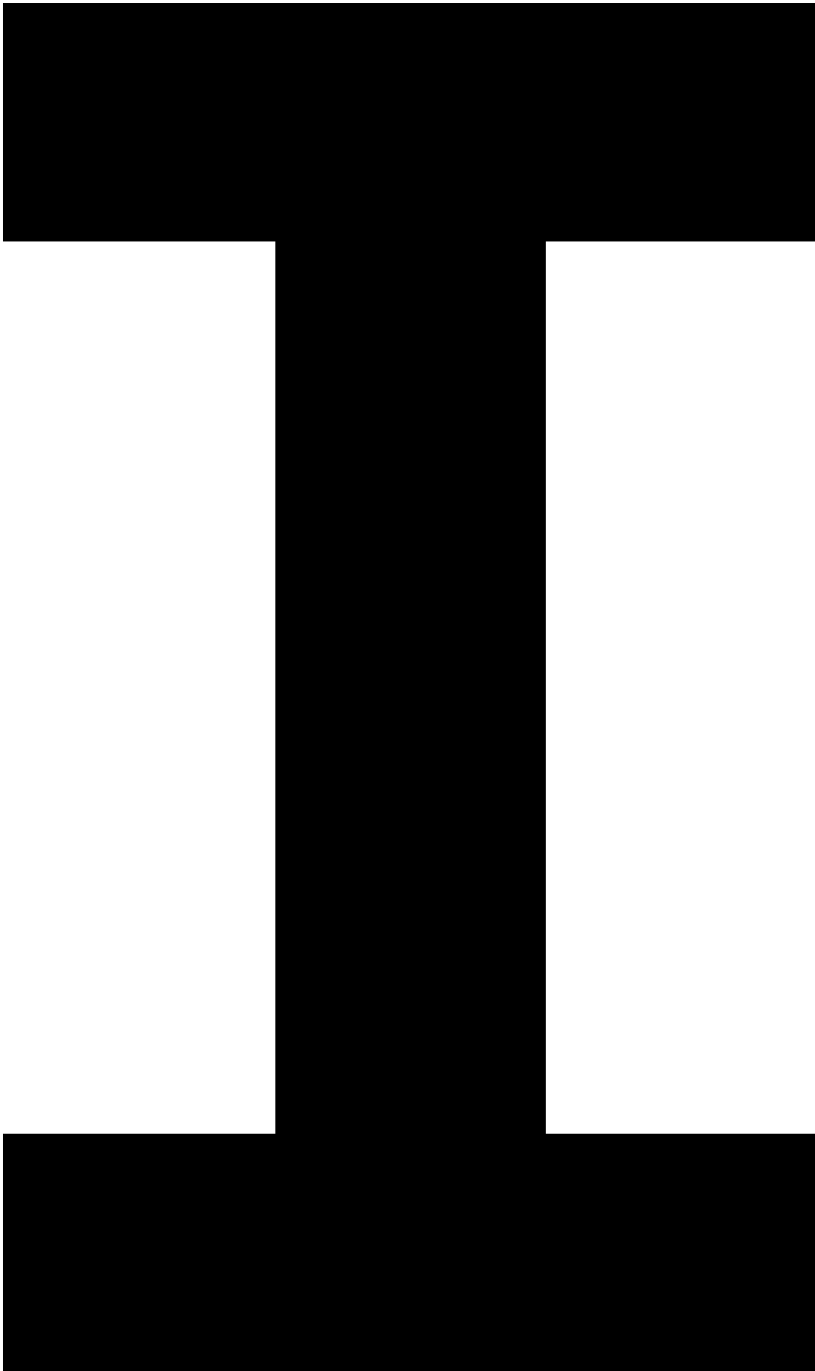
n

o

e

r





K





A

r

10

e





w

5

r



o

5a

S

S



u

m

e

r

S



e

n

M

5a

J





r

e



n

e

n

S



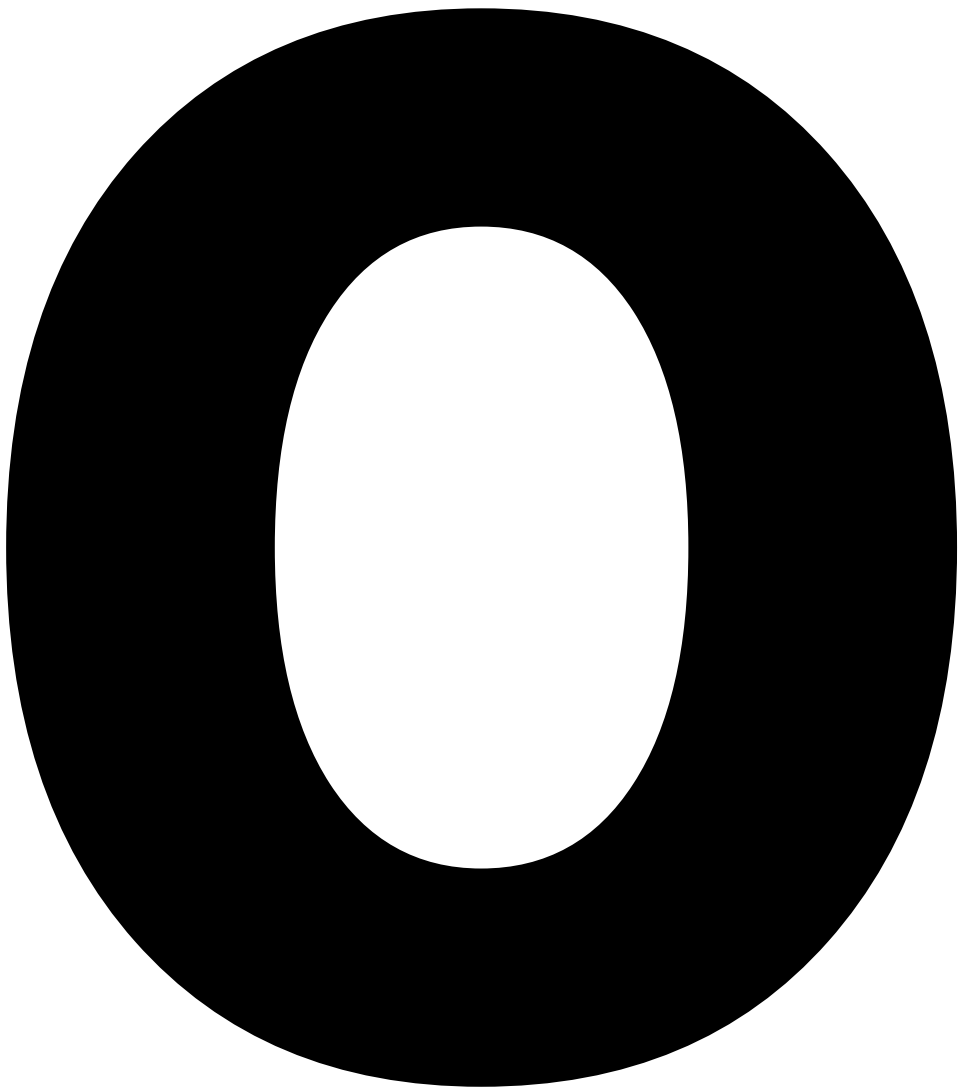
J



h

Q

r



RS

e

n

D

5



e

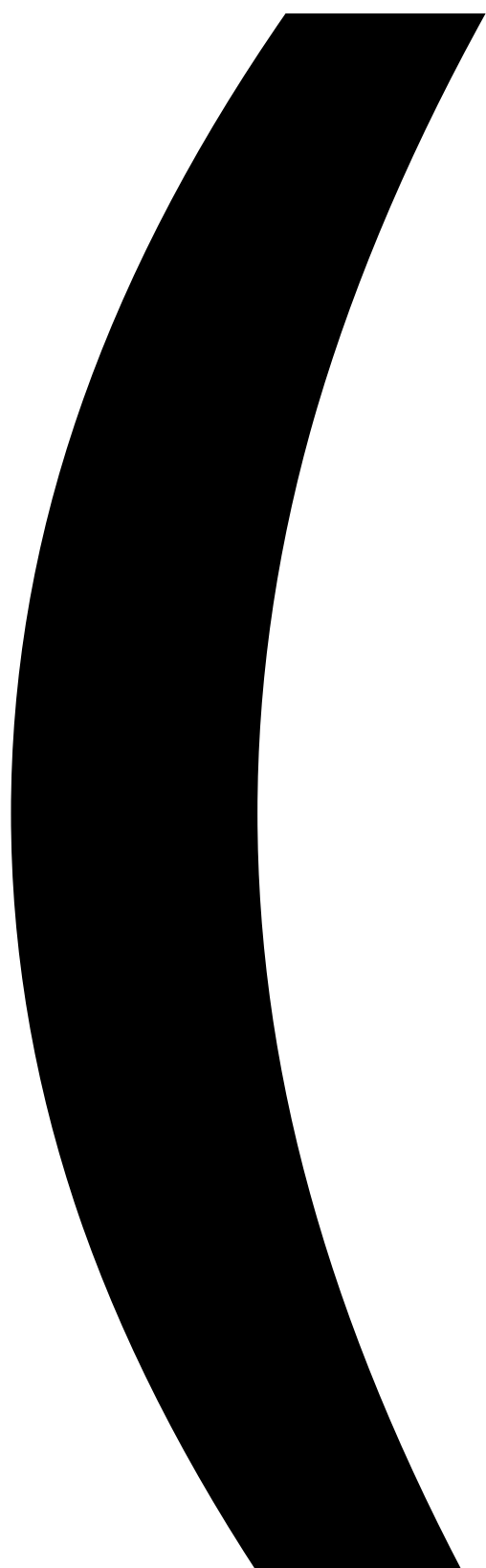
n

S

5a







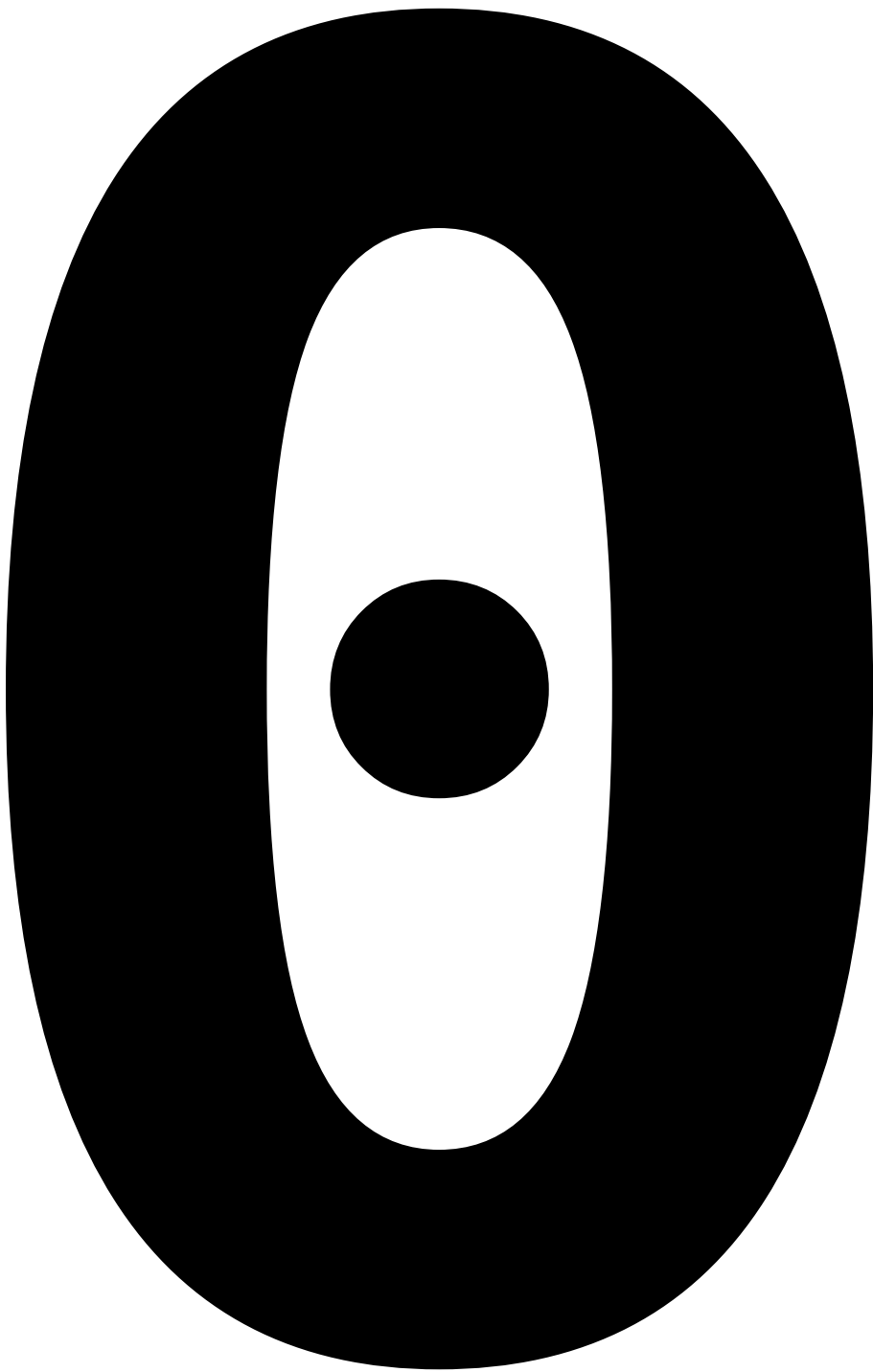


10

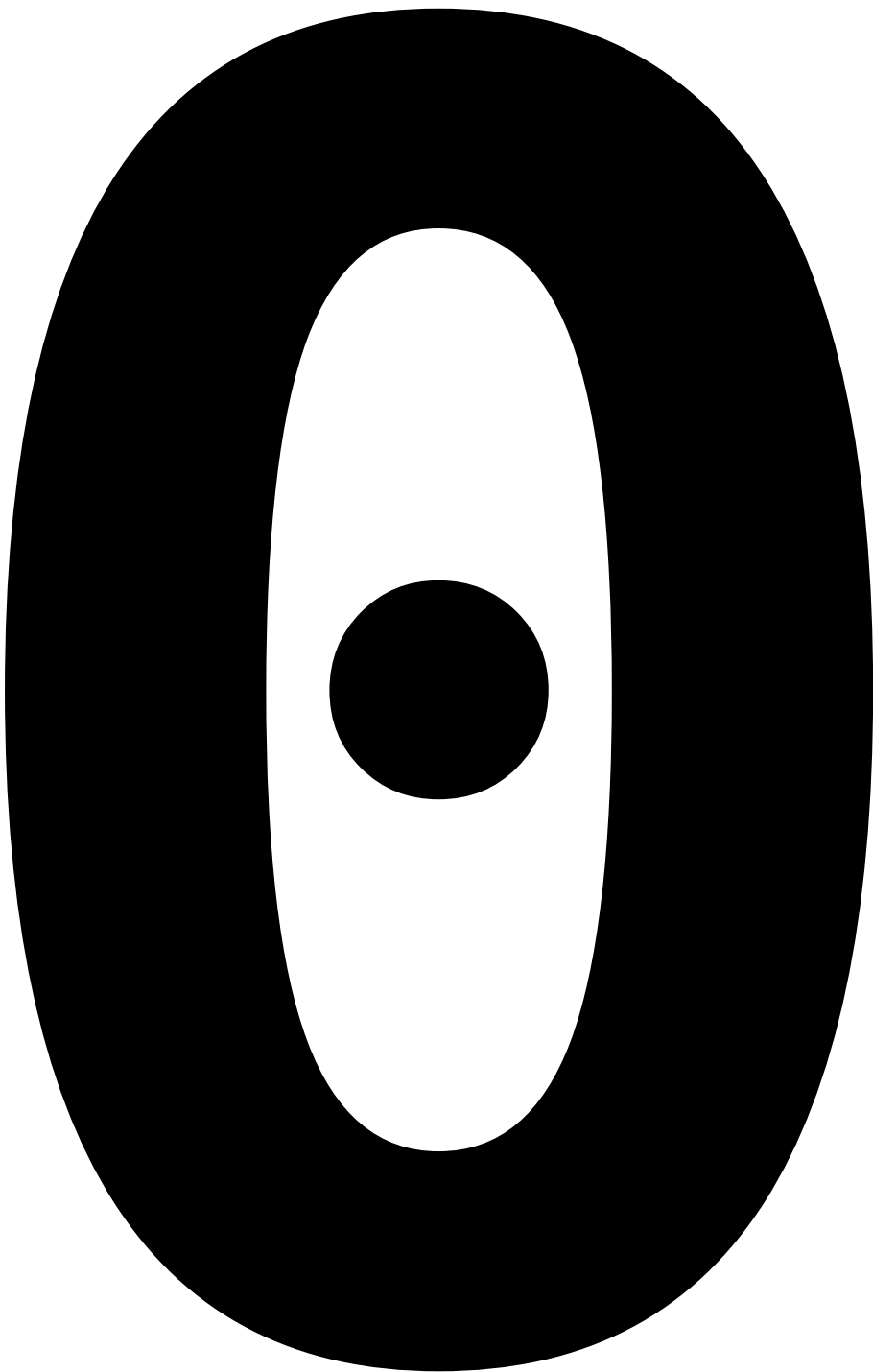
e

r

2







M

e

S

S



5



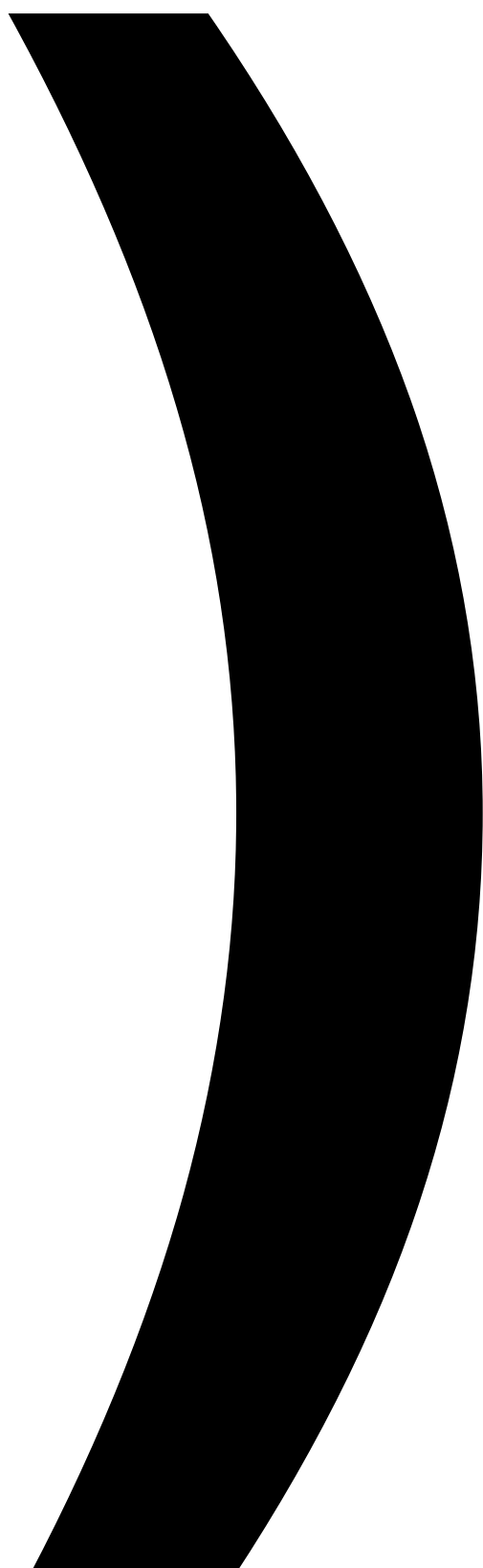




n

e

n



o



e

w

5a

h

r

S



h

e



n

J





h



e





5a

n

Q

e

Q

e

10

e

n

w

u

r

o

e



w

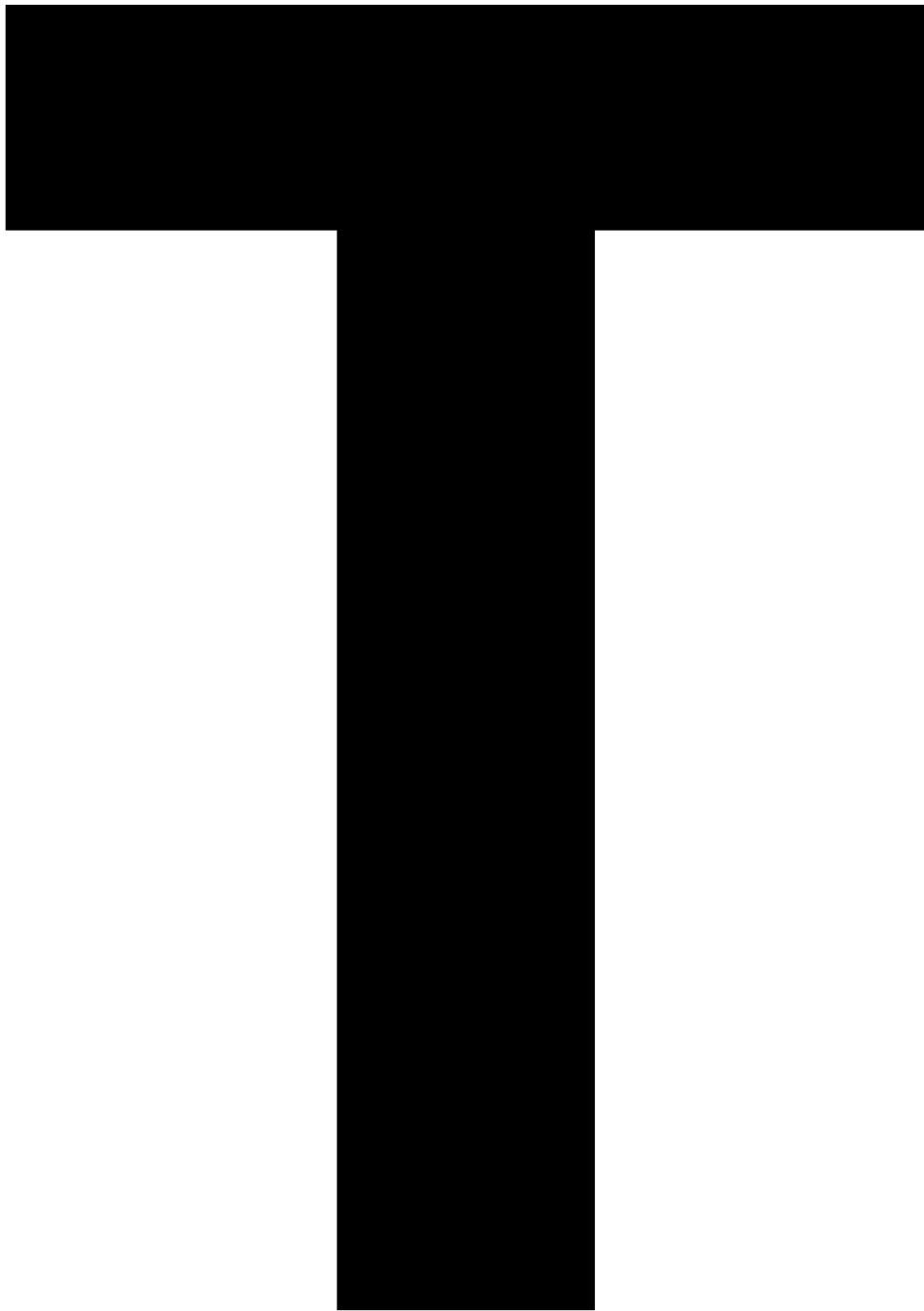
e

J



h

e



e

m

PO

e

r

5a



u

r

r

e



h

e

n

o

u

r



h

e



n

e

n

e

X



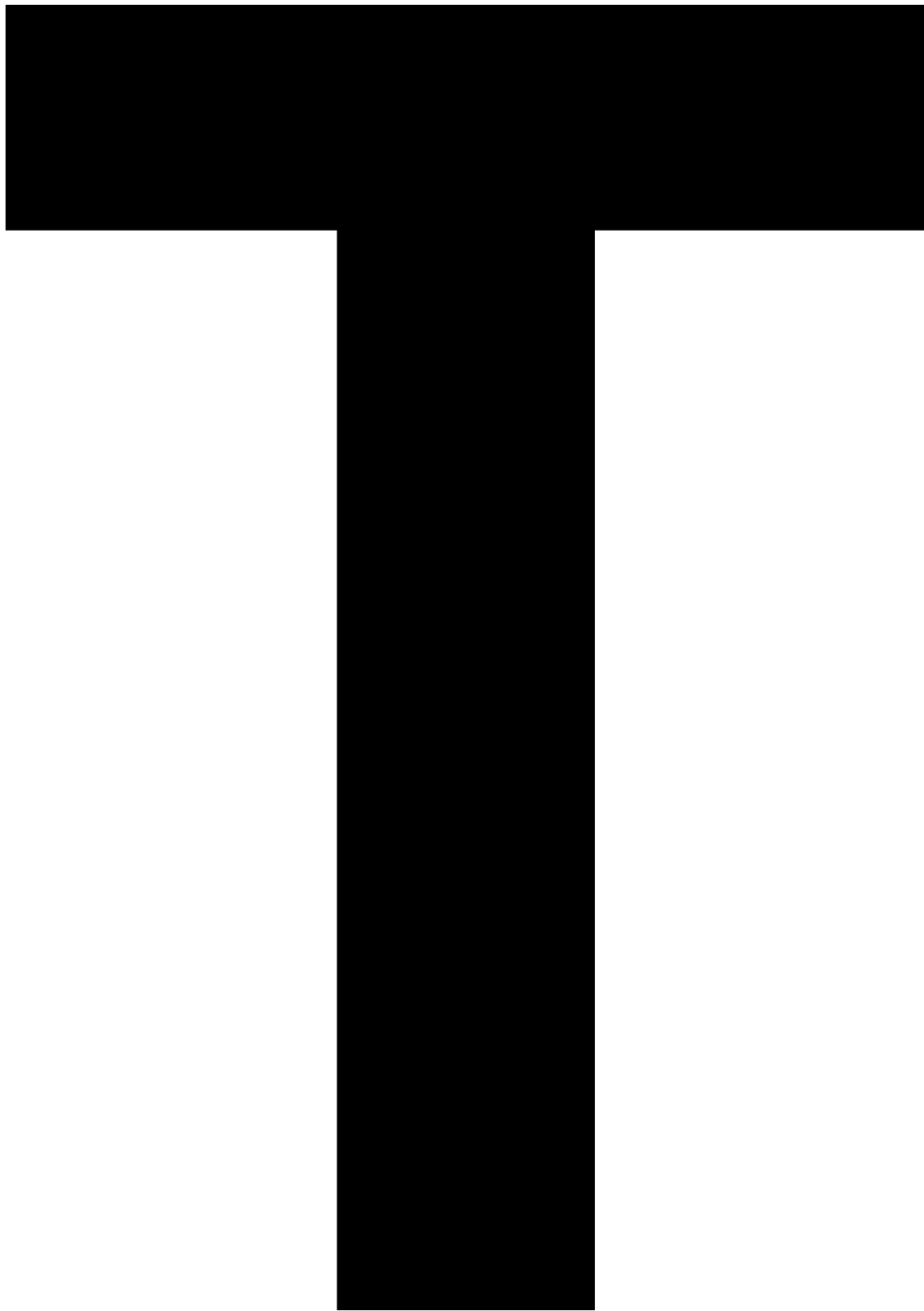
e

r

n

e

n



r

e

n

o

Q

e

PO

r



5

Q



w

5

r

e

n





S

w

u

r

o

e

n

5a



h

Q

e

w



e

S

e

n



o

5a

S

S

n

u

r

e



w

5a

e



n

D

r







e

J

5a

J

J

e

r

u

n



e

r

S

u

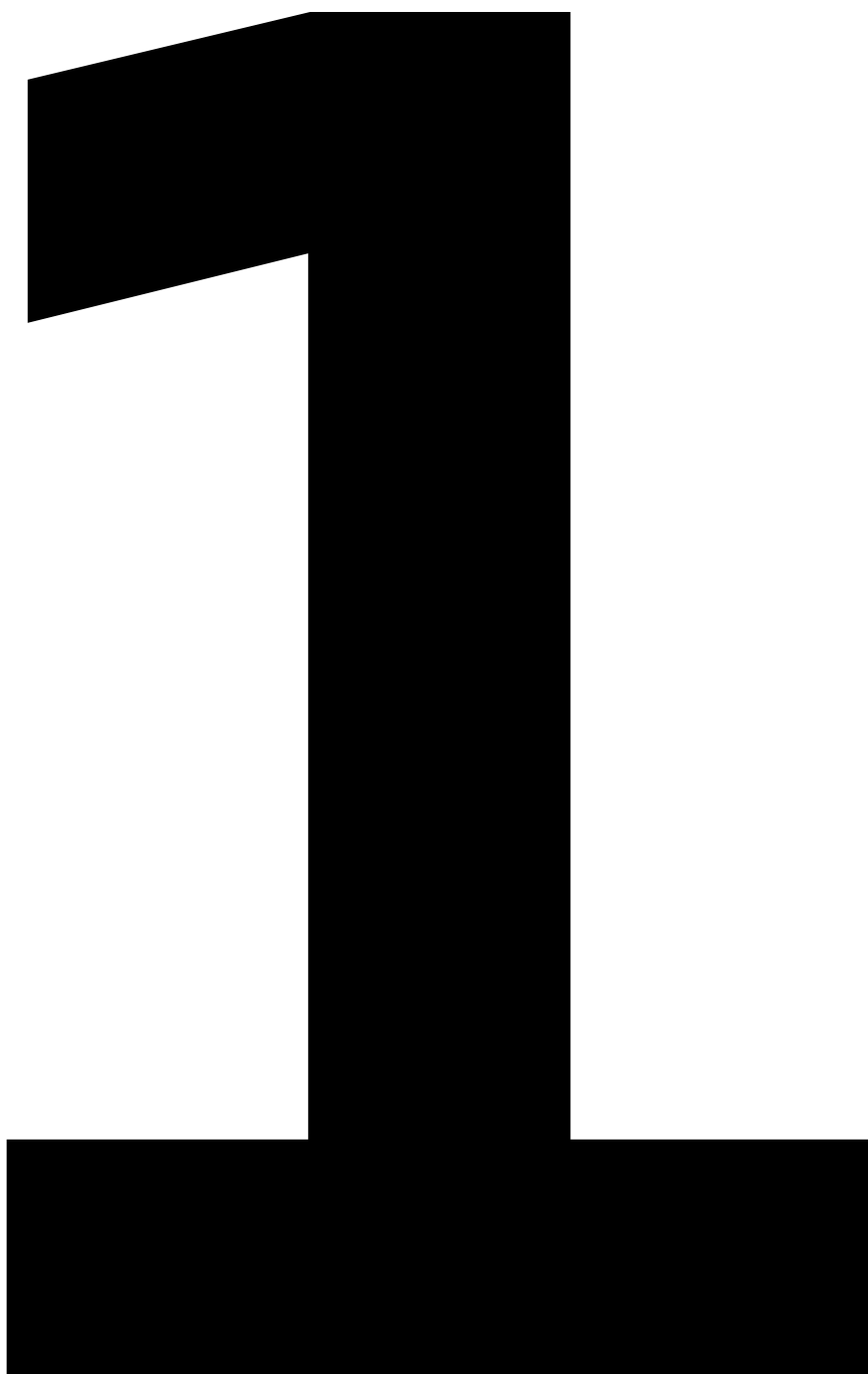


h

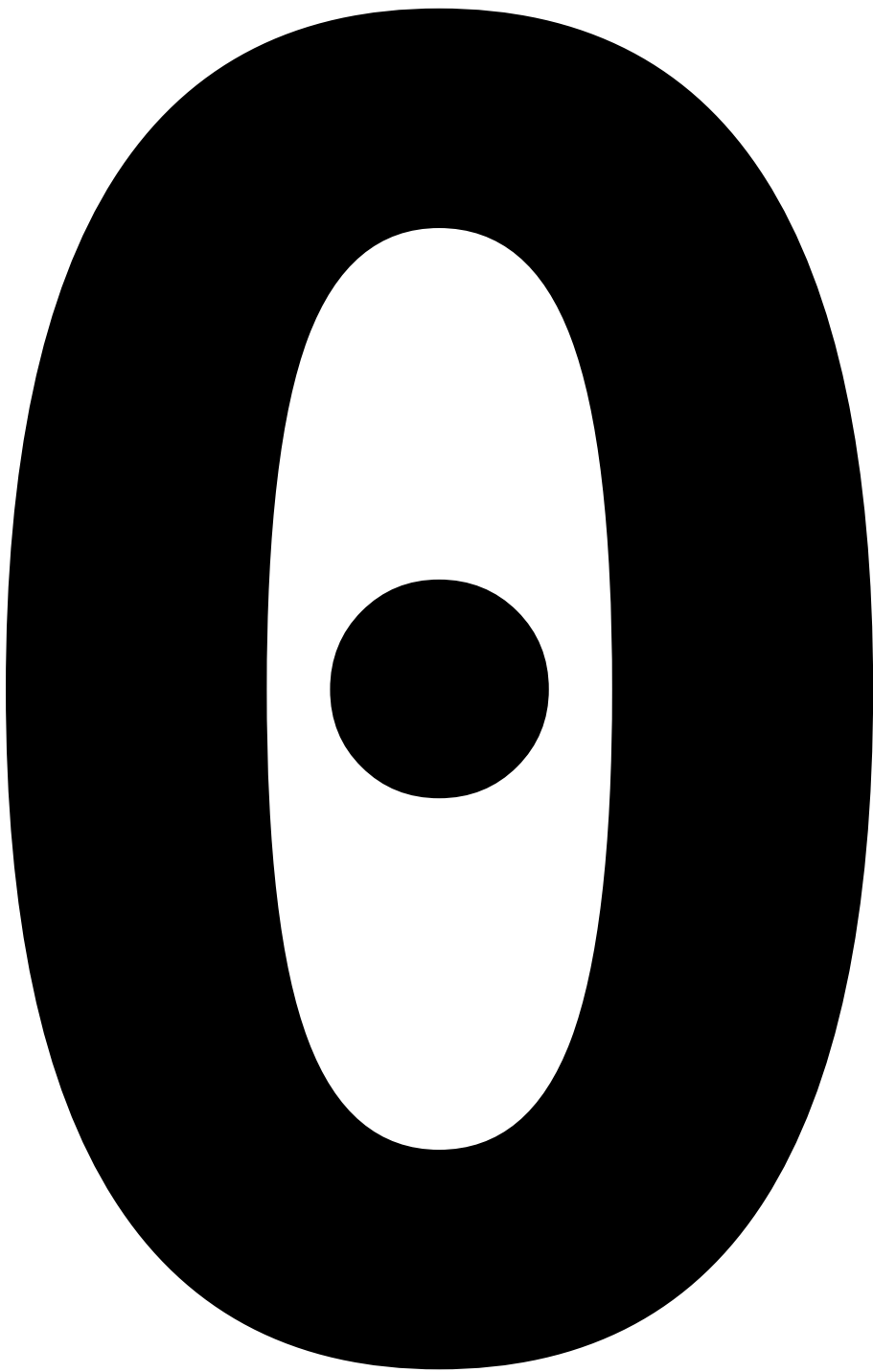


e

n









J

5a

h

r

e

J

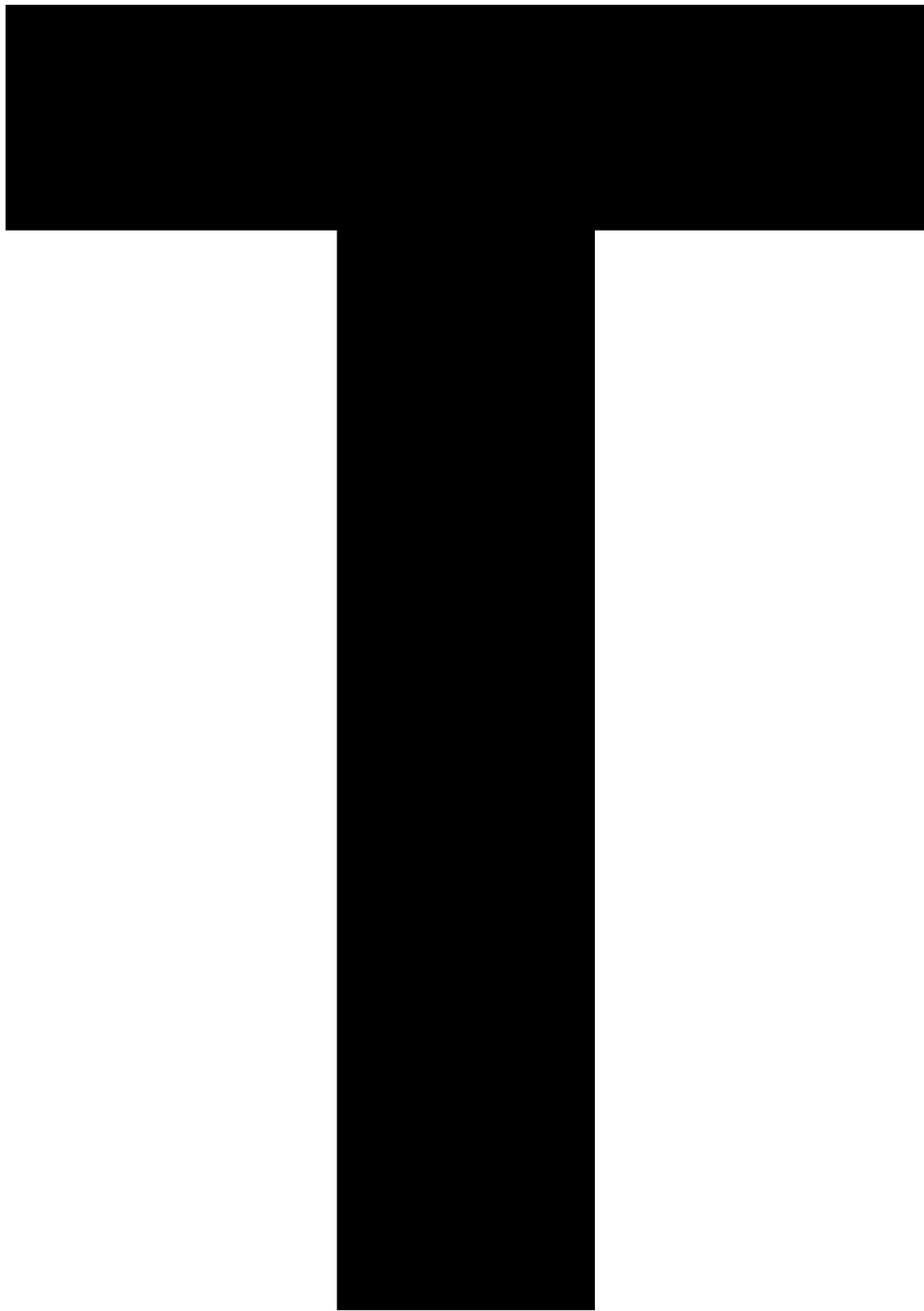
5a

n

Q

e

n



e

m

PO

e

r

5a



u

r

r

e



h

e

n

n





h



o

u

r

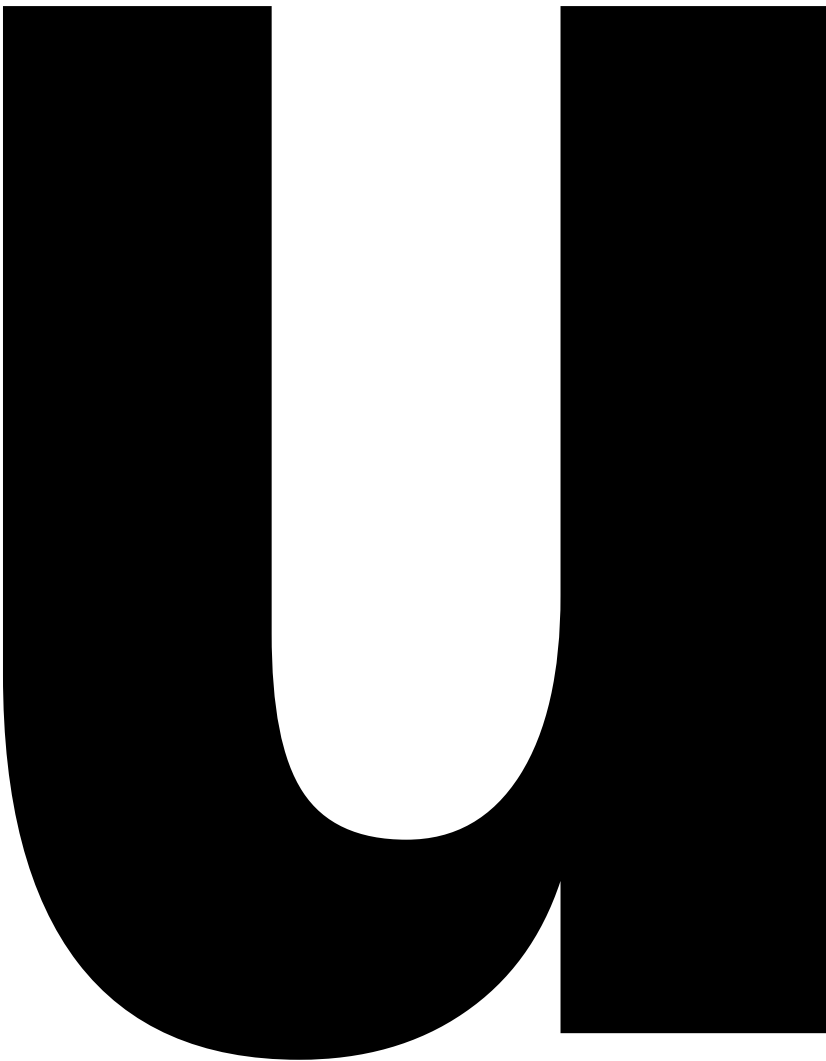


h

n

5a





r

J





h

e

V

e

r

J



5

u



e

e

r



J



5

r

10

5a

r

S



n

o



D



e

V

e

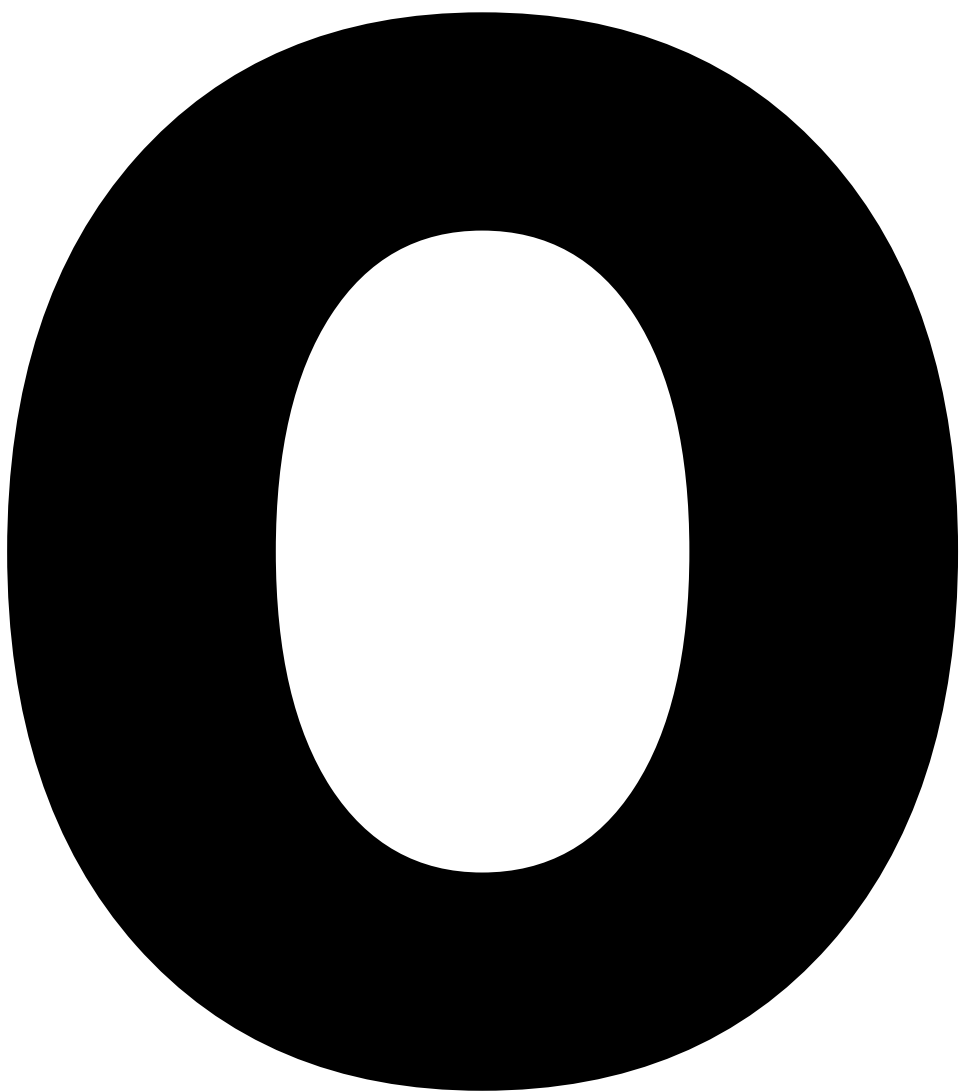
r

5a

n



w



r



J





h

e

n

A

n



r



e

10

e





n

n



e

n

m





o

e

m

V

e

r

w

e

n

o

e



e

n

V

e

r



5

h

r

e

n

n





h



10

e

S





m

m



w

e

r

o

e

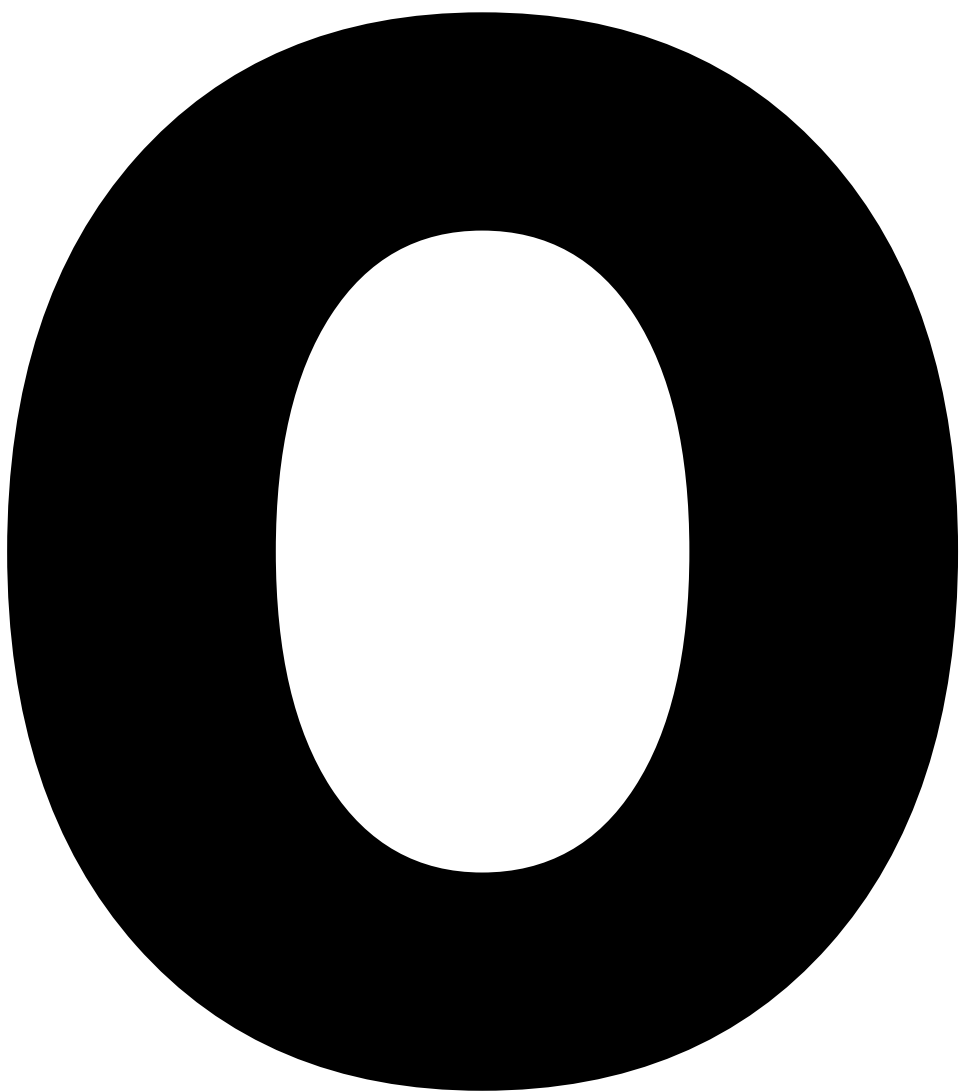
n





S





m

m

e

n

u

n

Q

e

w



h

n

J





h

e

V

e

r



5

n

o

e

r

u

n

Q

e

n

o

e

r

S



n

n

e

n

5a







V







5





M

e

S

S

V

e

r





J

S



h

u

n

Q

e

n

o

u

r



h

S





5

o





S



h

e

w



5

r

m

e



n

S

e

J

n



5

10

e

r

5a

u



h

5a

n



h

r



PO

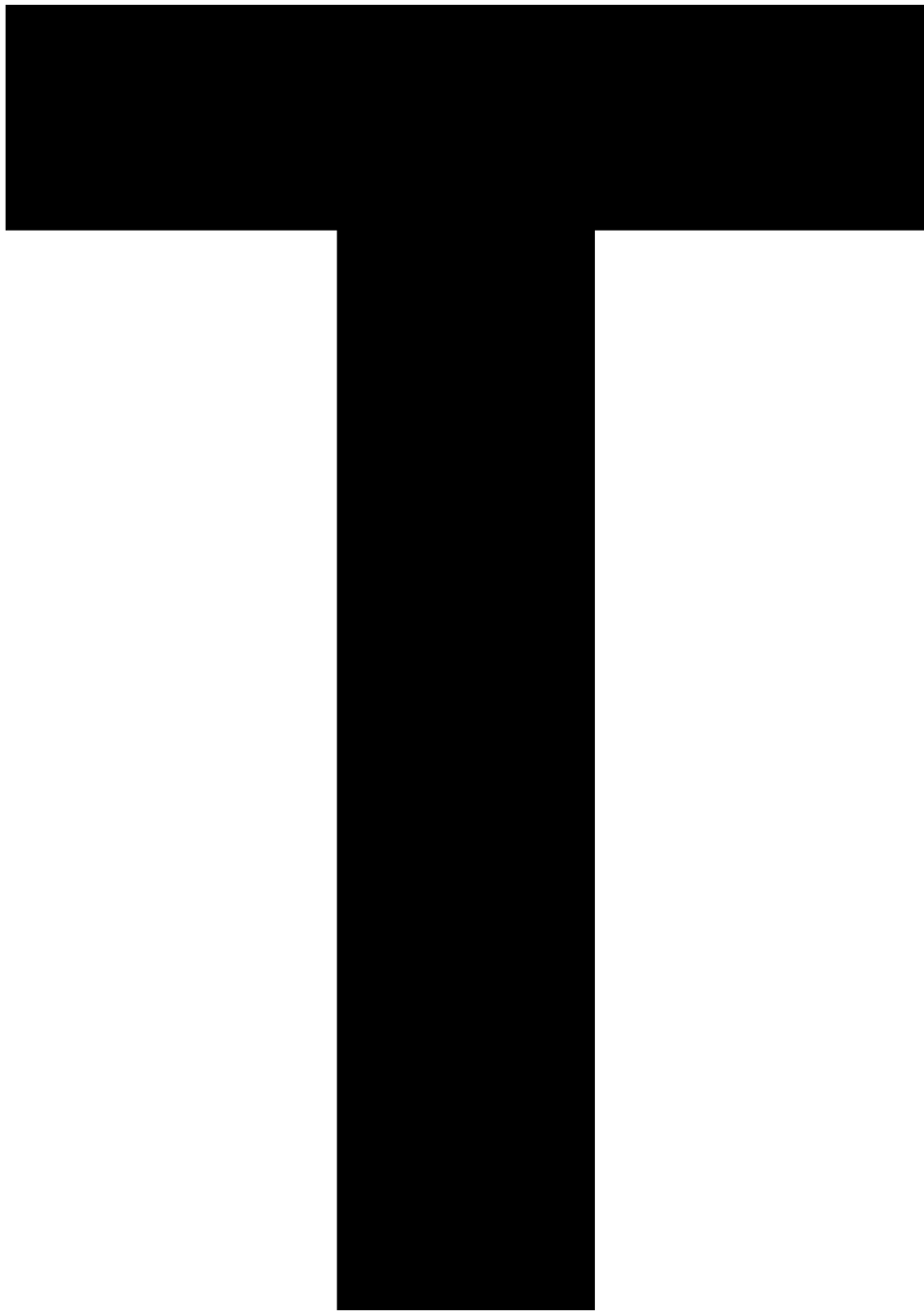


Q

e

n

e



r

e



10

h

5a

u

S

Q

5a

S

e

u

n

o

w

e





e

r

e

S

m

e

h

r



n



r

5a

Q

e



A

u



h



m

J

5a

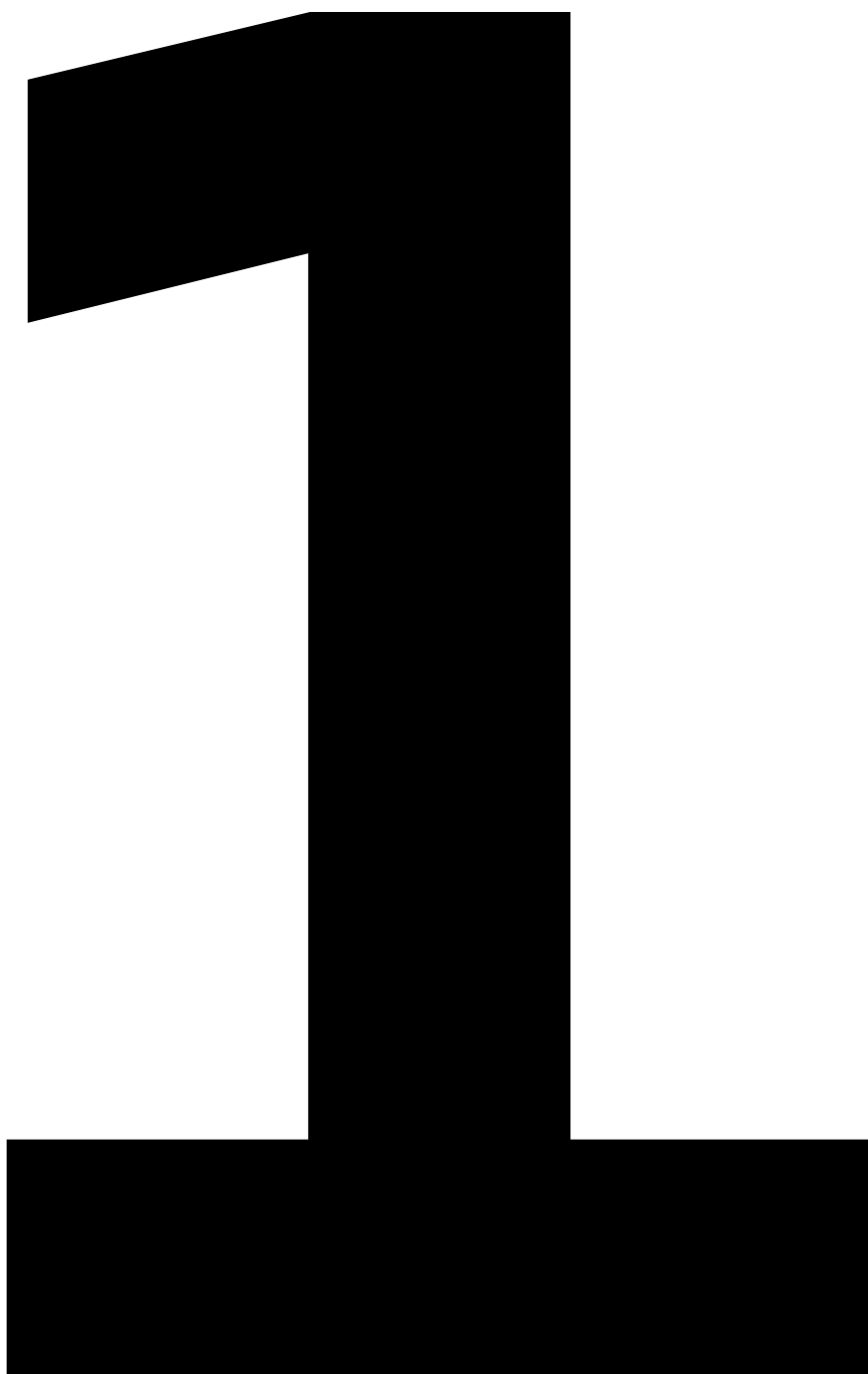
h

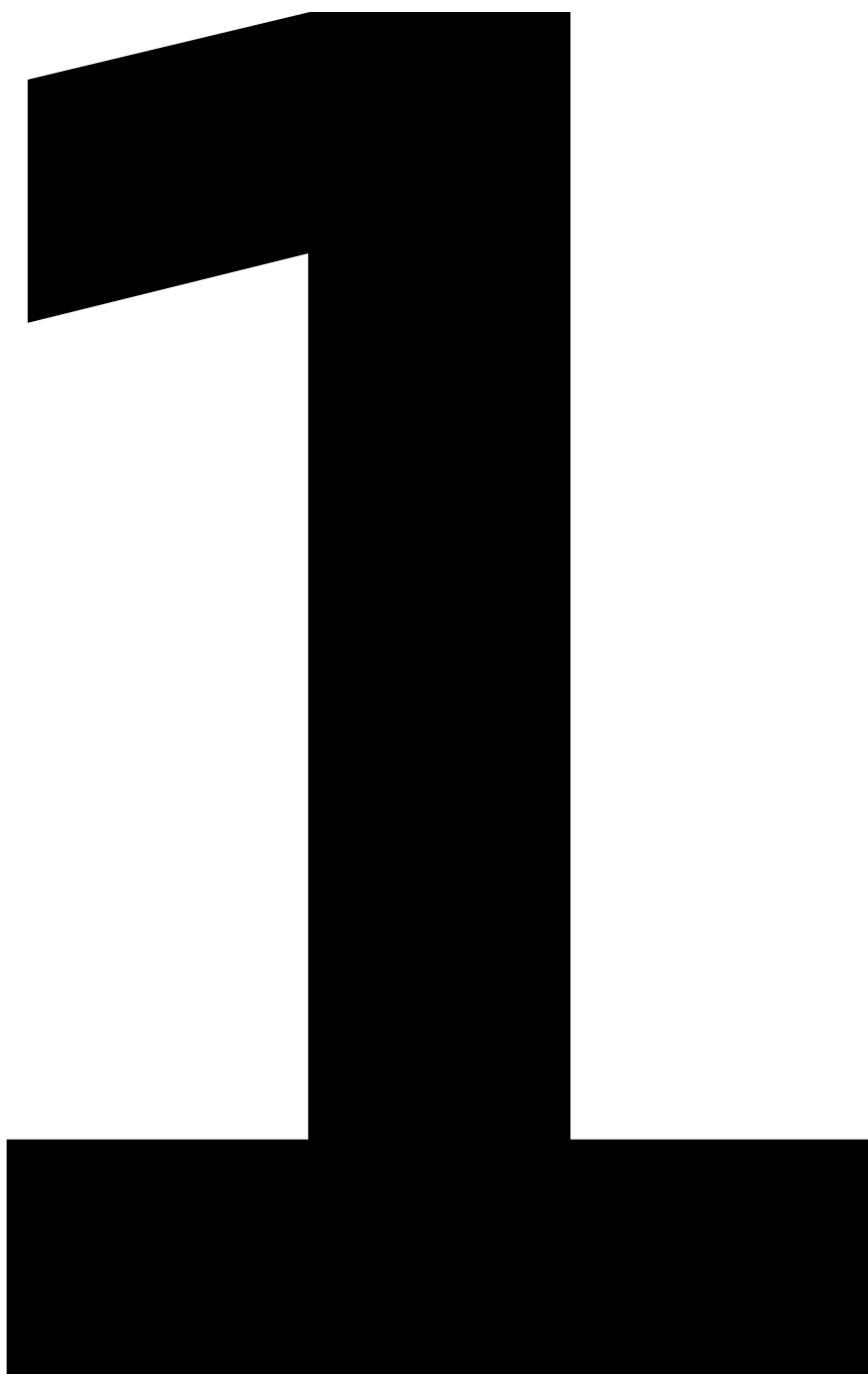
r

e

2







h

5a



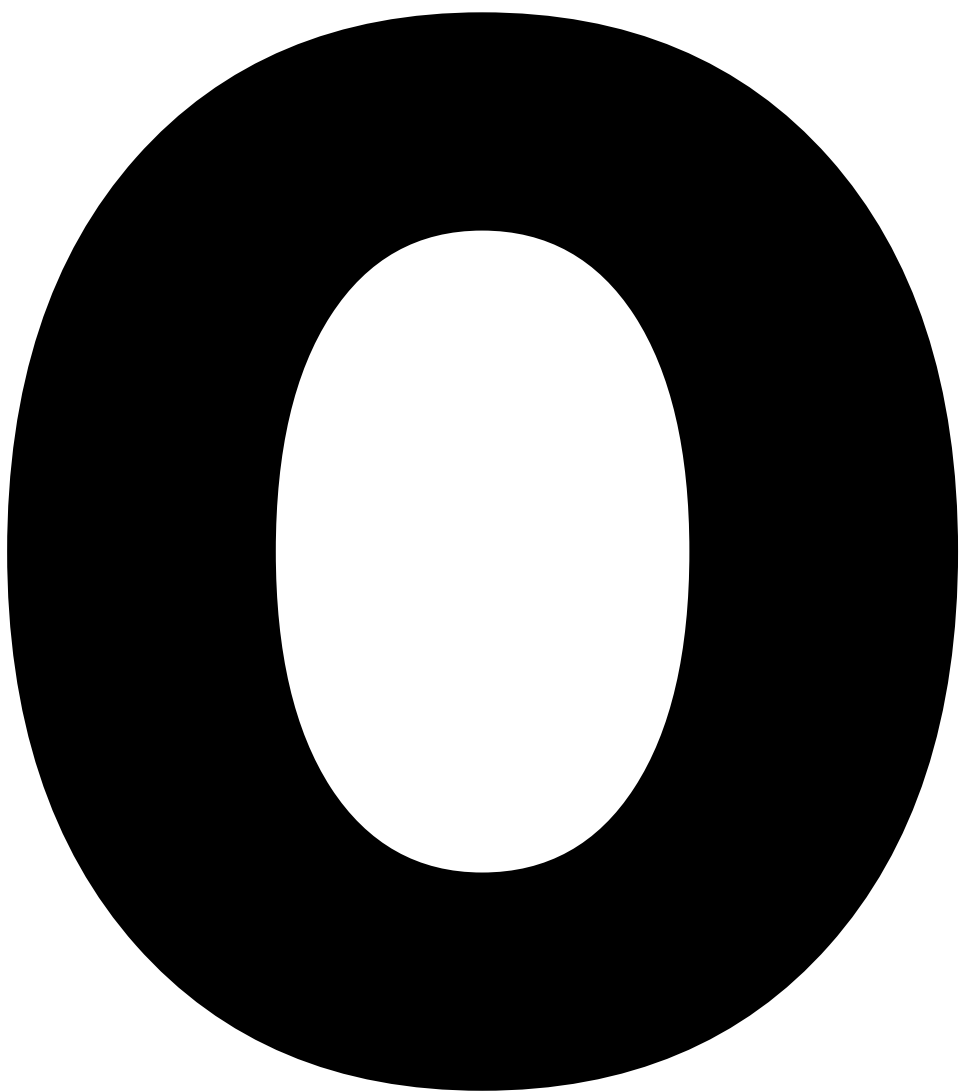
S





h





J

Q

J





h

5a

m



r



e

n

n



n



S

S



5

n

o

o

e

r

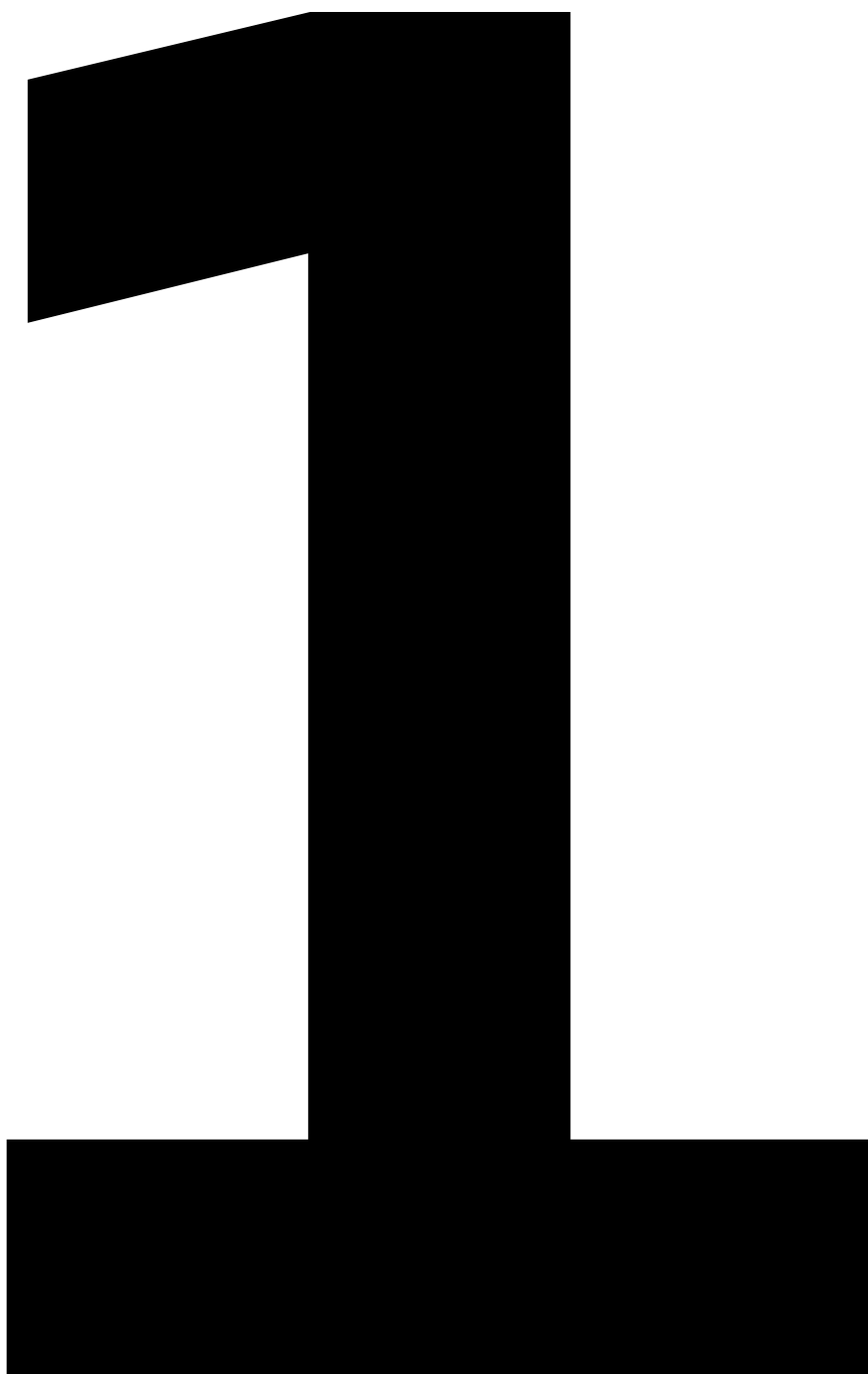
J

5a

h

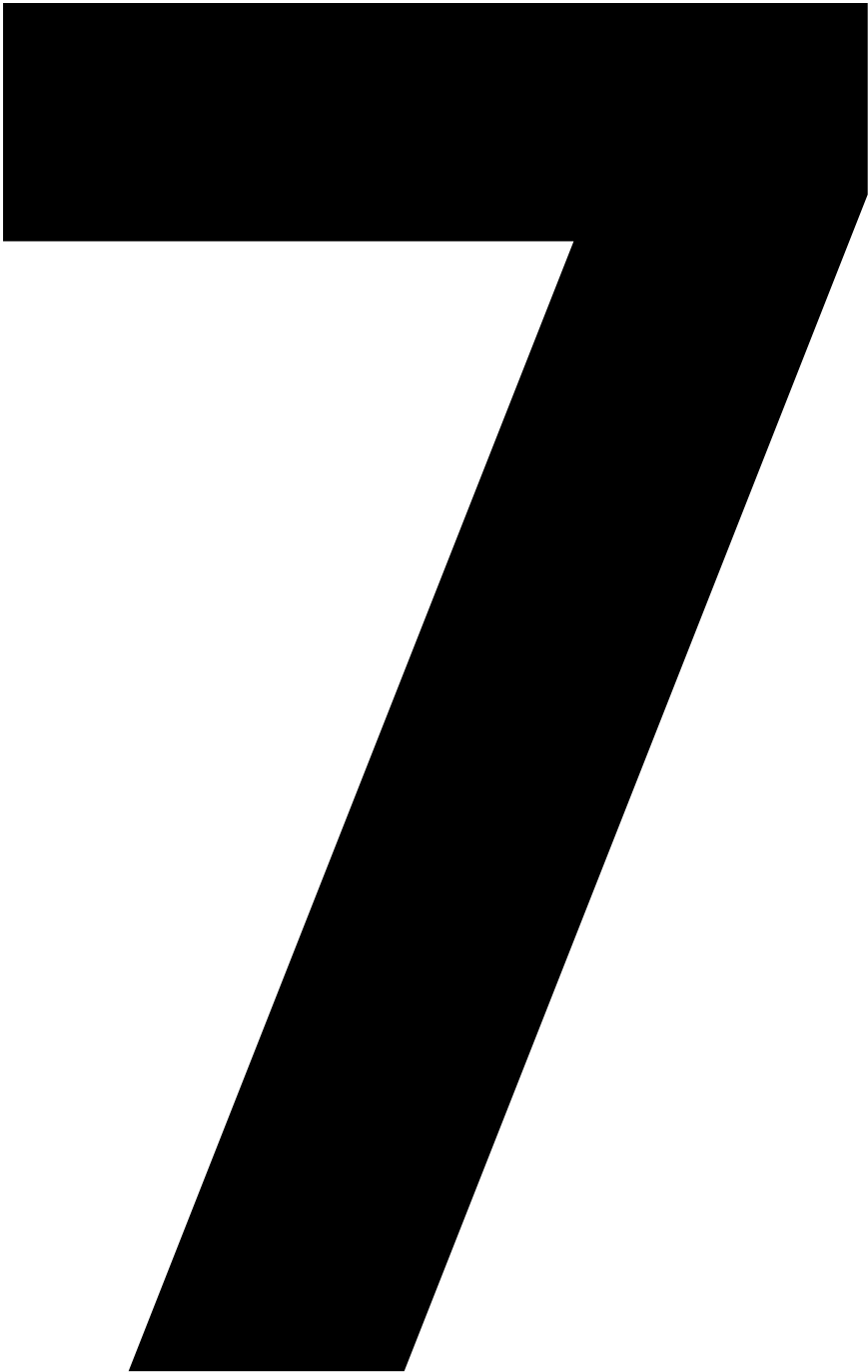
r

e



9

9

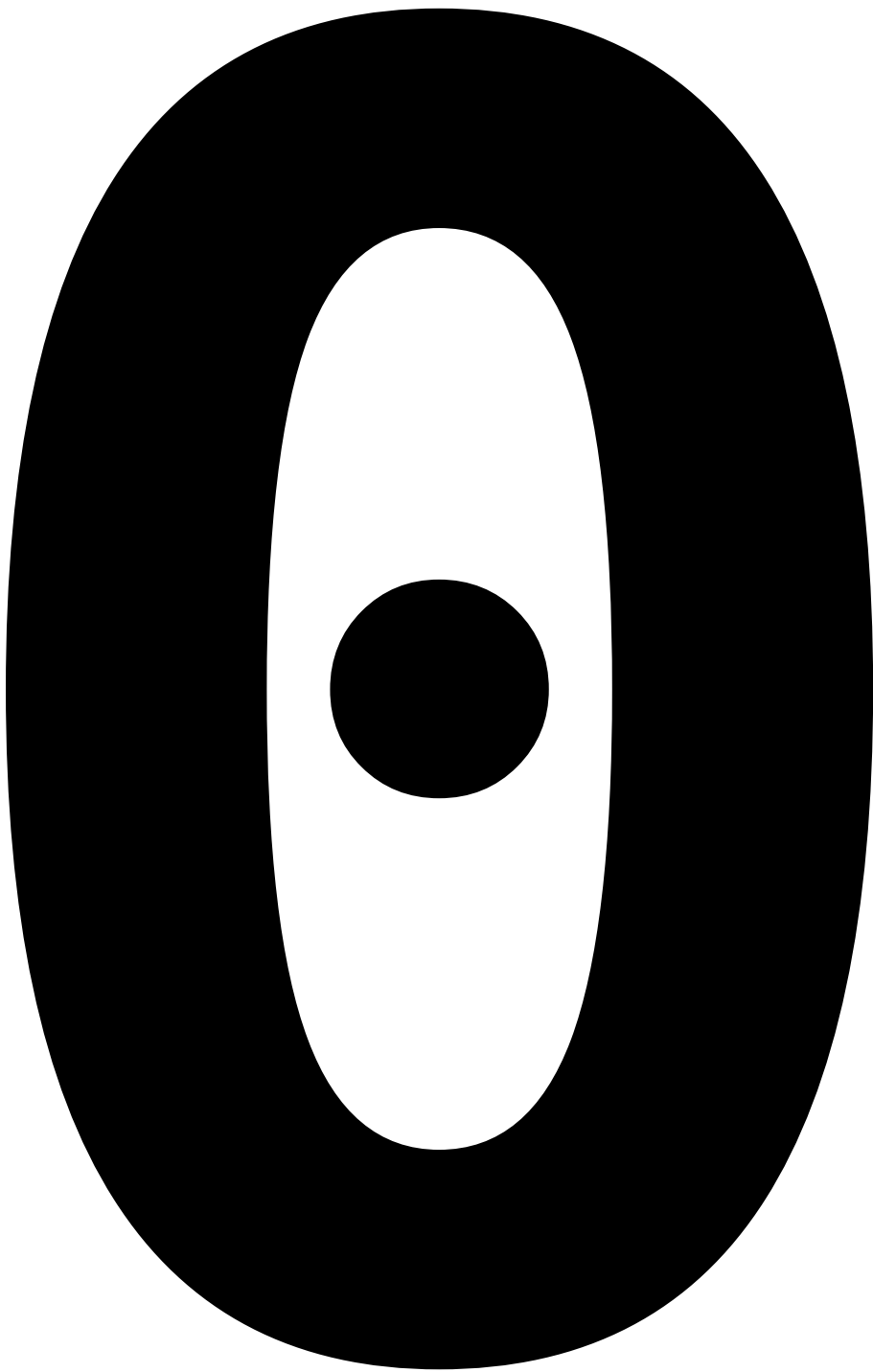


u

n

o

2





3

n





h



S

Q

e



5

n

o

e

r







n

o

e

r



5



h

J





e

r

5a



u

r

w



r

o

o



e

10



S

h

e

r

V

e

r

Q

e

10

J





h

e

S

u



h

e

n

5a



h

e



n

e

m

5a

n

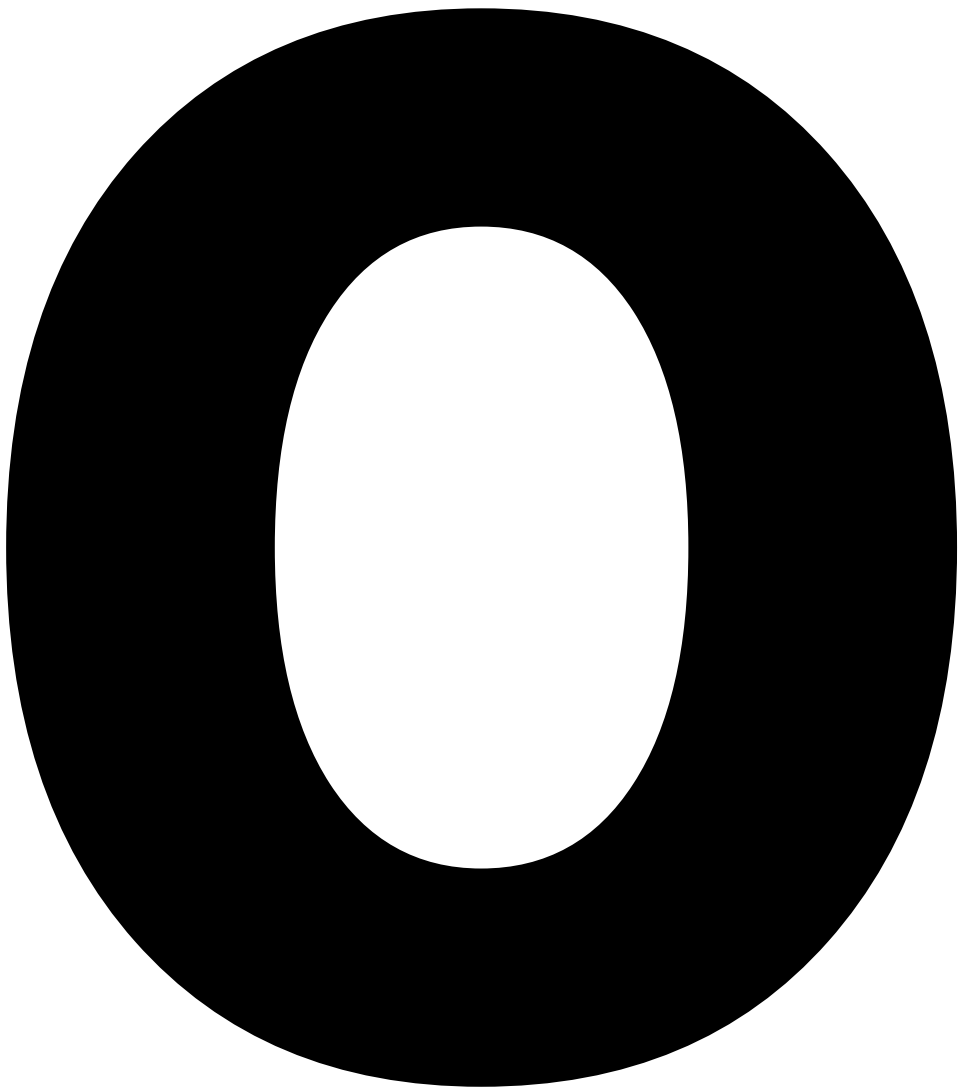


h

r



PO



Q

e

n

e

n





n



J

u

S

S

5a

u





r

o



e

m

PO

e

r

5a



u

r

e

n

5a

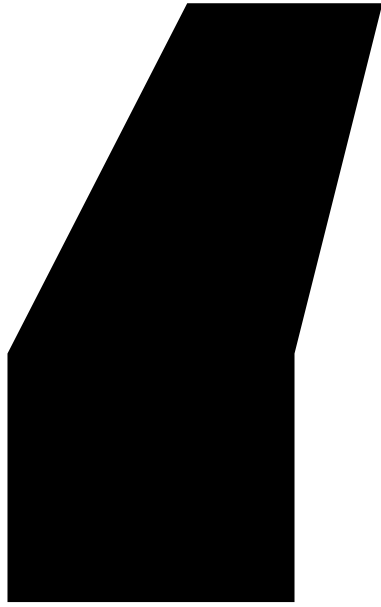
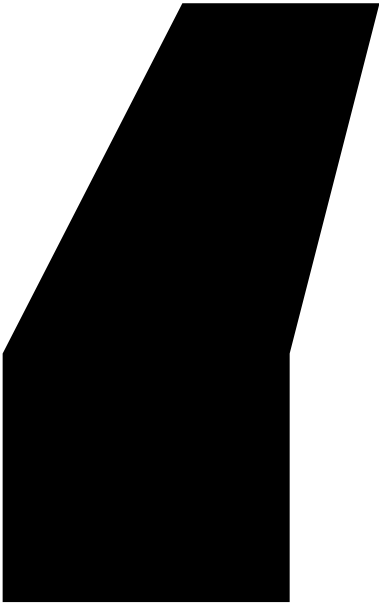
J

S

o

5a

S



A





r



10

u







n

5a

n

o

D

e



e





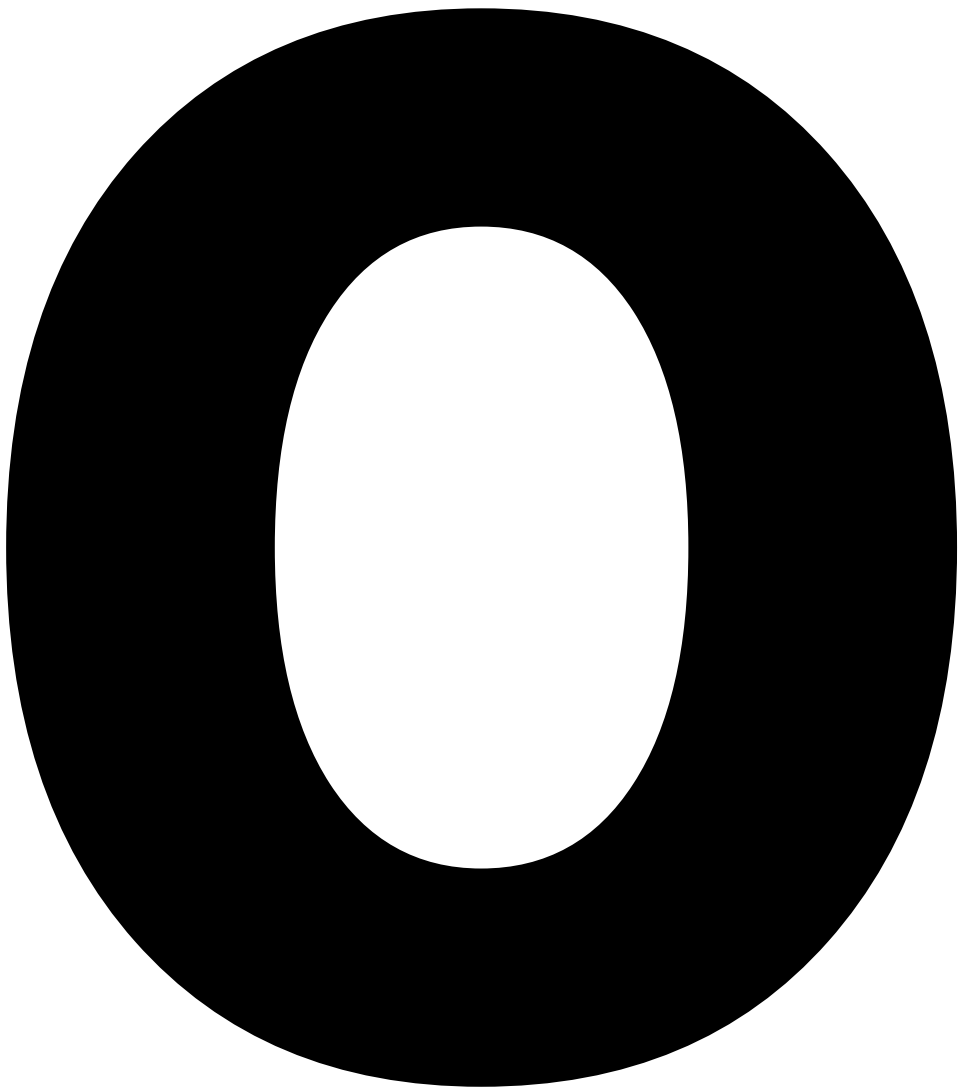




n

P

r

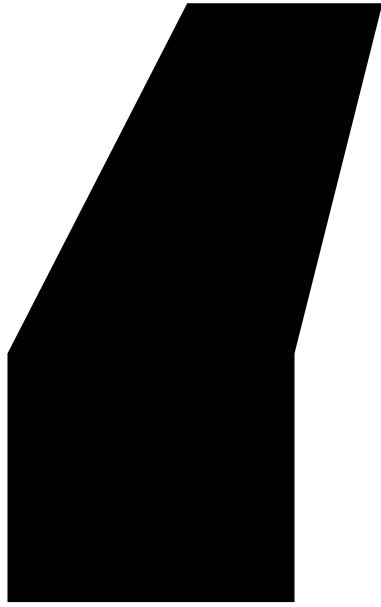
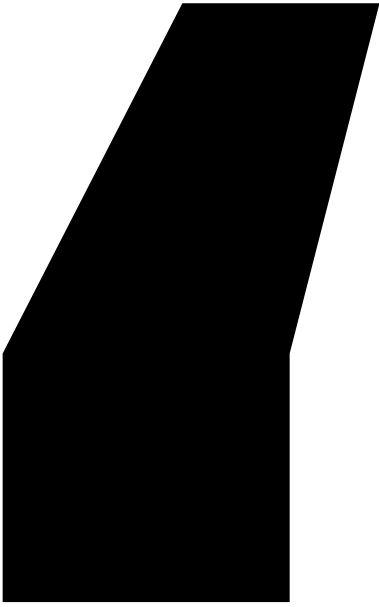


10

J

e

m



10

e



e





h

n

e





D



e

A

u

S

S

5a

Q

e

o

e

S

U

B

A



10

e

r

e



n

e

n

m

5a

RS

Q

e

10

e

n

o

e

n

5a

n



h

r



PO



Q

e

n

e

n





n



J

u

S

S

5a

u





r

o



e

m

PO

e

r

5a



u

r

e

n



S



n

5a

C

h

o

e

m

h

e

u





Q

e

n

w



S

S

e

n

S



h

5a





J





h

e

n

S



5

n

o

o

5a

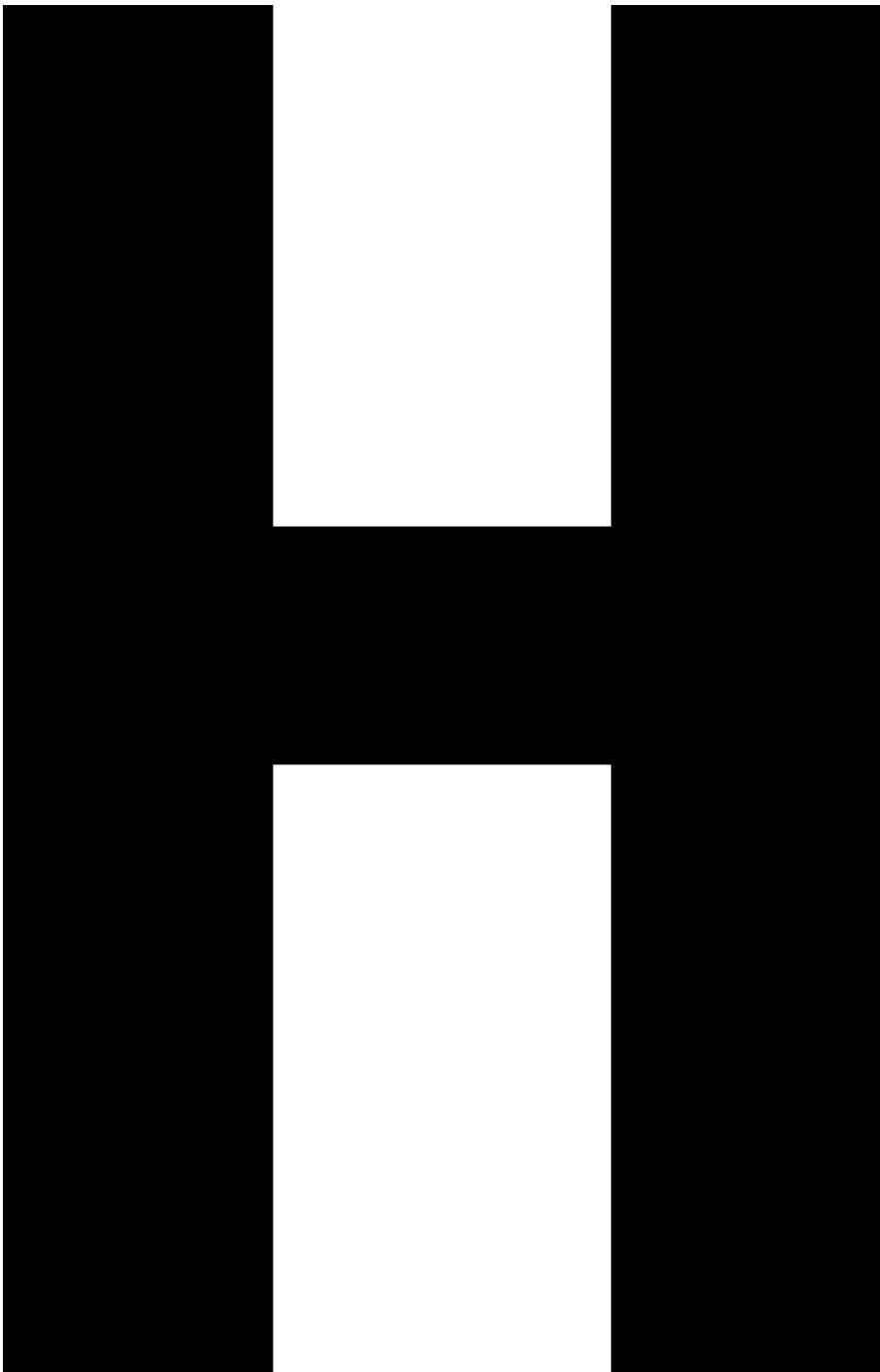
h

e

r

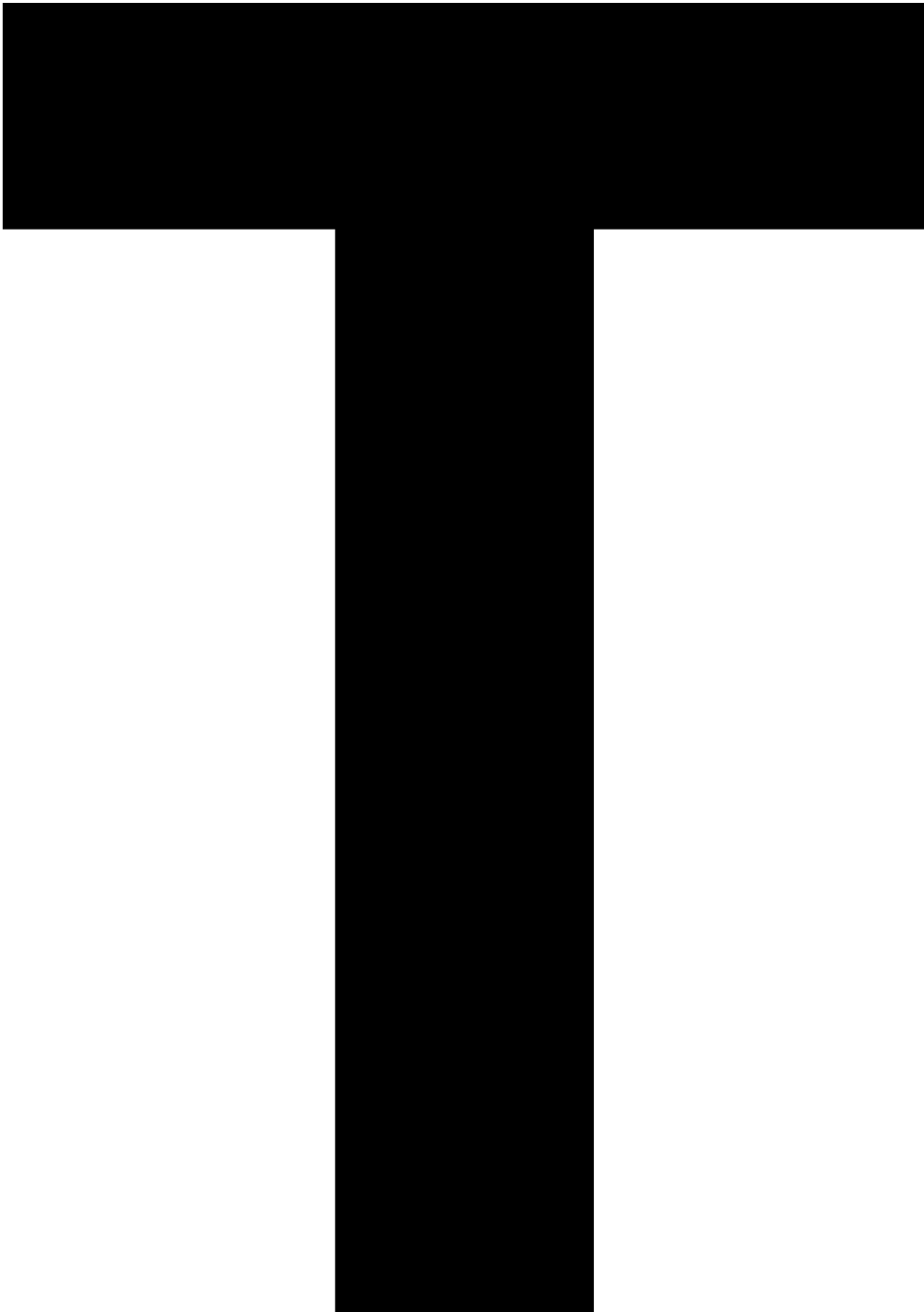
U

N



A





B

A

R





